

IRL IRLAND

Nr.1
Meistgekaufter
Reiseführer
media control D/A/CH



URLAUBS
PLANER



ERLEBNIS
GARANTIE



TOUREN
APP

Reisen mit

**Insider
Tipps**

DIE MARCO POLO BUCKETLIST



Das musst du in
Irland erlebt haben

1 DEN BLICK SCHWEIFEN LASSEN

Einmal aufs Dach des *Croke Park Stadium* - und
Dublin liegt dir zu Füßen ➤ S.45

2 FEIERN UND GEDICHTE HÖREN

Von Pub zu Pub ziehen, Pint auf Pint ordern und
irische Poesie kosten: der *Literary Pub Crawl*! ➤ S. 52

3 WHISKEY TRINKEN

... ist obligatorisch beim *Culture Trail* in Kilkenny,
der durch mittelalterliche Gassen führt ➤ S. 62

4 ÜBERSETZEN MIT DER FÄHRE

Die Insel ruft! Auf *Sherkin Island* lässt du dir die
Atlantikbrise um die Nase wehen ➤ S. 82

5 WANDERN DURCHS SATTE GRÜN

Boots an und los: Im *Killarney National Park* bist du
mittendrin in der irischen Idylle ➤ S. 87

6 OM SAGEN UND ZUR RUHE KOMMEN

Auf der *Beara-Halbinsel* über der Steilküste
Meditation erlernen ➤ S. 92

7 DEN MOND ERKUNDEN

Der *Burren* ist nicht so karg, wie der erste Blick
vermuten lässt, achte auf die Details! ➤ S.107

8 ÜBER DEN KLIPPEN SPAZIEREN

600 m über dem Atlantik genießt du im *Glenveagh
National Park* den Ausblick ➤ S. 122

9 AN DER KÜSTE KLETTERN

Für den *Gobbins Cliff Path* zwischen Klippen und
Meer brauchst du Kondition und Nerven ➤ S.131

10 OHNE STRESS EMIGRIEREN

Den Weg von Irland in die Neue Welt kannst du im
Ulster-American Folk Park live erleben ➤ S. 137

IRLA

IRLAND

INSIDER-TIPP

Deine
Abkürzung
ins Erleben!

Reisen mit MARCO POLO
Insider-Tipps

MARCO POLO TOP-HIGHLIGHTS

OLD LIBRARY ★

In der alten Bibliothek des Dubli-
ner Trinity College ist das weltbe-
rühmte „Book of Kells“ zu sehen

➤ S. 43, Dublin & Umgebung

NATIONAL GALLERY OF IRELAND ★

Hochkarätige Kunstwerke von
Rembrandt und Goya bis zu den
Iren – und das zum Nulltarif

➤ S. 47, Dublin & Umgebung

NEWGRANGE ★

Ein Wunder der Architektur, das
seit 5000 Jahren zur Winterson-
nenwende eine leuchtende
Überraschung liefert

➤ S. 53, Dublin & Umgebung

ROCK OF CASHEL ★

Von Königen, Clanchefs und Heili-
gen: Schon die Kelten verehrten
diesen mächtigen Berg in den
Midlands als ein in den Himmel
ragendes Heiligtum

➤ S. 64, Midlands

SKELLIG MICHAEL ★

Schweißtreibend ist der Anstieg:
Ein steiler Pfad mit 670 Stufen
führt hinauf, unten tost der
Atlantik (Foto)

📷 *Tipp: Für Dynamik: die Stein-
hütten in Großaufnahme und tief
unten das tosende Meer*

➤ S. 90, Der Süden

RING OF KERRY ★

Die Mischung macht's: Steilküste und weiter Sandstrand, wilde Brandung, Berge und liebeliche Täler und immer wieder neue entzückende Dörfer

📷 *Tipp: Fang die blauen, pinkfarbenen und zitronengelben Cottages von Sneem mit einem Weitwinkel-Objektiv ein*

➤ S. 90, Der Süden

ARAN ISLANDS ★

Das alte, ganz anders tickende Irland, hier lebt es weiter

➤ S. 105, Die Westküste

CLIFFS OF MOHER ★

Traumaussicht für Schwindelfreie: 200 m über der tosenden Brandung stehst du über den Steilklippen – Paradies für Papageitaucher und Wanderfalken, ein Unesco-Geopark

📷 *Tipp: Mit dem Stativ kannst du die Wellenbewegung besser herausarbeiten*

➤ S. 108, Die Westküste

TITANIC BELFAST ★

Das Museum des Untergangs zeigt, multimedial und spannend aufbereitet, die Geschichte der „Titanic“ und ihrer Schwesterschiffe

📷 *Tipp: Das beste Fotomotiv wird oft übersehen: die Statue der nackten, patinierten „Titanica“ vor dem auf Hochglanz polierten Ausstellungskomplex*

➤ S. 129, Nordirland

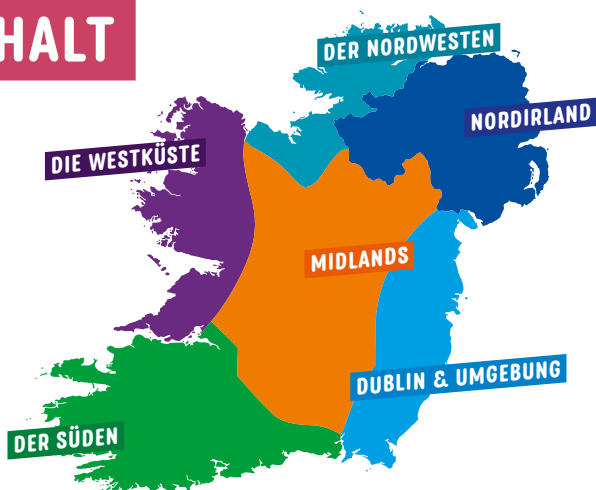
GIANT'S CAUSEWAY ★

Zehntausende sechseckige Basaltssäulen und eine märchenhafte Geschichte: Der Riesendamm ist die irische Version eines Weltwunders

📷 *Tipp: Früh am Morgen fotografieren, mit Langzeitbelichtung und Graufilter*

➤ S. 138, Nordirland

INHALT



36 DEIN MARCO POLO URLAUBSPLANER

38 DUBLIN & UMGEBUNG

Dublin	42
Rund um Dublin	53

56 MIDLANDS

Kilkenny	60
Rund um Kilkenny	64

68 DER SÜDEN

Cork	72
Rund um Cork	79
Kinsale	85
Killarney	86
Rund um Killarney	90
Limerick	94
Rund um Limerick	96

98 DIE WESTKÜSTE

Galway	102
Rund um Galway	105
Westport	108
Rund um Westport	110

112 DER NORDWESTEN

Sligo	116
Rund um Sligo	119

124 NORDIRLAND

Belfast	128
Rund um Belfast	131
Derry/Londonderry	134
Rund um Derry	137

MARCO POLO BUCKETLIST

Umschlag vorn

MARCO POLO TOP-HIGHLIGHTS

2 Die 10 besten Highlights

DAS BESTE ZUERST

8 ... grün & fair
9 ... Low Budget
10 ... mit Kindern
11 ... typisch

SO TICKT IRLAND

14 Entdecke Irland
17 Auf einen Blick
18 Irland verstehen
21 Klischeekiste

ESSEN, SHOPPEN, SPORT

26 Essen & Trinken
30 Shoppen & Stöbern
32 Sport

DEIN MARCO POLO URLAUBSPLANER

36 Die Regionen im Überblick

ERLEBNISTOUREN

144 Auf dem Dingle Way zwischen Tralee und der Dingle-Bucht
147 Mit dem Hausboot von Rathangán nach St Mullins und zurück
150 An Nordirlands Küste – Von Derry nach Belfast

GUT ZU WISSEN

154 **DIE BASICS FÜR DEINEN URLAUB**

Ankommen, Weiterkommen, Im Urlaub, Notfälle, Wassertabelle

157 **SPICKZETTEL ENGLISCH**

Nie mehr sprachlos

164 **URLAUBSFEELING**

Bücher, Filme, Musik & Blogs

166 **REGISTER & IMPRESSUM**

168 **BLOSS NICHT!**

Fettnäpfchen und Reinfälle vermeiden

TRAVEL PURSUIT

Umschlag hinten

	Besuch planen		Essen/Trinken
€ – €€€	Preiskategorien		Shoppen
(*)	Kostenpflichtige Telefonnummer		Ausgehen
			Top-Strände

(A2) Herausnehmbare Faltkarte

(a2) Zusatzkarte auf der Faltkarte

(0) Außerhalb des Faltkartenausschnitts

BESSER PLANEN MEHR ERLEBEN!



Digitale Extras
go.marcopolo.de/app/irl

DAS BESTE ZUERST



Irland heißt auch: Rein in die raue Natur! Etwa zu den Cliffs of Moher



BEST OF

GRÜN & FAIR



DIE WELT ENTDECKEN – UND SCHÜTZEN

PFAND DRAUF

Die Republik Irland hat seit 2024 ein Pfandsystem für Plastikflaschen und Getränkedosen. Also aufs Logo *Re-Turn* achten und recyceln! Sogar in Nordirland gekaufte Getränke tragen oft das Logo (selbst wenn dort kein Pfand erhoben wird). Infos: re-turn.ie/consumer

DUBLIN AUTOFREI

Mit dem Auto nach Dublin? Sinnlos. Der Verkehr ist chaotisch, Parkplätze sind rar und teuer, außerdem leiden die Einwohner unter Staus und Abgasen. Investier lieber in eine *Leap Card* für Besucher und nutz den öffentlichen Nahverkehr. (Foto) Ist übrigens auch entspannter, wetten?! Infos: leapcard.ie

ENERGIEVERBRAUCH BEDENKEN

Unterkunftskosten in Irland haben sich auch durch galoppierende Preissteigerungen bei allen Energielieferungen

gesteigert. Gerade Gastgeber im kleinen B&B sind daher dankbar, wenn du mitdenkst. Einfachster Ansatz: Den Fernseher im Zimmer nicht als Hintergrundberieselung durchlaufen lassen.

BUY LOCAL!

Der Tante-Emma-Laden mit Produkten aus der Region ist – ökologisch gesehen – dem Supermarkt vorzuziehen, allerdings zahlst du für viele Waren auch mehr. Ein Tipp sind die Märkte von *Supervalu*, die von örtlichen Unternehmen im Franchise betrieben werden und auch immer Raum für in der Nachbarschaft hergestellte Lebensmittel bereitstellen.

WASSER SPAREN

Irland hat, trotz viel Regen, ein Wasserproblem – deswegen solltest du keines verschwenden. Und frag in der Unterkunft sicherheitshalber nach, ob das Leitungswasser auch trinkbar ist.

BEST OF



LOW-BUDGET



FÜR DEN KLEINEN GELDBEUTEL

ALTE MEISTER

Inspiration und Kunstgenuss im stilvollen Palast: In der *National Gallery of Ireland* in Dublin gibt's die europäischen Meister auf einem Rundgang mit Audioguide zu entdecken. Mitunter kannst du dich auch von witzig plaudernden Studenten durch die Säle führen lassen – ebenfalls gratis!

➤ S. 47, Dublin & Umgebung

KUNST IN KLASSIZISTISCHEM GEBÄUDE

Eintritt frei: Das *Royal Hospital Kilmainham* in Dublin, Irlands größtes klassizistisches Gebäude, beherbergt in stilvoll hergerichteten Sälen das *Irish Museum of Modern Art (IMMA)* und ein Kulturzentrum.

➤ S. 46, Dublin & Umgebung

IRISH FOLK

Livemusik hat ihren Preis, auch und gerade in Irland. Aber es geht auch

mal anders: Freien Eintritt gibt es in der *Temple Bar* und im *Brazen Head* (Foto) in Dublin, die Wirtsleute wissen, dass die vielen Pints, die dann geordert werden, die Kasse klingeln lassen.

➤ S. 51, 52, Dublin & Umgebung

KULTUR, KUNST UND KREMPEL

Das *Ulster Museum* in Belfast bietet – bei freiem Eintritt – einen Einblick in die Geschichte des „anderen Irland“, von der Vorzeit bis zu den Unruhen, interessant aufbereitet und mit Galerien und Mumien garniert.

➤ S. 129, Nordirland

LUNCH WIE BEIM LANDADEL

Ein Besuch im schlossähnlichen *Muckross House* in Killarney ist Kult. Im SB-Café, dem *Muckross Garden Restaurant*, mitten im traumhaften Landschaftspark wird Köstliches angeboten – oft typisch irisch und dabei gesund und günstig!

➤ S. 89, Der Süden

BEST OF

MIT KINDERN



SPANNENDES FÜR GROSS & KLEIN

KOBOLDE BESUCHEN

Die Iren nennen sie Leprechaun: scheue Kobolde, die die Insel bevölkern. Im *National Leprechaun Museum* gibt's einen Einblick in diese Welt – für alle, die nicht genug Phantasie haben, um sie sich vorzustellen. Mystisch, witzig, voller Überraschungen – wenn man Englisch versteht.

➤ S. 44, Dublin & Umgebung

AB NACH AMERIKA

Im *Ulster-American Folk Park* können die Kontinente gewechselt werden, der Alltag vor mehr als 100 Jahren – hüben wie drüben – ist ein spannendes Erlebnis. Und auch für Kinder eine tolle Zeitreise.

➤ S. 137, Nordirland

WILDLIFE ERKUNDEN

Jenseits von Afrika erleben Kinder Giraffen und Geparden. Immer wieder ein gewaltiges Ereignis, die Tiere in echt zu sehen. Der *Fota Wildlife Park*,

ein alter, umgestalteter Landschaftsgarten, macht es möglich. (Foto)

➤ S. 79, Der Süden

BOOTSTOUR MIT SEEHUND

Keine Sa- sondern eine *Seafari* unternehmen Kinder und ihre Eltern in der Bucht von Kenmare. Einsteigen ins wacklige Boot, Wind und Wellen spüren, den weiten Horizont genießen und dann – taucht da nicht ein Seehund vor uns auf?

➤ S. 92, Der Süden

PICKNICK BEI DEN KELTEN

Die ersten richtigen „Grünen“ lebten in Stämmen mitten in den Wäldern, tanzten um gewaltige Feuer und wussten alles über die Natur. Beim *Living Past Experience* tauchen Kinder und Jugendliche in diese andere Welt und erfahren mit allen Sinnen, wie unsere Vorfahren vor zweieinhalb Jahrtausenden lebten.

➤ S. 97, Der Süden

BEST OF

TYPISCH

DAS ERLEBST DU NUR HIER

IRLAND RAU UND WUNDERSCHÖN

Irland – rau, stürmisch und dramatisch schön: Auf den Aran-Inseln vor der Westküste thront *Dun Aengus*, ein Fort aus der Eisenzeit. (Foto)

➤ S. 106, Die Westküste

PUBS: ORTE DER INSPIRATION

Irlands größte Schriftsteller hatten im Pub ihren Stammsitz, Musiker ihren ersten Auftritt. Beim *Musical Pub Crawl* durchs Kneipenviertel Temple Bar und beim *Dublin Literary Pub Crawl* wanderst du auf ihren Spuren.

➤ S. 51, S. 52, Dublin & Umgebung

BESEELENDER SEETANG

Abtauchen im irischen Detoxbad: In tiefen Emaillewannen in Sligo aalst du dich im *Algenbad*. Wärme und Dampf setzen Mineralien frei, die die Haut babyweich machen und Geist und Körper beleben.

➤ S. 118, Der Nordwesten

TROMMELWIRBEL

Einmal den Takt angeben? Dann greif zur *bodhran*, der Handtrommel, die auch als „Taubmacher“ bekannt ist. Im *Roundstone – Music and Crafts* kannst du Bekanntschaft mit ihr machen.

➤ S. 107, Die Westküste

IN THE GARDEN

Im Juni öffnen Gartenbesitzer, die sich zum *West Cork Garden Trail* zusammengetan haben, Einblicke in phantastische Welten aus Wildblumen, Orchideen, Rhododendren, tropischen Bäumen und Himalaya-Zedern. Dazu: ein Tässchen Tee und einen Plausch.

➤ S. 81, Der Süden

TURM IN DER KLOSTERRUINE

Mystisch: Den schönsten der fast 1000 Jahre alten Rundtürme kannst du in der zerfallenen Klostersiedlung *Glendalough* bewundern – einer der geheimnisvollsten Orte Irlands.

➤ S. 55, Dublin & Umgebung

SO TICKT IRLAND



Durch ursprüngliche Natur auf der Old Bog Road in Connemara



ENTDECKE IRLAND



Uralte Zeitzeugnisse ragen in den Himmel: Drombeg Stone Circle in der Grafschaft Cork

Besonders schön ist Irland im Frühjahr: Dann leuchten riesige Rhododendronbüsche, ausgedehnte Fuchsienhaine und sattgrüne Wiesen. Vogelkolonien brüten an den Steilküsten, der Zauber des Lichts entzieht sich jeder Beschreibung. Die Westküste zieht die meisten Besucher an. Wahnsinn, dieser Blick über die Klippen!

URALTE GESCHICHTE

Tatsächlich, was diese Insel so unverwechselbar macht, das ist – neben den kontaktfreudigen und bodenständigen Menschen – die Natur. Dazu findest du in Irland ungezählte Kulturschätze: mystische Kraftorte, wo **stehende Steine** in den Himmel ragen, frühzeitliche **Grabkammern** und Ruinen namenloser **Burgen** aus der Normannenzeit. Zu den faszinierendsten dieser uralten Zeitzeugnisse ge-

400 v. Chr.-2. Jh. n. Chr.
Kelten siedeln in Irland und verbreiten ihre Kultur

8. Jh.
Das Christentum ist im gesamten Land verbreitet

1534
Mit Heinrich VIII. beginnt die englische Herrschaft

1845-1852
Große Hungersnot, eine Mio. Menschen sterben, eine weitere Mio. verlässt die Insel

1916
Osteraufstand – irische Nationalisten verlieren ihren bewaffneten Kampf gegen die britische Herrschaft

1921
Irland wird politisch geteilt



hört auf jeden Fall Dun Aengus, ein Steinfort auf den Aran-Inseln. Aber auch ein über 5000 Jahre altes Hügelgrab in Newgrange in der Grafschaft Meath. Jedes Jahr am 21. Dezember gibt es hier ein **magisches Schauspiel** – ganz ohne Lichtdesigner –, nämlich dann, wenn durch eine kleine Öffnung Sonnenstrahlen in das Herz der gewaltigen Grabkammer fallen. Moosbewachsende Hochkreuze, imposante Rundtürme und **stille Klosteranlagen in grünen Tälern**, wie die über 1000 Jahre alte Klostersiedlung von Glendalough und das Gallarus Oratory auf der Dingle-Halbinsel, ein uraltes aus Steinen errichtetes Kirchlein – all das erinnert an die frühe Christianisierung im 4. und 5. Jh.

ES BLEIBT WECHSELHAFT

Wie ein moosgrüner Stein liegt die Insel vor der Nordwestküste Europas im Meer. Windumtoste Küsten, karge Hochebenen und üppige Vegetation. Unterwegs siehst du schnell, dass Irlands legendäre *Forty Shades of Green*, seine 40 unterschiedlichen Grünschattierungen, alles andere als ein Klischee sind. Der rasche Wechsel von Regen und Sonne sorgt außerdem für viele **Regenbögen** – kannst ja mal alle zählen, die dir begegnen ...

Wechselhaft wie das Wetter ist die Wirtschaftslage. Bis Mitte der 1990er galt Irland noch als **Armenhaus Europas**. Dann kam der Celtic Tiger mit gewaltigem Wachstum – die Grüne Insel war wirtschaftlich Europameister, stieg ab 2008 aber wieder ab. Sorgen brachte auch der **Brexit**, weil der die offene, nahezu unsichtbare Grenze zu **Nordirland** bedroht. Seit dem offiziellen Verzicht auf das



zum Vereinigten Königreich gehörende Nordirland beim **Karfreitagsabkommen** von 1998 ist die Lage entspannt, pendeln bis zu 20 000 Nordiren zum Arbeiten in die Republik, passieren mit Gütern beladene LKW die Grenze. Die Tage sind gezählt: Die Vorstellungen in London, Belfast, Brüssel und Dublin in Sachen Zukunft klaffen weiterhin weit auseinander, nichts ist endgültig festgeschrieben. Doch das ist für die Iren überhaupt kein Grund, sich die Stimmung vermiesen zu lassen.

FREUDE AM GENIESSEN

Ohnehin genießt man ja lieber als Trübsal zu blasen. Dublin ist top, wenn es darum geht, auszugehen, toll zu essen, die coole Szene in sich aufzusaugen: Alte Fabriken wurden zu **Kreativwerkstätten, von jungen Leuten geführte Boutique-hotels** eröffnen ebenso wie Clubs und **witzige Gastro-Pubs**, in denen sich Banker wie Studenten auf einen Drink treffen. Oder lieber Country-Atmosphäre? An den schönsten Stellen des Landes erbauten Adlige einst ihre *manor houses*, üppige Landsitze mit von Efeu umrankten Eingangsportalen, bleiverglasten Fenstern, turmgekrönten Wächterhäuschen, Wintergärten in viktorianischem Stil. Dazu das passende Interieur: **mannshohe offene Kamine, holzgetäfelte Bibliotheken, sanft geschwungene Freitreppen**, mit Himmelbetten ausgestattete Zimmer. Toll: Viele der Herrenhäuser, Burgen und Schlösser stehen für Besucher heute offen, wurden zu Restaurants und Hotels.

AUF DEIN WOHL!

Eine Irlandreise übt in Gelassenheit. Etwa, wenn der Schiffsverkehr auf eine kleine Insel erst am nächsten Tag wieder aufgenommen wird oder wenn es regnet und der geplante Ausflug buchstäblich ins Wasser fällt. Noch dazu ist die Insel eng und kurvenreich – hier schnell unterwegs zu sein ist ein Ding der Unmöglichkeit. Beschränke dich also auf überschaubare Etappen. Etwa zu Orten, wie es sie an der Westküste so häufig gibt: ein paar Dutzend mit Reet gedeckte **Cottages in Bonbonfarben**, ein Lebensmittelgeschäft, ein paar Pubs, in denen **Männer mit Schiebermützen**, wettergegerbten Gesichtern und hartem Akzent an der Bar hocken und ein Bier nach dem anderen kippen. Du stößt auf Hummerfallen und Boote im Hafen, das Geschrei von Möwen und – wie es hier heißt – „*feckin' puffins*“, von verdammten, nimmersatten Papageitauchern, die den Fischern ihren Fang klauen, auf **Regenbögen**, wenn Sonnenstrahlen sich mit Schauern mischen. Wunder dich nicht über die zweisprachigen, sonderbar zu lesenden Orts-schilder. Das auf keltischen Wurzeln beruhende Irisch, eine der 24 offiziellen EU-Sprachen, ist reichlich skurril – wer weiß schon, was „*An tAontas Eorpach*“ bedeutet? (Das steht kleingedruckt in jedem irischen Pass und heißt „Europäische Union“.) Die unterschiedlichsten Sprachen und Stimmen hörst du auch im Pub. „Was willst du trinken?“, fragt man dort die Besucher. Und freut sich, dass die das Wesentliche verstehen: **Sláinte, zum Wohl!**

AUF EINEN BLICK

5 MIO.

Einwohner (Republik Irland)

Berlin: 3,7 Mio.

38,8 JAHRE

Durchschnittsalter 2022

Im EU-Vergleich ist nur Zypern jünger

3171 km

Küstenlänge

Deutsche Nordseeküste: 621 km

70.273 km²

Fläche (Republik Irland)

Österreich: 83.871 km²WILD ATLANTIC WAY
MEHR ALS**2600 KM**Eine der längsten
Küstenstraßen der
Welt**CA. 6500****PUBS**REGENREICHSTER
MONAT (16 TAGE)**JANUAR**

MEHR ALS 2 KILO TEE PRO KOPF IM JAHR

Mit diesem Verbrauch sind die Iren fast Weltmeister im Teetrinken –
und süffeln achtmal so viel weg wie Durchschnittsdeutsche!**FLEAD CHEOIL**Größtes Festival: 9 Tage irische Folkmusik
mit täglich rund 500.000 Besuchern

BERÜHMTESTE AUSTERN:

Galway Flat
aus der Galway Bay

SKURRILE SPORTART:

HANDBALL, EINE ART BAD-
MINTON OHNE SCHLÄGER

IRLAND VERSTEHEN

MÖGE DIE MACHT MIT DIR SEIN

May the force be with you – in Portmagee gegenüber von *Skellig Michael* (s. S. 90) kennt jeder diesen Satz. Kein Wunder, schließlich zapfte sich „Star Wars“-Held Mark Hamill alias Luke Skywalker höchstpersönlich in der Bridge Bar ein Bier, und die gesamte Filmcrew feierte nach Abschluss der Dreharbeiten hier. Das große Finale von Teil sieben der Saga fand 7 km vor der Küste statt, an einem der entlegensten, unzugänglichsten Orte Irlands: auf *Skellig Michael*, einem Inselchen, das eigentlich nur aus einem gewaltigen Felsen besteht und im Frühmittelalter Rückzugsort von Mönchen war, die auf der Spitze des Bergs ein Kloster errichteten. Jetzt, so entschied Hollywood, ist es ein Jedi, der auf der Felseninsel einsam im Universum ausharrt. Ganze drei Minuten dauerte die Schlusszene. Die Überraschung war groß, als dann auch für die achte *Star Wars*-Episode, „Die letzten Jedi“, auf *Skellig Michael* gedreht wurde. Und mittlerweile kann auch Portmagee so schnell nichts mehr aus der Fassung bringen.

GRÜNE KUNST

Zwar gleicht ganz Irland einem einzigen großen Landschaftspark, aber zusätzlich haben viele Iren ihre privaten Gärten für Besucher geöffnet. Neben verschwenderisch angelegten Cot-

tage-Gärten, verwunschenen Klostergärten und Zen-Oasen gibt es coole Skulpturenparks und „geschmückte Gutshöfe“, sogenannte *fermes ornées*, die Landwirtschaft und Gartenbau vereinen. Auf ihnen leben vom Aussterben bedrohte Nutztierarten, historische Gemüsesorten werden angepflanzt, etwa im Larchill Arcadian Garden im County Kildare (*larchill.ie*). Eine ausführliche Beschreibung von öffentlich zugänglichen Gärten findest du auf der Website *gardenofireland.ie*, von Privatgärten, auch nach *counties* sortiert, bei *garden.ie*.

Aus Großbritannien schwappte die Begeisterung für mehrtägige organisierte Gartentouren herüber (z. B. über *gardentoursofireland.com*). RTE One, der älteste Fernsehsender der Insel, produziert eine Gartensendung nach der anderen. In Deutschland erhältlich ist der schöne Bildband „Die Gärten von Irland“, in dem die britische Gartenfotografin Melanie Eclare gleich 20 außergewöhnliche Gärten und deren Besitzer vorstellt.

BLUTIGE SCHIENBEINE

Zum All-Ireland Final, dem Endspiel der Saison im Gaelic Football im Spätsommer, brodet Croke Park. Gesicht und Arme schlammverkrustet – sehen so Helden aus? In Irland schon. Denn gespielt wird eine wilde Mischung aus Fuß- und Handball plus eine Prise Rugby. Wer kapiert will, wie die Iren ticken, muss einmal ins Stadion zum mit Abstand beliebtesten Sport auf der Insel. Schubsen, reißen, draufhauen! Herkömmlicher Fußball, also *soccer*, sieht dagegen aus wie eine Tände-

lei von Senioren auf Valium. Knallhart und extrem schnell ist die Sportart, die Spieler sind allesamt reine Amateure, die top durchtrainiert sein müssen. Zu einem anderen Team wechseln? Kommt kaum in Frage, man ist an das Heimatcounty gebunden. Auch deswegen hängen die Fans so an ihren Stars. Ein Match der eigenen Mannschaft verpassen? Lieber versäumt man in Irland die eigene Beeridigung.

IN ALLER MUNDE

Stell dir vor, du nimmst mit einem Familienrezept, das noch von der Oma stammt, an einem Backwettbewerb teil, gewinnst, und bald darauf liegt dein Brot im Supermarktregal. Für Phyllis McGovern, Besitzerin eines kleinen B&B in County Waterford wur-

de dieser Traum 2016 wahr. Natürlich reden wir nicht von x-beliebigen Brot, sondern vom berühmten irischen Sodabrot. Das erinnert von Geschmack und Textur etwas an Kuchen, die richtige Herstellung ist eine Weltanschauung. Morgens, *with butter and jam*, wie abends zum Lachs macht es die Iren glücklich. Für Phyllis ist die Herstellung ein Kinderspiel: Zu Vollkornmehl, Weizenkleie, Haferflocken, Buttermilch und Natron (*baking soda*) kommen – psst, geheim! – noch zerstoßene Chiasamen. Die Jury der National Brown Bread Baking Competition war hingerissen vom Ergebnis: „Nicht zu süß, zu schwer und kaum Krümel“. Ihr Gewinnerbrot war ein Jahr lang beim Sponsor Aldi zu kaufen – wie jedes Brot, das die Jury beim jährlichen Wettbewerb überzeugt.

670 Stufen geht's hinauf zum Rückzugsort der Mönche – und Jedis: Skellig Michael



DRAMA, DRAMA, DRAMA?

Die Iren erzählen nicht nur gern Geschichten, sie sind auch Meister darin, sie aufs Papier zu bringen. Irland als das Land der Dichter und Schriftsteller hat schon vier Literaturnobelpreisträger hervorgebracht: William Butler Yeats erhielt den Nobelpreis im Jahr 1923, George Bernard Shaw 1925, Samuel Beckett 1969 und Seamus Heaney 1995. Andere irische Schriftsteller sind nicht weniger bekannt: Jonathan Swift, Sean O'Casey, Oscar Wilde, Brendan Behan, Flann O'Brien und James Joyce. Letzterer ist mit seinem ab 1918 veröffentlichten Dublin-Roman „Ulysses“ berühmt geworden, der bis heute als bahnbrechend für die moderne Literatur gilt und an den in Dublin jedes Jahr am 16. Juni der legendäre Bloomsday (*bloomsdayfes*

tival.ie) erinnert. Gegenwärtig sammeln Anne Enright, John Banville und Colum McCann höchste Literaturpreise. Irische Romane und Dramen sind oft von Idealismus und Humanität geprägt, stilistisch liegt die Bandbreite zwischen einfühlsamer Poesie und teilweise subtiler Satire.

DUFT EINER INSEL

Ein Geruch von Torf liegt über den irischen Dörfern, aufsteigend aus den Mooren und Feuern. Noch zu Anfang des 19. Jhs. waren 15 Prozent der Inselfläche mit Torfmooren, *bogs* genannt, bedeckt. Neben dem auslaufenden industriellen Abbau vor allem durch die 1946 gegründete *Bord na Mona* wird traditionell von Hand gestochen. Viele Gebiete stehen mittlerweile unter Naturschutz, auch jene

Erinnert an den großen Schriftsteller: James-Joyce-Statue in Dublin



des 10 m tiefen und 10 000 Jahre alten Clara Bog in der Grafschaft Offaly.

INTO THE WILD

In den sechs Nationalparks, die vom National Parks and Wildlife Service (NPWS) verwaltet werden, sind seltene Tiere zu Hause, u. a. ausgewilderte Steinadler oder die größte Rotwildherde Irlands. Der Glenveagh National Park (glenveaghnationalpark.ie) mit seinen Mooren, Seen und Wäldern auf über 160 km² Fläche ist zwar nur der zweitgrößte, aber vielleicht reizvollste Nationalpark des Landes. Er liegt in den Derryveagh Mountains im County Donegal. 1974 verkaufte der amerikanische Besitzer dem irischen Staat die wunderschöne Seen- und Berglandschaft, in der es sich prima wandern lässt. Das Besucherzentrum des frei zugänglichen Parks liegt am Nordende des Lough Veagh.

DATING AUF IRISCH

Speeddating oder lieber *Matchmaking* à la Lisdoonvarna? Knapp sechs Wochen dauert in dem kleinen Städtchen inmitten der abgelegenen Steinwüste des Burren im September der Heiratsmarkt. Dann reisen Zehntausende Singles aus Cork und Connemara an, kommen sogar ausgewanderte Iren aus Chicago oder Cleveland zu Besuch. Countrybands fiedeln rund um die Uhr, es wird getanzt, getrunken, bezirzt und gebaggert, je nach Temperament. Und wenn sich ein Bauer besser mit Milchvieh als dem anderen Geschlecht auskennt, schickt man ihn zu Willie Dally. Der verkuppelt erfolgreich seit 50 Jahren und hat

KLISCHEE KISTE

REDHEADS AN JEDER ECKE

Sommersprossigen Gestalten mit roten Haaren begegnest du an jeder Ecke. Die Bedienung im Café hat Sommersprossen, grüne Augen und kupferfarbene Locken. Und dennoch will die Wissenschaft uns überzeugen, dass auch in Irland die seltenste Haarfarbe der Welt nicht häufiger vertreten ist als anderswo? Tatsächlich sind immerhin 10 Prozent der Iren *Redheads* (in Deutschland ca. 2 Prozent ...) – kein Wunder also, dass du den Rotschöpfen hier so oft begegnest. Übrigens: Mit 6 Prozent rothaariger Bevölkerung folgt Schottland im Ranking.

REGENBÖGEN ZU VERSCHENKEN

Nirgendwo gibt es mehr Regenbögen als in Irland! Stimmt das? Finde es selbst heraus! Bisher hat noch niemand untersucht, wie häufig die bei Regen und gleichzeitigem Sonnenschein auftretenden optischen Erscheinungen hier tatsächlich sind. Zum Glück, denn das fänden die Iren ziemlich daneben, um es gelinde auszudrücken. Sie finden ihre *Irish Rainbows* romantisch, geheimnisvoll, inspirierend. Und jedes Kind weiß, dass am Ende eines Regenbogens ein Schatz liegt. In diesem Sinn: Good Luck! Und immer einen Regenschutz dabei haben!

während des Festivals sein Büro in der Matchmaker Bar neben dem Imperial Hotel. Und auch Irland geht mit der Zeit: Die LGBT-Gemeinde feiert mit heißen Partys und Drag Performances in der letzten Woche kräftig mit.

SATTELFEST

Irland ist ein Paradies für Pferdefreunde. Das liegt nicht nur daran, dass sich hier die schönsten Reitwege und Galoppstrecken finden lassen. Gleich drei beliebte Pferderassen stammen von der Insel: *Irish Hunter* sind eine Kreuzung aus Vollblutpferd und dem *Irish Draught Horse*, die robusten *Irish Tinker* (ursprünglich ein Arbeits- und Zugpferd der nichtsesshaften irischen Bevölkerung) gelten als hervorragende Jagd- und Vielseitigkeitspferde, Connemara-Ponys sind sehr wendig. Pferdefans aus aller Welt pilgern im Oktober in die Midlands. In Ballinasloe findet Europas ältester und größter Pferdemarkt (*ballinasloeoctoberfair.com*) statt – mit Fest und Reitturnier.

TRAD SESSION MIT DUDELSACK

Für Fans der *Traditional Irish Music* ist es längst Kult: das *Fleadh Nua* (*fleadhnua.com*), ein Festival, das jeden Sommer in der Kleinstadt Ennis stattfindet. In den Pubs verabreden sich die besten Musiker der Insel bei einem Stout zu gemeinsamen *trad sessions* mit Geige (*fiddle*), irischem Dudelsack, verschiedenen Flöten und irischer Rahmentrommel (*bodhran*). Sessions basieren auf einem Repertoire an Musikstücken (wie z.B. Jig und Reel), die mit Wiederholungen aneinandergereiht werden.

Fast schöner als die organisierten Feiern sind die spontanen *cèili*, partyartige Zusammentreffen der Musiker. Legendär in dieser Hinsicht ist der Pub Matt Molloy's (s. S. 109) in Westport.

HEILIGER SCHLANGENBESCHWÖRER

Irlands Schutzpatron St Patrick ist die wichtigste Figur des irischen Katholizismus. Der häufigste Name in Irland ist daher Patrick (Paddy). Der um 385 geborene Brite wurde um das Jahr 400 von Piraten auf die Grüne Insel verschleppt. Patrick floh nach Frankreich, erlangte dort die Priesterwürde und kehrte 432 als Missionar nach Irland zurück. Anhand eines dreiblättrigen Kleeblatts versinnbildlichte er den Iren die Dreifaltigkeit. Zum Wallfahrtsort wurde der Berg Croagh Patrick, auf dessen Gipfel der Heilige im Jahr 441 angeblich 40 Tage fastete und alle Schlangen ins Meer trieb. Am 17. März 461 starb Patrick in Nordirland. Dieser Tag wird bis heute als irischer Nationalfeiertag St Patrick's Day gewürdigt – mit ausgelassenen Feiern und zahlreichen Umzügen.

BONO UND CO.

Die Iren haben Musik im Blut. Kein Wunder, dass die Liste irischer Topmusiker beeindruckend lang ist. Legendären Status genießt die 1962 gegründete Band The Dubliners, im selben Jahr schlossen sich auch The Chieftains zusammen – beide Folkbands sind nicht mehr aktiv. Seit 1976 gibt die Dubliner Rockband U2 mit dem Leadsänger Bono in der irischen Rockmusik den Ton an. Weltweit ver-



Die Leidenschaft der Iren für Pferde zeigt sich auch beim Galopprennen

ehrt wird der aus Belfast stammende Jazz-, Blues- und Countrysänger Van Morrison. Bob Geldof mit den Boomtown Rats, die Sängerinnen Sinéad O'Connor und Enya haben neben den Boybands Boyzone und Westlife die moderne Musikszene der Insel geprägt.

Die nächste Generation wächst nach: The Script schafften es in die internationalen Charts, die intellektueller angehauchten Musiker Imelda Mae und Jack Lukeman experimentieren mit verschiedenen Musikstilen.

DIE WUNDER VON KNOCK

Es war eine Mission des Herzens: Der Priester James Horan verfolgte den Plan, aus dem kleinen Knock im County Mayo, bekannt als *foggy, boggy* (neblig und sumpfig), ein leicht erreichbares Wallfahrtsziel zu machen. Begonnen hatte die Geschichte schon 100 Jahre zuvor, nämlich als im Au-

gust 1879 in Knock einigen Einheimischen die Jungfrau Maria erschien. Es kamen ein paar Pilger, es folgten Berichte von Wunderheilungen. Der Durchbruch kam 1979: Papst Johannes Paul II. besuchte das Mayo-Dörfchen – auf Einladung von Monsignore Horan. Dieser hatte zuvor eine Basilika für 10 000 Gläubige aus dem Boden gestampft und eröffnete bald darauf mit Spaten und Bulldozer eine neue Baustelle: Ein Flughafen für die zu erwartenden Pilger aus aller Welt sollte es werden. Die Regierung erteilte die Baugenehmigung, Geld wurde gesammelt.

Und jetzt? Kannst du mit dem Flieger auf dem *Ireland West Airport Knock* landen. Und wer empfängt dich dort mit offenen Armen? Monsignore Horan – seine Bronzestatue strahlt mit der Sonne um die Wette. Ein einfacher Priester und doch, neben der Jungfrau Maria, Knocks zweites Wunder.

ESSEN SHOPPEN SPORT



Von Laden zu Laden und zwischendurch eine Pause im Pub: Cork



TAKE AWAY



RESTAURANT

The
FRAMEMAKER
For all your Hang Ups
& Great Off-The-Wall
Value

DENIM
STORE

LUSH
FRESH
HANDMADE
COSMETICS

THE FRAMEMAKER
FRIED CHICKEN

the str



ESSEN & TRINKEN

Austern und Guinness, irisches Weiderind und Lamm – die Insel ist zur Destination für Gourmets geworden. Nahezu vorbei sind die Zeiten, in denen sich die Iren an kalten Tagen mit deftigen Kartoffel- und Fleischgerichten wärmten und es an Gemüse hauptsächlich Rüben und Kohl gab. Zwar ist Hausmannskost wieder angesagt, doch an erster Stelle steht Qualität, genießt man köstliche und gesunde Produkte aus der Region.

AUF INS SCHLEMMERPARADIES

In letzter Zeit hat sich viel getan. Die **Slow-Food-Bewegung**, die für genussvolles, bewusstes und regionales Essen steht, ist auch in Irland angekommen. Prominenteste Vertreterin ist Darina Allen, die in Irland fast jedes Kind kennt. Die bekannte Fernsehköchin und Autorin von über einem Dutzend Kochbüchern gehört zu den

Wegbereitern einer neuen irischen Küche. In ihrer *Ballymaloe Cookery School* in Shanagarry vermittelt sie die Freude am Genuss und zeigt, wie irische Klassiker durch die Verwendung von besten heimischen Produkten veredelt werden können. So wird selbst Porridge zur kulinarischen Offenbarung, wenn **der Haferbrei aus frisch geschrotetem Getreide und mit frischer Sahne** zubereitet wird.

KARTOFFELN UND KÄSE

Eine unendliche Variationsbreite an Zubereitungsmöglichkeiten bieten die von den Iren nach wie vor gern gegessenen Kartoffeln, die auf der Insel einfach zu jedem Essen gehören und meist von bester Qualität sind. Vielfältig ist auch das Angebot an Käsespezialitäten. Noch heute wird die **alte Kunst der Käseherstellung** gepflegt. Zu den besten der *farmhouse cheeses* gehören der *Gubbeen*, ein halbfester



Klassiker im Pub: jede Menge Bier (li.) und Fish and Chips (re.)

Schnittkäse, und *Cáis na Tíre*, ein schnittfester Schafskäse. *Croghan*, ein briähnlicher Ziegenkäse, steht den mediterranen Käsesorten in nichts nach. Zu empfehlen sind zudem *Cashel blue* und *Burren Gold* sowie der dem Gruyère ähnliche *Gabriel* (traditioneller Gebirgskäse) und *Desmond*, von weicherer Konsistenz. *Knockanore Cheddar* wird über Eichenholz geräuchert.

GELD SPAREN

Die Preise für Mahlzeiten im Restaurant sind recht hoch, sie beginnen oft erst bei 15 Euro. Eine gute Sache sind **Early Bird Menus** (meist vor 19 Uhr), oder eben die Tageskarte (*Set Menu*), oft zwei Gänge und ein Getränk dazu. In besseren Restaurants kann man oft noch an der Bar einen Drink zu sich nehmen, bevor man anschließend zum Platz geführt wird. **Restaurants** haben während der Saison (Juni bis

September) meist ab Mittag, häufig aber erst zum Abendessen geöffnet. Neben Restaurants bieten Cafés und Pubs günstige Gerichte an: meist Salate, Sandwiches, Steaks mit Pommes oder deftige Eintöpfe. Fastfoodlokale schießen überall aus dem Boden, ebenso traditionelle und asiatische Take-Aways, Supermärkte bieten oft eine „Heiße Theke“ (*deli counter*). Hinweise auf Restaurants und Events gibt's auf ireland-guide.com. Nahezu alle Küstenstädtchen im Südwesten der Insel haben Delikatessengeschäfte, in denen du dir mühelos ein köstliches Picknick zusammenstellen kannst, Zeitungen und die Dinge des täglichen Bedarfs bekommst.

INSIDER-TIPP
Pastete trifft Angelhaken

MAHL-ZEITEN

Das **Frühstück** in Irland fällt für Gäste meist sehr reichhaltig aus: Zum Tee



Farmhouse Cheese und Co – am besten alle mal probieren!

oder Kaffee gibt es Orangensaft, *porridge* (Haferbrei) und *cereals* (Getreideflocken), Eier und Würstchen sowie Speck. Dazu werden *soda brown bread* und Toast serviert. Während der **Mittagspause** (*lunch hour*) nehmen die Iren oft nur einen leichten Snack ein, Berufstätige essen häufig im nächsten Pub eine Suppe oder ein Sandwich. In den Zentren sind die Gaststätten dann meist voll. Die **Hauptmahlzeit** findet abends statt. Immer mehr in Vergessenheit gerät der sogenannte *high tea*, eine Mahlzeit zwischen 17 und 19 Uhr, die aus Tee oder Kaffee, Brot, Eiern, Speck und Schinken, eventuell auch einem kleinen Steak sowie Kuchen besteht.

ÜBER DEN DURST

Iren lieben Tee, am liebsten mit Milch und Zucker. Zwei alteingesessene Teemarken, auf die man schwört, sind Barry (Cork) und Bewley (Dublin).

Pubs (*public houses*), das sind in Irland weit mehr als nur Kneipen, in denen man Bier trinkt: Treffpunkte, um zu reden, Musik zu hören und selbst zu musizieren. Pubs sind oft zweigeteilt: in die Lounge, in der man zusammensitzt, trinkt und auch eine Kleinigkeit isst oder mit einer Freundin plaudert, und die Bar, den Ausschankraum. Man bestellt seine Getränke am Tresen und zahlt auch gleich dort. Die Pubs sind im Allgemeinen von 10.30 bis 23.30 Uhr, an Sonntagen von 12.30 bis 23 Uhr geöffnet. Jugendliche unter 18 finden selten Einlass, Kinder sind unerwünscht, wer unter 15 ist, darf nur mit einer Aufsichtsperson über die Schwelle, Alkohol gibt es erst ab 18. In Pubs wie auch in Restaurants herrscht Rauchverbot, sodass man sich vor der Tür auf ein paar Züge trifft.

Neben Guinness, weltweit bekannt als DAS irische Bier schlechthin, sind auch die Marken Beamish und Murphy's beliebt. Wer ein gezapftes Bier (*draught*) bestellt, erhält ein *pint* (568 ml, um genau zu sein). Reine Frauensache waren früher *half a pint* oder einfach ein Glas: *a glass*. *Stout* ist ein dunkles Bier, *Bitter* ein halbdunkles obergäriges, *Lager* ein leichtes helles Bier, und unter *Ale* versteht man ein obergäriges Bier, dessen Alkoholgehalt und Geschmack variieren. Sehr beliebt ist auch *Cider*, also Apfelwein, – mit bis zu 12 % Alkohol wesentlich heftiger als Cidre oder „Äppelwoi“.

Unsere Empfehlung heute



Vorspeisen

SMOKED SALMON

Räucherlachs vom wilden Lachs auf traditionellem irischem Sodabrot, dazu Gürkchen und Remouladensauce

SEAFOOD CHOWDER

Cremige Suppe mit Muscheln, Fisch und Sahne

Hauptgerichte

FISH & CHIPS

Fischfilet im Teigmantel, dazu Pommes frites

SHEPHERD'S PIE

Fleischauflauf mit Haube aus Kartoffelpüree im Ofen gebacken

BOXTY

In der Pfanne gebratener Mix aus Kartoffelbrei, Mehl und Ei

CODDLE

Traditioneller Eintopf aus Kartoffeln, Wurst, Zwiebeln und Speck

IRISH STEW

Würzig-deftiger Eintopf mit Kartoffeln, Weißkohl, Karotten und Fleisch

LAMB WITH MINTSAUCE

Lamm mit Minzsauce

Takeaway

THREE-IN-ONE

Pommes, Reis und Currysauce

Desserts

IRISH APPLE TART

Ofenwarmer gedeckter Apfelkuchen mit Schlagsahne oder Vanilleeis

BREAD AND BUTTER PUDDING

Auflauf aus altbackenem Brot, Sahne und Rosinen

IRISH WHISKEY TRUFFLES

Schokoladentrüffel mit einem Hauch Whiskey

Getränke

SPRING WATER

Bestes irisches Quellwasser, aus der Glaskaraffe

CIDER

Moussierendes Apfelweingetränk

IRISH COFFEE

Kaffee mit braunem Zucker und irischem Whiskey unter einer Sahnehaube



SHOPPEN & STÖBERN

Toll für Entdeckungen und wahre Fundgruben sind die kleinen, eher unscheinbaren Shops, die sich spezialisiert haben, z. B. auf Schmuck mit alten irischen Motiven, Filmplakate oder handgenähte Lederhosen. Häufig findest du auch noch stores, die alles verkaufen, was man auf dem Land so braucht: also Brot und Bier, Tabak und Angelschnüre und die *Irish Times* zum Tee.

KERAMIK & SCHMUCK

Groß ist die Auswahl an Keramik, Kristall, handgewebtem Leinen und Schmuck. Immer wieder schön zu sehen ist das klassische Claddagh-Design aus Galway (zwei Hände halten ein gekröntes Herz) – DAS Motiv für Ringe und Ohrringe.

MODE & DESIGN

Aran Sweaters werden in Irland seit Jahrhunderten aus ungefärbter, natur-

farbener Wolle gestrickt, heute gibt es sie auch in Brombeerrot und Flaschengrün. Handgestrickte Pullover gibt es kaum unter 100 Euro, maschinell aus Schurwolle gefertigte für die Hälfte.

Die beste Tweedkleidung, handgewebt, stammt aus der Grafschaft Donegal – sie wird mit den Jahren immer weicher und schöner. Topmarke ist Magee, mit eigenem Kaufhaus in Donegal Town. Für Liebhaber des country sport – Reiten, Fischen,

Jagen, Golfen – gibt es ein großes Kleidungsangebot. Mit wasserdichten Jacken und

Hosen kannst du dich in allen Preisklassen, je nach Qualität und Marke, eindecken.

Für junges, unkonventionelles Design steht das irische Familienunternehmen Avoca (avoca.ie): quietschbunte Töpferwaren, Tweedjacken in hipper Optik, witzige, ungewöhnlich gestylte Haushaltswaren

INSIDER-TIPP
Singin' in the Rain



Diese Mitbringsel gehen immer: Irischer Whiskey (li.) und (Woll-)Kleidung (re.)

und **altmodische Kochbücher**, **Schmuck** und **Seifen**, **Marmeladen**, **Chutneys** – verkauft in plüschigen Shops bzw. in eigenen Outlets (u. a. in Powerscourt House und Moll's Gap am Ring of Kerry). Headquarter ist der *Kilmacanogue Store* in Bray, County Wicklow, der Stammsitz ist im Avoca Village nahe Glendalough.

ZIEGENFELL-TROMMEL

Wem die *tin whistle* (die **Blechflöte**) zu einfach ist, der bringt sich von der Insel eine *bodhrán* mit, eine mit **Ziegenfell** bespannte Rahmentrommel.

SPIRITUOSEN

Zu den beliebtesten Spirituosen gehört **Whiskey**, etwa Paddy's und Jameson sowie der in Nordirland in der ältesten Destillerie der Welt hergestellte Bushmills. Schau nach den zehn oder zwölf Jahre alten Sorten! Auch **Baileys** (Original Irish Cream), ein Likör aus

irischem Whiskey und Sahne, ist sehr beliebt. Er wird pur, mit Eis als Cocktail oder statt Milch oder Sahne im Kaffee getrunken. Achtung: Standardware ist außerhalb Irlands oft billiger!

SPITZE & LEINEN

Irische Spitze, z. B. in **Tischdecken** und **Taschentüchern** verarbeitet, stammt traditionell aus Limerick und Carrickmacross. Landesweit bekannt und preiswert ist **irisches Leinen**, in Form von Geschirrtüchern oder Bettwäsche.

IN LETZTER MINUTE

Was die Gourmet-Shops auf dem Dubliner Flughafen anbieten, ist eine Versuchung: **geräucherter Wildlachs**, der ganz anders schmeckt als der hiesige angebotene Zuchtlachs, köstliche **Rohmilchkäse** (*raw milk cheese*), zuckersüße **Karamellbonbons** (*fudge*), die auf der Zunge zergehen, oder die Schokolade von Butlers.



SPORT

Golfen, Reiten, Angeln – die *country sports* gehören zum Landleben in Irland einfach dazu. Und auch immer mehr Trendsportarten wie Drachenfliegen oder Tauchen.

ANGELN

Tausende Seen, ungezählte Flüsse und 3171 km Küstenlinie – kein Wunder, dass man kaum einen Iren findet, der nicht angelt. Lachse schwimmen vom Atlantik die zahllosen Flüsse hinauf, Forellen gibt es in fast jedem Bach oder See. Um die zu angeln – „*game fishing*“ – brauchst du eine Lizenz, online unter fishinginireland.info zu erwerben. *Coarse fishing* nennen die Iren das Angeln von Hechten, Aalen, Zandern und anderen Weißfischen, das ohne Genehmigung möglich ist, wenn du dich an die üblichen Regeln hältst, Infos: fisheriesireland.ie.

In den Häfen von Galway, Kinsale, Valentia Island und Youghal werden

Törns zum Hochseeangeln (*deep sea fishing*) angeboten, und in einigen Hotels kannst du sogar Kurse im Fliegenfischen buchen (irelandflyfishing.com), eine nahezu meditative – und auch anspruchsvolle – Beschäftigung.

DRACHENFLIEGEN

Die sanften Berghügel, unbebaute Moorflächen und die beständige Atlantikbrise sind die beste Voraussetzung für *hang gliding*. Beliebt sind die Wicklow Mountains südlich von Dublin. Erkundige dich vor dem Start bei der *Irish Hang Gliding and Paragliding Association* (ihpa.ie) nach den Vorschriften. Angebote, auch für Anfänger, hat *Paraglide Adventure* (paraglideadventure.com).

GOLF

Irland besitzt weit über 400 Golfplätze, die schönsten mit Blick auf den Atlantik. Kein Wunder, denn Golfen hat hier



Freiheit und Abenteuer: Mit dem Kanu durchs Grüne

nichts Elitäres, sondern ist Volkssport – Greenfees sind entsprechend niedrig! Eine gute Gelegenheit, hier vielleicht erstmals abzuschlagen. Kleine Golfplätze mit Fairways von 50 bis 70 m (*pitch and putt*) gibt es in nahezu jedem Dorf. Die Topadresse? In Kildare, in der Umgebung von Dublin, liegt der K-Club (kclub.ie) mit zwei legendären 18-Loch-Plätzen, dazu ein märchenhaftes, zum Hotel umgebautes Schloss. Hier wurden bereits European und Irish Open ebenso wie ein Ryder Cup ausgetragen. Eine Runde Golfen in dieser Umgebung gehört deshalb bei jedem Irland-Besucher mit Handicap auf die To-Do-Liste.

KANUWANDERN

Die vielen Seen, Flüsse und Kanäle fordern das Paddeln fast heraus, selbst Wildwasserfahrten sind möglich. Die am besten geeigneten Flüsse sind Liffey, Barrow, Shannon und Suir. Bei der

Irland Information (irland-reisebranche.de/Broschuren.html) gibt es die Broschüre „Seenlandlandschaften und Wasserwege“. Weitere Infos unter canoe.ie oder kayaking.ie.

Mit dem Kajak entlang der Copper Coast im County Waterford zu paddeln ist eine coole Sache. Seit 2004 ist die Kupferküste ein Unesco-Geopark und wird jetzt langsam von Besuchern entdeckt. Das Tollste am Kanuwandern entlang der Küste ist die paradiesische Ruhe, wenn du durch eine Art Garten aus Höhlungen und Felsenbögen übers Meer paddelst. Touren organisiert beispielsweise *Pure Adventure* (pureadventure.ie).

RADFAHREN

Radtouren sind vor allem im wilden Westen und Südwesten angesagt. Es gibt dort zwar kaum angelegte Radwege, aber Nebenstraßen mit wenig Verkehr. Räder kannst du in vielen Re-

gionen mieten, an der irischen Westküste etwa ist *bikehireireland.com* in Galway eine gute Adresse, Radrückgabe ist in vielen Orten in der Region möglich.

Toll ist die 120 km lange Teilstrecke der *Euro Velo Route*, die von Rosslare an der Küste entlang zur Ballyhack Ferry verläuft. Geradelt wird gemütlich auf ebenen Wegen über kleine Landstraßen und durch stille Täler mit tollen Spots wie Kilmore Quay, Fethard und dem Hook Lighthouse.

REITEN

Eine Insel für Pferde und passionierte Reiter! Anbieter von Reitferien ist z. B. *Island View Riding Stables (Mount Temple, Grange | Co. Sligo | Tel. 071 9 16 61 56 | deutschsprachig | islandviewridingstables.com)*. Über irische Reiterhöfe und Reitwandertouren (*Post to Post Riding*) informiert *discoverireland.ie/guides/irish-horse-riding-experiences*.

SCHWIMMEN

Klar, Irland hat wunderschöne Strände, doch das auch im August normalerweise nur um die 15 °C warme Atlantikwasser lässt ein ausgedehntes Bad kaum zu. Große Ausnahme: Barley Cove heißt die paradiesisch schöne Sandbucht bei Mi-

zen Head im Südwesten der Insel, die dank des Golfstroms zumindest

den Sommer über angenehm warmes Meerwasser bietet. Dazu gibt es tollen, leicht abfallenden Strand, von Dünen durchzogen. Herrlich!

SEGELN

3200 km Küste, 100 Yachtclubs und ungezählte Häfen – nicht schlecht, wenn du zum (Freizeit-)Skipper werden willst, aber auch nicht überall amateurfreundlich. Das Topsegelrevier liegt an der Südküste zwischen Waterford und Kinsale. Auskünfte über *sailing.ie*.

SURFEN

Offshore-Winde und erstklassige *swells* (Dünung) – Irlands Nordwestküste bietet gute Möglichkeiten zum Surfen. Etabliert haben sich die Orte Bundoran, Tullan und Enniscrone (Inishcrone) – dort trifft sich die Surfer-Szene. In Bundoran wurden mehrfach Surf-Meisterschaften ausgetragen (*bundoransurfco.com*). Zimmerlich sollte man nicht sein, denn während der Topsaison, von Herbst bis Frühling, ist es meist stürmisch und es regnet



INSIDER-TIPP

Ägäis, Sardinien oder doch Irland?

häufig, niedrige Wassertemperaturen machen Neoprenanzüge erforderlich.

TAUCHEN

Brr, ist das kalt! Eher für toughe Sportler kommen die irischen Gewässer mit Sichtweiten bis zu 30 m infrage. Andererseits fallen die Temperaturen selten unter 12 Grad, zurückzuführen auf den Einfluss des wärmenden Golfstroms, für diese Breitengrade also gar nicht so übel. Allerdings hat der Atlantik mehr Tücken als das Rote Meer oder andere Hobbygebiete, tauch deshalb besser mit ortskundigem Begleiter ab! Du kannst die Ausrüstung mieten und auch Touren buchen. Auf der Westseite der Insel liegen Schiffswracks im Meer, aber auch die Ostküste bietet gute Tauchplätze, zu denen man per Boot gelangt. Infos gibt's bei *Diving Ireland* (diving.ie). Eine Tauchbasis mit Verleih, Service und Unter-

kunft ist das *Mevagh Dive Centre* (*Milford Road | Carrigart | Co. Donegal | Tel. 074 9 15 47 08 | mevaghdiving.com*).

WANDERN

Wanderwege (*trails* oder *routes* genannt) liegen in reizvollen, großartigen Landschaften und Nationalparks und sind mitunter, was die Kondition betrifft, ziemlich herausfordernd. Beschreibungen von Wanderwegen in Nationalparks findest du auf npws.ie. Wanderungen in der Küstenumgebung Dublins, begleitet von engagierten Guides hoch über den Klippen von Howth, bietet *Howth Adventure* (shaneshowthadventures.com).

Hiking in Wildnis und in Abgeschiedenheit kannst du in der Grafschaft Donegal, z. B. am Fuß des Mount Errigal. Auf den vielen unberührten Trails im Glenveagh National Park musst du aufpassen, dass du dich nicht verirrst.

Unerwartete Begegnung auf dem Healy Pass der Halbinsel Beara



DEIN MARCO POLO URLAUBSPLANER

ATLANTIC OCEAN

Über den Klippen spazieren ✓

DIE WESTKÜSTE S. 98

Irlands wilder Westen hängt in Fetzen in den Atlantik – Natur pur.
Nur Galway ist urban

DER SÜDEN S. 68

Atemberaubende
Küstenstraßen,
urige Fischerdörfer
und wilde Natur

Aran Islands ★

Cliffs of Moher ★

Galway
(Gaillimh)

✓ Den Mond erkunden

Ennis
(Inis)

Wandern durchs satte Grün ✓

Tralee
(Trá Lí)

Killarney
(Cill Airne)

Rock of Cashel ★

Clonmel
(Cluain Meala)

Skellig Michael ★

Ring of Kerry ★

Om sagen und zur Ruhe kommen ✓

Cork
(Corcaigh)

Übersetzen mit der Fähre ✓

50 km

31.07 mi

DER NORDWESTEN S.112

Verträumt und poetisch, mit windumtosten Bergen und viel Tradition

NORDIRLAND S. 124

Die ehemalige Unruheprovinz ist ein bisschen touristische Ruhezone

Giant's Causeway ★

✓ Ohne Stress emigrieren

Sligo
(Sligeach)

NORTHERN
IRELAND

Lough
Neagh

Belfast
(Béal Feirste)

✓ An der Küste klettern

Titanic Belfast ★

Finn Uistea Canal

Dundalk
(Dun Dealgan)

MIDLANDS S. 56

Die kulturelle Schatzkammer der Insel und: Pubs!

Newgrange ★

Athlone
(Baile Átha Luain)

Grand Canal

DUBLIN
(Baile Átha Cliath)



Old Library ★

National Gallery of Ireland ★

✓ Den Blick schweifen lassen

✓ Feiern und Gedichte hören

✓ Whiskey trinken

Kilkenny
(Cill Chainnigh)

DUBLIN & UMGEBUNG S. 38

Ausgelassen und behäbig, weltoffen und stellenweise wie ein Dorf

Waterford
(Port Láirge)

✓ Marco Polo Bucketlist

Marco Polo Top-Highlights ★



DUBLIN & UMGEBUNG

URALT UND ERFRISCHEND JUNG!

Die irische Hauptstadt vereint Gegensätze: bodenständig und glamourös, weltoffen und dörflich, exzentrisch und konservativ, arm und reich. Dublin kann alles sein, selbst an einem kalten, grauen Wintertag kann dir ein Bummel durch die Straßen ein Lächeln entlocken.

Warum? Dublin ist alles, nur das nicht: langweilig und steril! Lebhaft, herzlich und mitunter auch etwas derb geht es in den Gassen und Boulevards entlang der Liffey zu. Südlich des Flusses liegt Temple



Das glamouröse Gesicht Dublins: Samuel Beckett Bridge und Convention Centre

Bar, Dublins nicht billiges Amüsierviertel. Am besten erobert du dir die Stadt, in der es so viel zu entdecken gibt, zu Fuß. Gleich um die Ecke das Kontrastprogramm: die nahen Wicklow Mountains, ein bezauberndes Naturparadies! Los geht's mit dem Bus zum Wandern über Hügel und durch tiefe Schluchten, zum Genießen von Landschaftsparks und alten Klöstern. Und dann ist da noch Newgrange, ein 5000 Jahre altes Hügelgrab ...

DUBLIN & UMGEBUNG

Gute Schuhe mitnehmen – für den besten Eindruck erwanderst du Dublin, in 20 Minuten ist das Stadtzentrum locker gequert.

Dublin am Wochenende bedeutet Partytime bis zum Abwinken – magst du es ruhiger, komm unter der Woche.

MARCO POLO BUCKETLIST

1 ✓ Den Blick schweifen lassen

Einmal aufs Dach des *Croke Park Stadium* – und Dublin liegt dir zu Füßen
➤ S. 45

2 ✓ Feiern und Gedichte hören

Von Pub zu Pub ziehen, Pint auf Pint ordern und irische Poesie kosten: der *Literary Pub Crawl* ➤ S. 52

Monasterboice ★

Newgrange ★

Chapter One

Moore Street Market

Old Jameson Distillery 11

National Leprechaun Museum 6

Ha'penny Bridge 4

Liffey Board Walk 5

Temple Bar ★ 1

The Brazen Head

The Temple Bar Pub
Project Arts Centre

The Ark 3

Button Factory

The Stag's Head

14 Dublin Castle

The Market Bar

12 Royal Hospital Kilmainham

13 Guinness Storehouse

15 St Patrick's Cathedral

Copper Face Jacks

Croke Park
Skyline Tour 10 1 ✓

9 James Joyce Centre

8 GPO Museum

Abbey Theatre
Govinda's

Rory's Fishing Tackle

Musical Pub Crawl

Old Library ★

Fallon & Byrne
Cornucopia

Brown Thomas
Mother

Bewley's
Café

Butler's
Chocolate Café

2 Trinity College Library

Kilkenny Shop

Sweny's
Pharmacy 18

16 National
Museum
of Ireland

17 National Gallery of Ireland ★

Versteckte Ruheazonen: Die Iveagh Gardens südlich des St. Stephen's Green, der Dubh Linn Garden am Dublin Castle und der St. Audeon's Park zwischen Cook und High Street laden zum Entspannen ein.

MARCO POLO HIGHLIGHTS

★ OLD LIBRARY

Eine Viertelmillion uralte Bücher in der Bibliothek, die eher wie eine Kathedrale wirkt ➤ S. 43

★ TEMPLE BAR

In Dublins Partyviertel reihen sich Kunst und Kneipen aneinander ➤ S. 43

★ NATIONAL GALLERY OF IRELAND

Ein absolutes Muss für Kunstfreunde: Hier hängen zahlreiche Spitzenwerke der europäischen Malerei ➤ S. 47

★ MONASTERBOICE

1600 Jahre Geschichte, die zu Stein wurde: Klosterruine mit meterhohen, kunstvollen Hochkreuzen von berührender Schönheit ➤ S. 53

★ NEWGRANGE

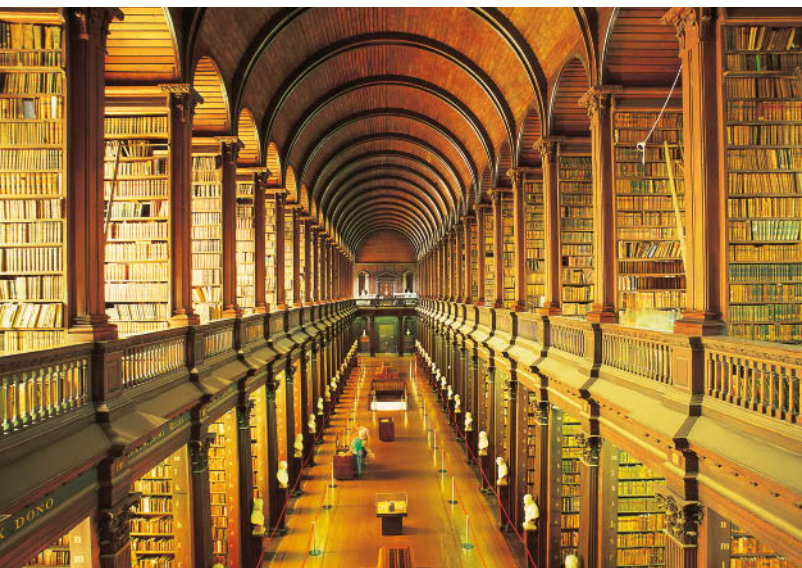
Frühzeitliche, geheimnisvolle Grabkammer, in der sich zur Wintersonnenwende ein magisches Sonnenlichtspiel zeigt ➤ S. 53

★ POWERSCOURT GARDENS

Tee und Scones auf der Terrasse des Powerscourt House mit grandiosem Blick auf einen der schönsten Landschaftsparks Irlands ➤ S. 54

Powerscourt
Gardens ★

200 m
219 yd



Lesesaal in der Old Library: Hunderttausende von kostbaren Büchern finden hier Platz

DUBLIN

(III G8) Eine Stadt ändert ihr Image: Restaurierte Fassaden, frisch lackierte Eingangsportale, spiegeln die Fensterfronten und Edeldesigner – Dublin hat sich in den letzten Jahren einer umfassenden Schönheitskur unterzogen.

Auf der edel-schönen Grafton Street prägen Straßenmusikanten, Gedichte rezitierende Studenten, Zeitungshändler und Schulkinder, die für wohltätige Zwecke sammeln, das Bild. Am Nachmittag bereits trifft man sich auf ein Pint – bei dem allein es allerdings selten bleibt – in einem der unzähligen Pubs, um den neuesten Klatsch auszutauschen, mit Freunden zu reden, Musik zu hören, manchmal

auch so lange, bis es heißt: „*Last orders*“.

Dublin ist uralt: In der protestantischen St-Audoen's-Kirche etwa kannst du auf den Spuren der Wikinger, der ersten Siedler am Fluss Liffey, wandeln. Denn Dublin wurde als Wikingerhafen groß, die Iren selbst spielten meist die zweite Geige. Das zog sich mehrere Jahrhunderte hin, bis 1170 die Wikinger die Macht abgeben mussten – an die siegreichen Normannen. Deren massive Stadtmauer ist heute neben der Kirche noch in Resten zu sehen.

So wie Dublin heute aussieht, sah es auch schon im 18. Jh. aus, als ganze Straßenzüge im *georgian style* errichtet wurden – einfach schön, diese alten Gebäude! Grandioses Beispiel ist der *Merriion Square*: ein ganzer Stra-

Benzug dieser eindrucksvollen georgianischen Reihenhäuser mit den typischen bunten Türen in Bonbonfarben, die du vielleicht schon von Postkarten kennst. Und wer fläzt sich da lässig an einen Stein und schaut auf sein Elternhaus (Nr. 1)? Der Schriftsteller schrieb nur einen einzigen Roman und ist in Deutschland durch seine Märchen bekannt. Genau: Oscar Wilde. Genug Kultur und City-Atmosphäre genossen? Wer lieber Meeresluft schnuppern will, fährt mit der S-Bahn DART in den 20 km südlich gelegenen Badeort Bray. Die Fish-and-Chips-Buden und Spielhallen dort sind nichts für dich? Wandere einfach den wildromantischen Klippenpfad am Meer weiter nach Greystones!

Last but not least ein Tipp für Sparfüchse: Der *Dublin Pass* von GoCity (ab 75 Euro | gocity.com) kann bei intensivem Besuchsprogramm Eintrittsgelder sparen (aber vorher nachrechnen!). Das *DoDublin Freedom Ticket* (48 Euro bei Vorbestellung unter do.dublin.ie) umfasst den Bus vom Flughafen in die Stadt, die Dublin Bus Tour (hop on hop off) und alle Busse in Dublin für 3 Tage (72 Stunden).

SIGHTSEEING

1 TEMPLE BAR ★

Das flippige In-Viertel: Straßenkunst und Rockmusik, alternative Läden und Vintageboutiquen, Haute Cuisine aus Frankreich neben Fish-&-Chips-Läden, dazu jede Menge Pubs und Sze-nebars. Legendär ist die Kunstszene von Temple Bar: Neben dem *Irish Film Institute* (Filmklassiker und unabhän-

gige irische Produktionen), dem *Photo Museum Ireland* (Fotoausstellungen und Workshops) und der *Temple Bar Gallery* (Ausstellungsort zeitgenössischer Künstler) lockt die Avantgardebühne *Project Arts Centre* mit Aufführungen. Hier im Stadtteil ist auch das Epizentrum beim *St Patrick's Festival* (stpattricksfestival.ie) um den 17. März, Irlands größter Party mit der buntesten Parade.

Besorg dir einen Besichtigungspass (mit Plan, Ermäßigungen und Anbieterverzeichnis) im *Temple Bar Cultural Trust* (12 East Essex Street | Tel. 01 677 22 55). Zwischen *Westmoreland* und *Fishamble Street*, südl. der *Ha'penny Bridge* | [☞ b3-4](#)

2 TRINITY COLLEGE LIBRARY

Irlands älteste und berühmteste Universität (1592 gegründet) liegt im Stadtzentrum und lockt mit georgianischen Prachtbauten und einem Landschaftspark. Großartig ist die ★ *Old Library*, 1712–1732 erbaut. Im *long room*, einem 70 m langen Lesesaal

WOHIN ZUERST?

(☞ b3-4) **Temple Bar:** Am Südufer der Liffey liegt der zentrale Stadtteil Temple Bar. Von hier sind das Trinity College, die über den Fluss führende Fußgängerbrücke *Ha'penny Bridge*, die Haupteinkaufsstraße *Grafton Street* und die *National Gallery* zu Fuß erreichbar. Hin mit der *Luas-Straßenbahn*: Haltestellen *Jervis*, *Trinity* oder *Westmoreland*.

mit hölzerner Gewölbedecke, schützen Sonnenblenden die etwa 200 000 ältesten Exemplare der 4,5 Mio. Bücher umfassenden Sammlung. Zu den Ausstellungsstücken gehört auch ein seltenes Exemplar der Proklamation zur Ausrufung der Irischen Republik an Ostern 1916.

Größter Schatz ist das *Book of Kells*, ein Meisterwerk frühchristlicher Buchmalerei, das auf 680 Seiten die lateinischen Texte der vier Evangelien und kunstvollste, mit winzigen Details ausgestattete keltische Malereien zeigt. Was genau du siehst, ist Zufall, denn: Jeden Tag wird eine neue Seite aufgeschlagen! *Mai–Sept. tgl. 9.30–17 Uhr, Okt.–April Mo–Sa 9.30–17, So 12–16.30 Uhr | Eintritt ab 19 Euro | zwischen Nassau und Pearse Street, Eingang in der College Street | visittrinity.ie | ⌚ 45 Min. | 📄 c4*

3 THE ARK 🐼

Das gefällt Kindern: In diesem engagiert geführten Kulturzentrum kann man beim Experimentieren und Töpfen alles um sich herum vergessen. Ständig gibt es neue spannende Theateraufführungen und künstlerische Workshops. Anmeldung bzw. Reservierung ist ratsam. *Mo–Fr 10–17 Uhr | Eintritt ab 10 Euro | 11a Eustace Street | ark.ie | 📄 b4*

4 HA'PENNY BRIDGE

Das beliebteste Dubliner Fotomotiv ist die kleine Fußgängerbrücke, die seit 1816 eine Lücke zwischen den großen Straßenbrücken füllt. Die Metallbrücke über die Liffey wurde mit einem halben Penny Gebühr pro Übergang fi-

nanziert. Heute ist der Spaß kostenlos. *Zentrum westlich der O'Connell Bridge | 📄 b3*

5 LIFFEY BOARD WALK

Ein hölzerner Steg führt am nördlichen Ufer der Liffey von der O'Connell Bridge zur Ha'penny Bridge, tagsüber ideal zum Flanieren, Leutebeobachten, um sich auf den bequemen Bänken zu sonnen, und und und. In der kleinen Bloom Lane findest du den perfekten Ort, um dich mit **Macchiato oder Lungo oder Antipasti und einem sardischen Vermentino verwöhnen zu lassen: das Italian Quarter** mit seinen zahlreichen netten Café-Restaurants – fast wie in Italien ... *📄 b3*

INSIDER-TIPP
Little Italy in Dublin

6 NATIONAL LEPRECHAUN MUSEUM 🧚

Eine 45-Minuten-Tour führt ins Herz der irischen Zauberwelt. Lichteffekte, Sphärenklänge und phantastische Kulissen machen die Reise (gutes Englisch notwendig!) durch das Reich der Kobolde lebendig. Von diesem Museum ist selbst die Irish Times hingerissen. *Tgl. 10–18.30 Uhr (auch Abendtouren nur für Erwachsene) | Eintritt 18, Kinder 11 Euro | Twilfit House | 1 Jervis Street | leprechaunmuseum.ie | ⌚ 45 Min. | 📄 b3*

7 EPIC

Das irische Emigrationsmuseum, in dessen Nähe ein Auswandererschiff vor Anker liegt, drückt kaum auf die Tränendrüse. Stattdessen wird hier multimedial (und zu Aktivität einla-

dend) gezeigt, wie die zugezogenen Iren ihre neuen Heimatländer befruchteten. Wirklich beeindruckend.

Tgl. 10–17 Uhr | Eintritt 23 Euro | Custom House Quay (CHQ Building) | epicchq.com | 🕒 1½ Std. | 🚶 0

8 GPO MUSEUM

Showtime am Schauplatz der Geschichte – im Keller des beim Osteraufstand 1916 heiß umkämpften Hauptpostamts zeigt eine multimediale Ausstellung Rebellen gegen das Imperium. Abwechslungsreich, laut, beeindruckend, lehrreich. Di–Sa 10–17 Uhr | Eintritt 15 Euro | O'Connell Street | anpost.com/witness-history |

🕒 1 Std. | 🚶 b3

9 JAMES JOYCE CENTRE

Ein Gedenktag für einen Romanhelden? Na ja, streng genommen ist es

kein offizieller Feiertag, trotzdem: Mit dem *Bloomsday* (16. Juni) ehren die Iren Leopold Bloom, eigentlich natürlich James Joyce, der sich den Anzeigenakquisiteur für seinen Roman „Ulysses“ ausdachte. Alles über Autor und Roman findest du im James Joyce Centre heraus. Im modernisierten Pub *Davy Byrne's* (21 Duke Street) kannst du dir danach, wie schon Bloom es tat, ein Gorgonzola-Sandwich und ein Glas Burgunder gönnen.

Di–Sa 10.30–16.30 Uhr | Eintritt 7 Euro | 35 North Great George's Street | jamesjoyce.ie | 🕒 45 Min. |

🚶 b2

10 CROKE PARK SKYLINE TOUR

Über 100 Stufen geht es in 44 m Höhe hinauf auf einen 600 m langen Rundgang um das legendäre Hurling- und



Multimediale Einblicke in die Welt der irischen Auswanderer: EPIC

Gaelic-Football-Stadion Croke Park. Von fünf Plattformen überblickst du ganz Dublin. *Touren: tgl. ab 10.30 Uhr, abhängig von der Jahreszeit; „tour times“-Zeiten monatlich auf der Website | Tour (2 Std.) 23 Euro | Start: GAA Museum, Ostseite des Croke Park Stadium, Clonliffe Road, ab St Joseph's Av. | crokepark.ie | Busse 3, 11, 11a, 16, 16a, 41 |*

11 OLD JAMESON DISTILLERY

Seit die weltweit erfolgreiche Whiskeymarke in Midleton (bei Cork) produziert wird, befindet sich in der 1780 errichteten Brennerei hier in Dublin nur noch eine Schaudestillerie. Auf einer Besichtigungstour erfährst du, wie das „Wasser des Lebens“ produziert wird. *Tgl. 9.30–18 Uhr | Distillery-Tour inkl. 1 Drink 25 Euro | Bow Street |*

Smithfield Village | jamesonwhiskey.com | 1 Std. | a3

12 ROYAL HOSPITAL KILMAINHAM

Im 17. Jh. als Altersheim für Militärangehörige erbaut, dient das Gebäude heute als *National Centre for Culture and the Arts* mit Ausstellungen, Konzerten, Theater und Kulturveranstaltungen aller Art. Außerdem hier: das IMMA, *Irish Museum of Modern Art* (imma.ie). *Di, Do-Sa 10–17.30, Mi 11.30–17.30, So 12–17.30 Uhr | Eintritt frei | Military Road | Kilmainham | rhk.ie | Busse 26, 51, 51B, 78A, 79, 90, 123 |* 1 ½ Std. | 0

13 GUINNESS STOREHOUSE

Seit über 200 Jahren wird hier in Europas größter Brauerei Guinness ge-

Auch ein Caravaggio ist darunter: Die National Gallery zeigt europäische Kunst



braut. Im Storehouse, dem spektakulär umgebauten Lagerhaus, gibt es eine gute Tour, Höhepunkt ist, im wahrsten Sinne des Wortes, der abschließende Besuch der toll gestylten Gravity Bar im 7. Stock. **Hier oben**

INSIDER-TIPP

Pint mit Weitblick

mit Blick aus den großen Fensterfronten schmeckt das Guinness noch mal so gut. Und: ein Pint ist im Preis enthalten! *Mo–Fr 10–17, Sa 9.30–18, So 9.30–17 Uhr | Tour ab 20 Euro | St James' Gate/Crane Street | guinness-storehouse.com | Bus 13, 40, 123 ab D'Olier Street, Bus 40 ab O'Connell Street | ⌚ 2 Std. | 🚶 0*

14 DUBLIN CASTLE

Palast oder Burg? Bei der 70-Minuten-Führung siehst du: Die über 700 Jahre alte Festung, mehrmals um- und wiederaufgebaut, ist irgendwie beides. Highlight sind die üppig ausgestatteten Staatsgemächer und die St Patricks Hall, wo schon Queen Elizabeth, Barack Obama und andere Staatsoberhäupter zu Gast waren und irische Präsidenten ins Amt eingeführt werden. Verpass auch nicht „The Undercroft“, die mittelalterlichen Fundamente mit Resten der alten Wikingerfestung und einem Stück des hier unterirdisch fließenden River Poddle. *Tgl. 9.45–17.45 Uhr | Eintritt 8 Euro, Eintritt inkl. Führung mit Undercroft-Zugang 12 Euro | Dame Street | dublin castle.ie | ⌚ 1 Std. | 🚶 a–b4*

15 ST PATRICK'S CATHEDRAL

Seit 1500 Jahren Bollwerk des Glaubens: Da, wo der Nationalheilige St Patrick seine Schäfchen taufte, ent-

stand 1193 Irlands größte Kathedrale. Drinnen liegt der Autor von Gulliver's Reisen begraben: Jonathan Swift, der nicht nur gut fabulieren konnte, sondern auch von 1713 bis 1745 Dekan von St Patrick's war. *Mo–Fr 9.30–17, Sa 9–17, So 9–10.30 u. 13–14.30, im Sommer auch 16.30–18 Uhr | Eintritt 9 Euro | St Patrick's Close | stpatricks cathedral.ie | ⌚ 45 Min. | 🚶 a5*

16 NATIONAL MUSEUM OF IRELAND 🏛️

Ein Besuch ist zwar kostenlos, aber keinesfalls umsonst. Du findest frühe irische Kultur bis zum Abwinken: Goldschätze der Kelten, Schwerter der Wikinger, mittelalterliche religiöse Kunstgegenstände in Hülle und Fülle, dazu rekonstruierte Grabstätten und leicht schaurig präsentierte Moorleichen. *Di–Sa 10–17, So/Mo 13–17 Uhr | Eintritt frei | Kildare Street | museum.ie | ⌚ 3 Std. | 🚶 c4–5*

17 NATIONAL GALLERY OF IRELAND ★ 🏛️

Eine Oase der Besinnlichkeit und ein Ausflug in die Welt hoher Kunst: Werke von Jack B. Yeats, Irlands bedeutendstem Künstler des 20. Jhs., sowie ein in Dublin entdeckter Caravaggio gehören zu den Juwelen dieser Sammlung europäischer Kunst. Ergänzen gibt es Workshops, Konzerte und Sonderausstellungen und Kunststudenten führen kostenlos durch das Museum. *So/Mo 11–17.30, Di–Sa 9.15–17.30, Do bis 20.30 Uhr | Eintritt frei | Merrion Square West/neben Leinster House | nationalgallery.ie | ⌚ 1 ½ Std. | 🚶 c4*



Kaffee (und Tee) trinken seit mehr als 90 Jahren: Bewley's Café

18 SWENY'S PHARMACY 🐼

Topadresse für Ulysses-Fans: In dieser ehemaligen Apotheke (1853) erstand Leopold Bloom, Protagonist aus James Joyce' Klassiker, seine Zitronenseife. Das Haus wird von Joyce-Fans unterhalten, bietet Second-Hand-Bücher, die Literaturzeitschrift „Joyce Quarterly“ und regelmäßig kostenlose Joyce-Lesungen. Tgl. 11–18 Uhr, Lesungen zu verschiedenen Zeiten | Eintritt frei | 1 Lincoln Place | Dublin | sweny.ie | 🕒 15 Min. | 📄 0

FÜHRUNGEN & TOUREN

Im Dublin Tourism Centre (Barnado Square, 3 Palace Street) bekommst du die Broschüre *Dublin Discovery Trails* für einen Spaziergang zu den Sehenswürdigkeiten der Stadt. Mit Hop-On-

Hop-Off-Bussen im Rundkurs (z. B. *Dodublin* ab 27 Euro, dodublin.ie) kannst du Touren zu den meisten Topsehenswürdigkeiten machen.

Geführte Spaziergänge zu den Schönheiten und Verstecken der Stadt bietet *Pat Liddy's Walking Tours* (ca. 25 Euro | walkingtours.ie). Einen schönen Blick vom Fluss auf die Stadt hast du bei einer Fahrt (bei Flut) mit *Dublin Discovered Boat Tours* (ab Sean O'Casey Bridge ab 10.30 Uhr | 45 Min. 20 Euro | Tel. 01 4 73 00 00 | dublindiscovered.ie).

Oder Dublin mit dem Fahrrad entdecken? *Dublin by bike* (März–Nov. tgl. 10, ab Mai auch Sa/So 14 Uhr | ab 35 Euro inkl. Fahrrad und Helm | dublincitybiketours.com) heißt die Tour (2,5 Std.) zu den Hauptsehenswürdigkeiten, Start ist am *Whitefriar Place*.

ESSEN & TRINKEN

Eine 2 ½-stündige Führung zu Märkten und Geschäften mit Kostproben der *Dublin Tasting Trail* | Tel. 01 4 97 12 45 | 75 Euro | fabfoodtrails.ie) ersetzt den Lunch.

BUTLER'S CHOCOLATE CAFÉ

DER Tipp für Chocaholics – Kalorien solltest du allerdings nicht zählen. Feinste Schokoladen, als Beigabe zum Kaffee, heiß zum Trinken, kalt im Milkshake, in Kuchen und Croissants, mehr oder minder dezent versteckt. Und hübsch verpackt zum Mitnehmen. *Mo-Fr 8-18, Sa 8.30-18, So 10-17.30 Uhr* | Chatham Street | Tel. 01 6 71 05 99 | butlerschocolates.com | € | [b4](#)

BEWLEY'S CAFÉ

DER Treffpunkt: Seit 1927 wird im Jugendstil-Interieur Kaffee und Tee serviert, heute auch Pasta und Salate. *Mo-Fr 8.30-17.30, Sa 8.30-18.30, So 9-18 Uhr* | 78/79 Grafton Street | Tel. 01 5 64 09 00 | bewleysgraffonstreet.com | € | [b4](#)

CORNUCOPIA

Seit über 30 Jahren DIE Adresse: Was die Chefin Dairine – mittlerweile in die Fußstapfen ihrer Mutter Deirdre getreten – an veganen und vegetarischen Gerichten servieren lässt, ist lecker, kreativ, und die Zutaten stammen aus der Region. Die hauseigenen Kochbücher kannst du als Souvenir erstehen. *Mo-Mi 8-20, Do-Sa 8-21, So 9-20 Uhr* | 19 Wicklow Street | Tel. 01 6 77 75 83 | cornucopia.ie | €€ | [b4](#)

THE MARKET BAR

Cheap and chic – Knoblauchduft im großen, überdachten Patio und Lagerhaus des historischen roten Ziegelsteingebäudes. Tapas und Salate, köstliche Suppen in anregend gestylter Loft-Atmosphäre. Ideal für eine längere Pause. *So-Do 12-23.30, Fr/Sa 13.30-1.30 Uhr* | 14a Fade Street | Tel. 01 6 13 90 94 | marketbar.ie | €-€€ | [b4](#)

GOVINDA'S

Köstliche vegetarische Gerichte: Im Erdgeschoss eines von Hare-Krishna-Jüngern betriebenen Zentrums mitten in Dublin isst man gut und günstig. *Mo-Sa 12-21, So 12-19 Uhr* | 83 Middle Abbey Street | € | [b3](#)

CHAPTER ONE

Küchenchef Mickael Viljanen erwarb mit seinen Kreationen Michelinsterne und hat 2021 das bekannte Restaurant übernommen. Der hohe Anspruch blieb erhalten, bekam aber neue kreative Impulse. Empfehlenswert, aber auch teuer (Lunch ab 65 Euro). *Do-Sa 12.30-14, Di-Sa 17.30-22 Uhr* | 18-19 Parnell Square | Tel. 01 8 73 22 66 | chapteronerestaurant.com | €€€ | [b2](#)

SHOPPEN

Schönste Flaniermeile ist die Grafton Street am Südufer der Liffey, wo sich eine Boutique an die andere reiht, während sich jüngere und preiswerte Shops auf die O'Connell Street und Henry Street am Nordufer konzentrieren. Regenschauer überbrückst du prima mit einem Bummel durch die

verglasten Shopping Malls am St Stephen's Green, dem Dubliner Stadtpark.

INSIDER-TIPP

Shopping bei Lady Powerscourt

Romantisch, stilvoll und extravagant ist Shopping im **Power-**

scount Centre, wo es nach Mai-glöckchenparfum und Bohnerwachs duftet. Im einstigen Stadthaus der irischen Adelsfamilie Wingfield findest du anregende Shops und jede Menge entzückend gestylte Cafés.

Fans von Secondhand-Ware und Märkten werden am Wochenende im Viertel Temple Bar fündig: auf dem *Cow's Lane Designer Market* (Sa 10–17 Uhr | Cow's Lane), dem *Temple Bar Food Market* (Sa 10–17 Uhr | Meeting House Square) und dem *Temple Bar Book Market* (Sa/So 11–18 Uhr | Temple Bar Square).

KILKENNY SHOP

Edles Mitbringsel gesucht? Hier geht all das über den Ladentisch, was als typisch irisch gilt: Keramik in erdigen Farben, gewachste Regenjacken, Tweedschals und -sakkos, Kaschmir- und Schafwollpullover, Leinen, Spitze und Holzschnitzarbeiten. Das alles ist nicht billig, aber dafür von höchster Qualität. 6–15 Nassau Street | *kilkennyshop.com* | [☞ c4](#)

BROWN THOMAS

Das 1849 gegründete Kaufhaus hat alles, was edel, teuer und gerade hipp ist: von Hunter-Gummistiefeln über Design von Stella McCartneys bis zu Parfums von Jo Malone und Kreativen irischer Topdesigner. Während der *Sales* im Januar und Juli gibt's

Rabatte bis zu 60 Prozent. 88–95 Grafton Street | *brownthomas.com* | [☞ b4](#)

FALLON & BYRNE

Wie eine historische Markthalle gestaltet ist das kulinarische Schlaraffenland von Fallon & Byrne. Hier kannst du in den *Food Halls* Obst, Käse und Backwaren kaufen sowie toll und einigermaßen günstig essen.

Der Pfeil auf der Tafel weist zum Café **Deli** und dem **Coffee**

Counter, wo du selbst aussuchen kannst, was auf dein **Panino** soll: irischer Farmhouse-Käse oder lieber italienische Salami. 11–17 Exchequer Street | *fallonandbyrne.com* | [☞ b4](#)

INSIDER-TIPP

Hier geht's zum Deli!

RORY'S FISHING TACKLE

Eine Institution: Rory, ein sympathischer Geschäftsmann und Angler, hat seit über 50 Jahren alles für Angler: vom lebenden Köder bis zur Weidentasche. 17a Temple Bar | *rorys.ie* | [☞ b3](#)

MOORE STREET MARKET

Der Markt ist ein Überbleibsel aus dem alten Dublin: An zahlreichen Straßenständen gibt es Obst, Gemüse und Blumen zu kaufen, ringsherum haben sich exotische Lebensmittelgeschäfte angesiedelt. Mo–Sa 9–13 Uhr | *Moore Street* | [☞ b3](#)

AUSGEHEN & FEIERN

ABBAY THEATRE

Im 1904 von William Butler Yeats und Dichterkollegen gegründeten, heutigen Nationaltheater stehen regelmäßig irische Autoren auf dem Spielplan.



Topadresse für Shopping-Queens: Grafton Street

Garantie für einen unterhaltsamen und günstigen – Tickets ab 10 Euro – Abend in teils etwas altmodischer Umgebung. 26 Lower Abbey Street | Tel. 01 878 72 22 | abbeytheatre.ie | c3

THE TEMPLE BAR PUB

In diesem sehr populären Pub gibt es jeden Abend traditionelle irische Livemusik – und das kostenlos! 47/48 Temple Bar | Tel. 01 672 52 86 | thetemplebarpub.com | b3

PROJECT ARTS CENTRE

Rockkonzerte, Avantgardestücke und modernen Tanz bietet das Kunstzentrum im Szenestadtteil Temple Bar, dazu Ausstellungen. 39 East Essex Street | Tel. 01 881 96 13 | projectartscentre.ie | b3

BUTTON FACTORY

Rock, Underground, Crossover – hier gibt es täglich Livemusik von Newcomern und irischen Größen. Curved Street | Tel. 01 670 91 05 | buttonfactory.ie | b3

MUSICAL PUB CRAWL

Lust auf Dudelsack, Geige und Akkordeon? Bei dieser zweieinhalbstündigen Kneipentour führen dich zwei Musiker durch die lebhaften Pubs des Temple-Bar-Viertels. Unterwegs wird musiziert und die Geschichte der irischen Musik erzählt. April–Okt. tgl. 19.30 Uhr, Nov.–März Do–Sa 19.30 Uhr | Tour 22 Euro | Start im Oliver St John Gogarty's Pub: Anglesea St. | Tel. 01 475 83 45 | musicalpubcrawl.com | b3

THE STAG'S HEAD

Einer der schönsten viktorianischen Pubs: Seit 1770 gehen Bulmers Cider und Smithwicks's Ale hier nicht aus. Mo-Sa 10.30–1, So bis 24 Uhr | 1 Dame Court | Tel. 01 679 93 36 87 | stagshead.ie | [b4](#)

MOTHER

Einige von Dublins Top-DJs legen hier auf: Electro, House, auch Discohits der 70er, Toptreff am Wochenende, ein Gayclub, den auch Heteros lieben. Eintritt nur für Personen ab 21 Jahre! Sa 23–3.30 Uhr | Eintritt 10 Euro | 23 Lost Lane, Adam Ct, Grafton St | motherclub.ie | [b4](#)

DUBLIN LITERARY PUB CRAWL

✓ Guinness und Gedichte! Zwei Schauspieler führen dich in diverse

Pubs – ehemals Wirkungsstätten großer irischer Dichter und Denker – und unterhalten dich dort köstlich. April–Okt. tgl. 19.30, Nov.–März Do–So 19.30 Uhr | Tour 16 Euro | Start im The Duke: 9 Duke Street | dublinpubcrawl.com | [b4](#)

O'DONOGHUE'S

Die Wiege der Dubliners, mit eindrucksvollen Bildern an den Wänden, ist heute noch immer rappellvoll. Zweifellos ein klasse Pub! 15 Merrion Row | Tel. 01 660 71 94 | odonoghues.ie | [c5](#)

THE BRAZEN HEAD

Ältester Pub der Stadt – seit 1198! Täglich 🍷 Livemusik, die Räume füllen sich früh. Im Sommer sitzt man im Hof, im Winter treffen sich dort die Rau-

Guinness trinken wie vor mehr als 250 Jahren: The Stag's Head



cher. 20 Lower Bridge Street | brazen
head.com | [☞ a4](#)

COPPER FACE JACKS

Dublins Traditionsdisco, ein Nachtclub für den Mainstream, in dem die Stimmung fast immer sehr ausgelassen ist. Fr-So ab 21, sonst ab 22 Uhr | Eintritt ab 5 Euro | 29-30 Harcourt Street | Tel. 01 425 53 00 | copperfacejacks.ie | [☞ b5](#)

RUND UM DUBLIN

HOWTH

14 km nordöstlich von Dublin/28

Min. mit der DART-Schnellbahn

Links ein aktiver Fischereihafen mit herumtollenden Robben, rechts ein nobler Yachthafen, dazwischen Pubs, Restaurants und Imbissbuden, an jedem Ende des Hafens Piers zum Flanieren – so präsentiert sich Howth als ideales Ausflugsziel.

Wer es abenteuerlicher mag, nimmt den gut ausgeschilderten Klippenpfad rund um die Halbinsel für eine Wanderung mit viel Weitblick. Die Strecke ist auch für sonst eher Flachland gewohnte Menschen gut erträglich, nur manchmal kommt man ins Pusten – festes Schuhwerk ist jedoch unbedingt Pflicht. Und auf keinen Fall zu nah an den Klippenrand! [☞ H8](#)

NEWGRANGE ★

50 km nördlich von Dublin/45 Min.
mit dem Auto über die M1

Die rund 5000 Jahre alte Grabkammer ist ein frühes Wunder der Architektur. Das Innere des megalithischen Grabhügels, der etwa 75 m lang und 13 m hoch ist, kann nur durch einen ca. 18 m langen, engen Gang betreten werden. Über dem Eingang liegt eine Öffnung, durch die die Sonne an fünf Tagen um den 21. Dezember, zur Wintersonnenwende, für eine Viertelstunde die Grabkammer erreicht und in Licht taucht. Dann, so sagt man, wirken die Steine wie Gold. Eine Bustour (75 Euro inkl. Führung und Besuch in Tara | Tel. 086 3 55 13 55 | newgrange tours.com) bringt dich von Dublins Innenstadt nach Newgrange. Sommer 9-19, Winter 9-17 Uhr | Führungen (sonst kein Zutritt) halbstdl. | Eintritt ab 8 Euro | Zugang nur über das Visitors' Centre an der L21, 2 km westlich von Donore | heritageireland.ie: Newgrange | [☞ 2 Std.](#) | [☞ G7](#)

MONASTERBOICE ★ 🏰

58 km nördlich von Dublin/50 Min.
mit dem Auto über die M1

Etwa 28 m überragt der alte Rundturm die einsam gelegene frühchristliche Klosteranlage. Zwischen Oktober und April ist die Atmosphäre, auch wegen der wenigen Besucher, fast mystisch. Schau dir mal das kunstvoll mit Reliefs verzierte Muiredach's Cross, eines von drei Hochkreuzen, an. Kains Mord an Abel, Adams Versuchung durch Eva – erkennst du noch weitere Bibelstellen? [☞ G7](#)

KILDARE

60 km südwestlich von Dublin/1 Std.
mit dem Auto über die N7 und M7



Der nette, etwas verschlafen wirkende Ort (4200 Ew.) thront im Herzen des irischen Pferdegebiets. Unbedingtes Must hier ist ein Besuch des *Irish National Stud* (Feb.-Dez. tgl. 9–17 Uhr | Eintritt 22 Euro | Tully | Brallistown Little | irishnationalstud.ie) in Tully, 2 km östlich. Nach einer Führung durch das berühmte Nationalgestüt mit Irlands legendären Vollblütern und dem Besuch im Horse Museum bummelt man durch die japanischen Gärten (mit nettem Restaurant) und bewundert die 200 Jahre alten Bonsais. Danach ein kleines Kontrastprogramm? Reduzierte Designerstücke (u. a. Ralph Laurner, Mulberry), Cafés und Restaurants ziehen kauflustige Besucher ins Disney-ähnlich gestaltete *Outlet Shopping Centre Kildare Village* (Mo–Sa 9–19, Do/Fr bis 20, So

10–19 Uhr | Nurney Road | thebicestercollection.com). [☞ F8](#)

DALKEY

18 km südöstlich von Dublin/40 Min. mit der DART-Schnellbahn

Zusammen mit dem Nachbarort Killiney ein wenig das Promi-Viertel von Dublin – aber zum Besuch wesentlich interessanter als jener, wegen des dörflich-schicken Ortskerns mit mehreren Stadtburgen. Nach der Ortsbesichtigung gemütlich zum Meer hinunterspazieren, Richtung Sandycove (R119), wo der James-Joyce-Tower und die traditionelle Badestelle Forty Foot locken. [☞ H8](#)

POWERSCOURT GARDENS ★

41 km südlich von Dublin/45 Min. mit dem Auto über die M50

Powerscourt Gardens gilt als einer der schönsten Landschaftsparks Irlands. Die Anlage besteht aus dem imposanten Herrenhaus *Powerscourt Estate* und seinen weitläufigen Grünanlagen, zu denen auch ein japanischer Garten und ein Tierfriedhof gehören. Himmlisch schmeckt der ofenwarme Apple Pie mit Vanille-Eis auf der Café-Terrasse. Die kleinen, ineinander übergehenden Räume des angeschlossenen *Avoca Store* im *Powerscourt House* sind ein Sesam-öffnendich für alle, die ein farbenfrohes, phantasievolles Geschenk suchen. Eine ca. 6 km lange Wanderung führt vom Parkeingang zu einem kleinen Wasserfall. Tgl. 9.30–17.30 Uhr | Eintritt 13,50 Euro, Wasserfall 7 Euro | Enniskerry | powerscourt.com | Bus 44 von Dublin | [☞ G8](#)

GLENDALOUGH

68 km südlich von Dublin/70 Min.
über die M50 und die R755

Ein einzigartiges Wander- und Naturparadies: Die Bergwelt der *Wicklow Mountains* verführt zu einer Auszeit auf ausgedehnten Trails. Highlight der Region ist das Tal von Glendalough. Zwei grün schimmernde Seen liegen in dem engen Tal, umrahmt von majestätischen Gipfeln. Das im 6. Jh. vom heiligen Kevin gegründete  *Kloster Glendalough* (Eintritt Visitor Centre 5 Euro) avancierte schon bald zum geistigen Zentrum Irlands. An unruhige Zeiten erinnert der 30 m hohe Rundturm aus dem 9. Jh., in den sich die Mönche bei Wikingerüberfällen flüchten konnten. Vom Upper Lake aus kannst du auf diversen Trails (der längste ist 11 km) zu Rundwanderungen starten.   G9

GREENAN MAZE

68 km südlich von Dublin/1 ½ Std.
mit dem Auto über die M50 und M11

Ein spannender Tag auf dem Bauernhof, bei Sonnenschein draußen, bei Regen drinnen: Dazu animiert diese Farm mit Schweinen und Ferkeln, Ziegen, Hasen und Hühnern. Toll gestaltet ist das Farmhouse-Museum, untergebracht in einem wunderschönen Bauernhaus aus dem 16. Jh. Etwas Action gefällig? Dann ab ins *The Maze* – den aus immergrünen, akkurat geschnittenen Hecken gestalteten Irrgarten.

INSIDER-TIPP

**Heute schon
geirrgartet?**

**Ein einziger Spaß, hier
durchzulaufen und**

**dann ratlos nach dem Ausgang zu
suchen.** Was da wohl das Navi sagt?

Wer wieder aus dem Labyrinth herausgefunden hat, kann anschließend im Tearoom leckere ofenwarme Scones mit Erdbeerjam und Tee genießen. April, Mai, Sept. Sa/So 10–18, Juni–Aug. tgl. 10–18 Uhr | Eintritt (Erw. und Kinder) 8,50 Euro, Familien 32 Euro | *Balinity bei Greenan, Rathdrum, Co. Wicklow* | greenanmaze.com |   G9

SCHÖNER SCHLAFEN IN DUBLIN & UMGEBUNG

ALTMODISCH & GEMÜTLICH

Drei georgianische Stadthäuser wurden zum *Hotel Pembroke Townhouse* (49 Zi. | 90 Pembroke Road | Ballsbridge | Dublin | Tel. 01 6600277 | pembroketownhouse.ie | €€) zusammengefasst und so zur nostalgischen Herberge. In fast idealer Lage, die ruhige Seitenstraße in Innenstadtnähe lässt den Dubliner Partytrubel vergessen. Die Zimmer sind relativ klein, aber sehr gemütlich, und das gute Frühstück à la carte macht fit für den Tag.

MEHR MEER GEHT NICHT

Innenstadtnähe nicht so wichtig? Dann findest du in Howth ein feines Quartier am Meer: Das kleine, gemütliche *Hotel King Sitric* (10 Zi. | East Pier | Howth | Tel. 01 8325235 | kingsitric.ie | €€–€€€) mit Blick auf die Balcadden Bay hat das hervorragende gleichnamige Fischrestaurant im Haus. Abendspaziergang am Hafen, Bus und Bahn morgens nach Dublin rein – alles kein Problem!



MIDLANDS

KULTURELLES HERZ

Irland für zwischendurch: Statt mit dramatischen Landschaften punkten die lieblichen Midlands mit kleinen Seen und verschlafenen, an Legenden reichen Kleinstädten, sattgrünen Weiden und felsigen Hügeln.

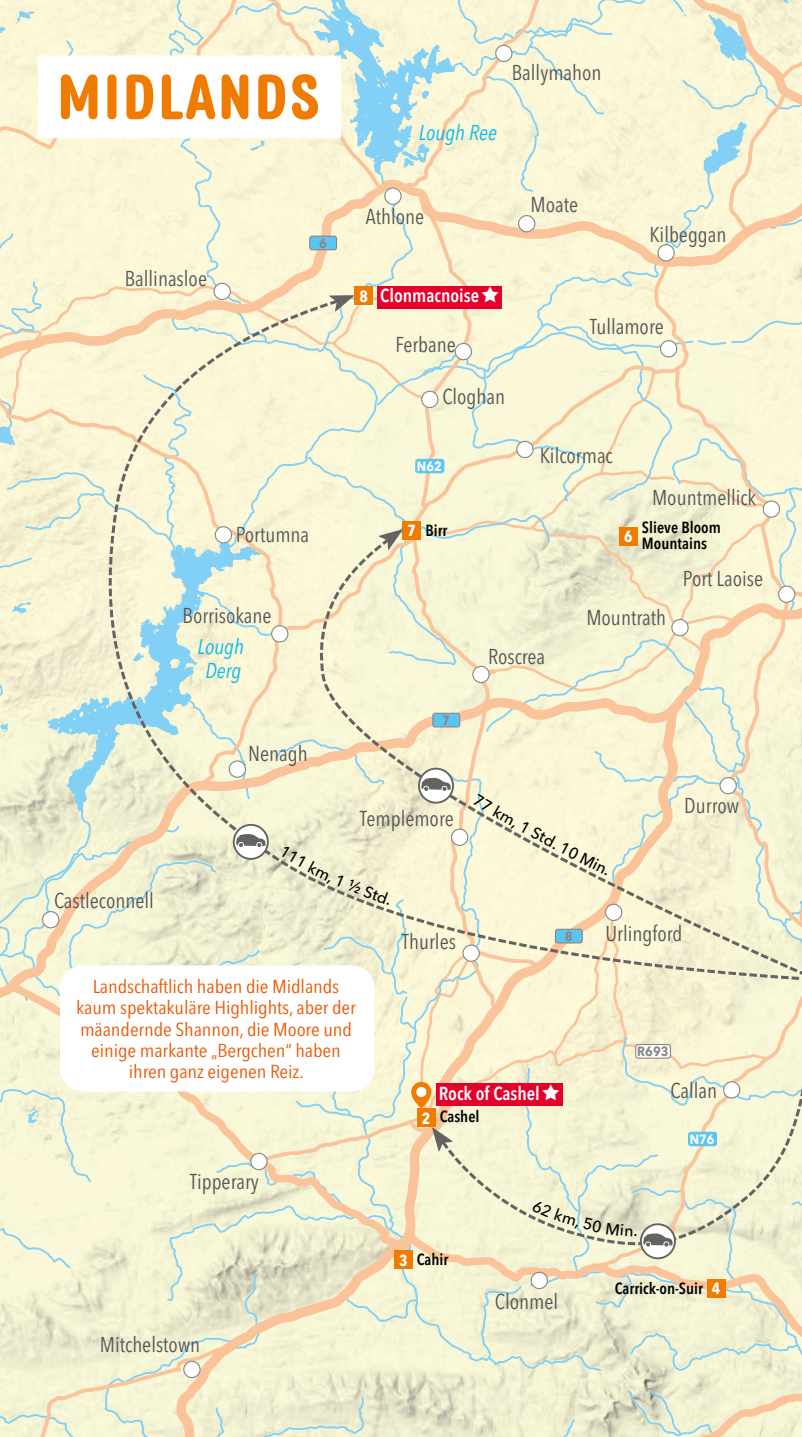
Irlands geographisches Zentrum – zwischen Dublin und Galway – ist geprägt von Zeugnissen der für die Menschen hier so überaus bedeutsamen christlichen Kultur. Von Moos überwucherte, unter Efeu versteckte Ruinen erinnern an die einst reichen Klöster der Region.



Ländliches Idyll vor der Festungsanlage Rock of Cashel

Das typisch ländliche Irland ist immer wieder für Überraschungen gut: etwa mit dem Bilderbuchstädtchen Kilkenny und seinem Labyrinth an Gassen, das Besucher einen ganzen Tag in Atem halten kann – nicht zuletzt auch, weil es hier an manchen Orten spukt. Davon sind zumindest einige Iren überzeugt. In der Umgebung findest du Festungen, Schlösser und weitere nette Dörfchen, in denen du es dir gut gehen lassen kannst. Die Midlands, das ist Irland mit sehr viel Muße und Genuss.

MIDLANDS



8 Clonmacnoise ★

7 Birr

6 Slieve Bloom Mountains

2 Rock of Cashel ★
Cashel

3 Cahir

4 Carrick-on-Suir

Landschaftlich haben die Midlands kaum spektakuläre Highlights, aber der mäandrierende Shannon, die Moore und einige markante „Bergchen“ haben ihren ganz eigenen Reiz.

111 km, 1 1/2 Std.

77 km, 1 Std. 10 Min.

62 km, 50 Min.



Viele Reisende fahren von Dublin nur durch die Midlands, um nach Galway zu kommen. Ein Fehler. Denn hier ist das touristisch noch nicht überlastete Irland.

MARCO POLO HIGHLIGHTS

★ KILKENNY CASTLE

So gut erhalten, als kämen jeden Moment Ritter und König um die Ecke
➤ S. 60

★ KILKENNY DESIGN CENTRE

Topdesign und Kunsthandwerk: von hier aus in die ganze Welt ➤ S. 63

★ ROCK OF CASHEL

Das Hochplateau war Sitz der irischen Könige und Wirkungsort des heiligen Patrick ➤ S. 64

★ CLONMACNOISE

Die frühchristliche Klosteranlage ist ein echtes Kleinod ➤ S. 67

MARCO POLO BUCKETLIST

3 ✓ Whiskey trinken

Durchs Gassenlabyrinth des irischen Mittelalters. Obligatorisch beim *Culture Trail* in Kilkenny: der Stopp in diversen Pubs! ➤ S. 62

Die bekanntesten Lebensmittel aus den Midlands? Der deftige Käse Cashel Blue, der Whiskey Tullamore D.E.W., das Bier Smithwicks und die Kartoffeln aus Carlow.

20 km
12.43 mi

KILKENNY

(**III F10**) Irland wie auf einer Postkarte: Kilkenny (26 500 Ew.) rühmt sich, die am besten erhaltene mittelalterliche Stadt Irlands zu sein. Und daneben punktet das Juwel als Kunst(handwerks)-Zentrum mit diversen Ateliers und Shops.

Farbige Häuserfassaden und jahrhundertealte Pubs, gewundene Gassen, traditionsreiche Geschäfte und – als Wahrzeichen – die prächtige Burganlage von Kilkenny Castle am Fluss Nore machen den Charme der Stadt aus, die auch Hauptstadt der gleichnamigen Grafschaft ist. Im Mittelalter avancierte Kilkenny gar zur heimlichen irischen Hauptstadt – mit einem eigenen anglonormannischen Parlament. Das städtebauliche und kultu-

relle Erbe jener Epoche sowie das idyllische Umland erkundest du am besten mit dem Fahrrad. Nebenbei kannst du viele urige Pubs entdecken.

SIGHTSEEING

KILKENNY CASTLE ★

Ende einer Ära: Die normannische Festung von 1195 diente anglonormannischen Landherren als Familiensitz – bis 1967 Arthur Butler die desolate Burg für symbolische 50 Pfund dem irischen Staat vermachte. Der startete – *just in time* – ein Sanierungsnotprogramm. Auf einer Tour (45 Min.) lernst du Kilkennys Wahrzeichen, u. a. mit antikem Mobiliar und Ölgemälden des Butler-Clans, kennen. Die **Butler Gallery** (Eintritt frei | Di-Sa 10–17, Do bis 20, So 11–17 Uhr | butlergallery.com), eine der besten

Mittelalterliches Kleinod mit Pubs in gewundenen Gassen: Kilkenny





Galerien für zeitgenössische und moderne Kunst Irlands, findest du am John's Quay schräg gegenüber. *Tgl., April–Sept. 9.15–17.30, Okt.–März 9.30–17 Uhr | Eintritt 8 Euro, mit Führung 12 Euro | The Parade | kilkennycastle.ie | ☹ 1 ½ Std.*

SHEE ALMS HOUSE

Im 1582 von Sir Richard Shee erbauten Tudorhaus brachte die wohlhabende Kaufmannsfamilie Shee alte, kranke und arme Bürger unter. Die Stiftung wurde nach der Enteignung der Shees unter Cromwell bis 1830 von der Gemeinde weitergeführt. Zurzeit ist das Haus ungenutzt. *Rose Inn Street*

ROTHE HOUSE

Kilkennys regionales Museum ist in drei Bürgerhäusern im Tudorstil unter-

gebracht. Allein die zwischen 1594 und 1610 errichteten Gebäude sind einen Besuch wert. Gemälde des 18. Jhs., antikes Mobiliar und historische Exponate der Region werden in den weiß gekalkten Räumen mit Eichenbalkendecken präsentiert. Geheimtipp für Gartenliebhaber: In dem im Stil des 17. Jhs. gebauten *Rothe Garden* gibt es Küchenkräuter, Obstbäume und alte Bauerngartenblumen zu entdecken. *Mai–Sept. tgl. 10–18 Uhr, Okt.–April Di–So 10–18 Uhr | Eintritt 8,50 Euro | Parliament Street | rothehouse.com | ☹ 45 Min.*

SMITHWICK'S EXPERIENCE

Die Franziskaner kamen vor beinahe acht Jahrhunderten nach Kilkenny, errichteten im Herzen der Stadt die St Francis Abbey und begannen im



Aus Ställen wurden Werkstätten: Kilkenney Design Centre

14. Jh. mit dem Brauen von Bier. 1710 gründete John Smithwick die gleichnamige Brauerei, die bis heute Irlands beliebtestes Ale, ein *Red Ale*, etwas milder im Geschmack als das *Guinness Stout*, produziert. Auf einer interessanten Führung gibt's so manche Anekdote zu hören und natürlich auch das Bier zu probieren. *Tgl., März-Okt. 10-18, Nov.-Feb. 11-17 Uhr | Eintritt ab 18 Euro | 44 Parliament Street | smithwicksexperience.com | ☺ 1 Std.*

BLACK ABBEY

In der restaurierten „Schwarzen Abtei“, der um 1225 gegründeten Dominikanerkirche, wird noch täglich in der Messe gebetet. Phantastisch ist das in einen gotischen Bogen eingelassene „*Rosary Window*“ – das größte bleiverglaste Kirchenfenster Irlands. Wenn die Sonne scheint, erhellt das gefilterte Licht den ganzen Raum – was für eine zauberhafte Stimmung! Für so einen Ort fällt es leicht, eine Spende

zu geben ... *Tgl. 8-18 Uhr | Abbey Street | dominicans.ie*

CATHEDRAL CHURCH OF ST CANICE

Mittelalterliche Kathedrale des 13. Jhs., Bollwerk des Glaubens. Schätze sind die uralten, aus dem Jahr 1280 stammenden Grabstätten reicher Wohltäter. Eine steile Treppe bringt dich auf den 30 m hohen Rundturm. *Mai-Sept. Mo-Sa 9-18, So 13-18, Okt.-April Mo-Sa 10-17 Uhr | Eintritt 6,50 Euro, Turm: 6 Euro | Coach Road | stcanicescathedral.ie | ☺ 1 Std.*

CULTURE TRAIL ☑

Start des „Kulturpfads“ ist der Pub Kyteler's Inn, Ziel nach 17 Stationen dann die Ryans Bar.

Kilkenny zum Anfassen, Schmecken und Riechen: Es geht durch ein sagenhaftes Gassenlabirinth, mit Besuch von Kirchen, Schlös-

INSIDER-TIPP

Typisch
Irland!



sern, Handwerkern, Markt und Theater. Einen Plan gibt's in der Tourist Information (79a High Street)

ESSEN & TRINKEN

CAMPAGNE

Künstlerisch gestaltetes Restaurant mit moderner französischer Küche – Kalb, Wild, Meeresfrüchte und Fisch mit Frischem von irischen Feldern. Auch Vegetarier kommen auf ihre Kosten. *Mi/Do 17.30–21, Fr/Sa 17–21.30, So 12.30–14.30 Uhr | The Arches, 5 Gashouse Lane | Tel. 056 777 28 58 | campagne.ie | €€€*

BLACK CAT CAFÉ

Das sehr geräumige Café-Bistro überzeugt mit der riesigen Terrasse, satt machendem *Big Breakfast* und reichlich frischen Snacks. *Di–Sa 10–17 Uhr | Obergeschoss im Intersport Elverys Building, Parliament Street | theblackcat.ie*

FOODWORKS

Gnocchi und *Fish and Chips* – gut zubereitet, nette Atmosphäre. *Mi–Sa 8.30–16 Uhr | 7 Parliament Street | Tel. 056 777 76 96 | foodworkskk.ie | €€*

RISTORANTE RINUCCINI

Ein irisch-italienisches Paar verbindet die raffinierte mit der rustikalen Küche – unübertrefflich. *Mo–Sa 12.30–14.30 u. 17–21.30, So 12.30–20 Uhr | 1 The Parade | gegenüber dem Castle | Tel. 056 776 15 75 | rinuccini.com | €€*

SHOPPEN

KILKENNY DESIGN CENTRE ★

Die experimentierfreudigen Künstler, die in den ehemaligen Stallungen des Kilkenny Castle ihre Werkstatt betreiben, entwickeln immer wieder neues Design aus Materialien wie Keramik, Gold und Silber, Glas, Holz und Wolle. Neben Barbour-Wachskleidung sind **die rustikalen, Fisherman out of Ireland** genannten

Strickwaren aus Donegal beliebte **Souvenirs**. Die Topqualität erklärt die höheren Preise. *Mo–Sa 10–17.30, So 12–17 Uhr | Castle Yard, ab Castle Road | kilkennydesign.com*

INSIDER-TIPP
Coole Maschinen in Rot

AUSGEHEN & FEIERN

LANGTON'S

Die stilvolle und rustikale Atmosphäre ist perfekt für einen Absacker nach dem langen Ausflugstag; die Hotelbar wurde mehrfach als „Pub des Jahres“ ausgezeichnet. *69 John Street | langtons.ie*

KYTELER'S INN

In diesem Haus aus dem 13. Jh. soll Alice Kyteler gelebt haben, Serienwittwe mit stetig anwachsendem Reichtum – so lange, bis sie der Hexerei angeklagt wurde. Alice gelang es, sich rechtzeitig aus dem Staub zu machen, statt ihrer wurde schließlich eine Angestellte verurteilt ... Deren Geist soll noch heute in dem mittelalterlichen

INSIDER-TIPP

**Ein Pint
unterm
Gewölbe**

Gebäude herumspuken. **Im Bereich der großen Bar mit uralten Steinbögen und Gewölbe sieht es**

noch so aus wie zu Zeiten der „Hexerei“. Tgl. ab mittags | St Kieran's Street | Tel. 056 772 1064 | kytellersinn.ie

RUND UM KILKENNY

1 JERPOINT ABBEY

20 km südlich von Kilkenny/20 Min.
mit dem Auto über die R700

Alles bloß Esoterik? Na ja, sieh dir die alten Gemäuer doch am besten einmal selbst an. Die mächtigen Ruinen des uralten Zisterzienserklosters aus dem 12 Jh. strahlen eine geheimnisvolle Energie aus, die durchaus auch nüchterne Zeitgenossen spüren können. Schau mal genau hin: Das Bauwerk mit seinem zinnenbesetzten, rechteckigen Wehrturm ist im Kreuzgang mit reichem Figurenschmuck (15. Jh.) geschmückt. März–Okt tgl. 9–17 Uhr | Eintritt 5 Euro | Thomastown | ☑ 45 Min. | ☞ F10

2 CASHEL

62 km westlich von Kilkenny/50 Min.
mit dem Auto über die R693 und M8

Wahrzeichen, Zeugnis irischer Geschichte und doch nur 65 m hoch: der legendäre ★ **Rock of Cashel** (tgl. ab 9 Uhr, letzter Einlass April–Sept. 16.45, Okt.–März 15.45 Uhr | Eintritt 8 Euro | ☑ 1 Std.). Bereits die Kelten verehrten den Felsen, auf dem eine Kathedrale (13. Jh.), eine Kapelle und ein Rundturm errichtet wurden. Der Legende nach soll St Patrick hier den ersten regionalen König getauft haben – die Geburtsstunde der Verflechtung von Staat und Kirche in Irland. Hier war es, wo Brian Boru, der die Wikinger besiegte, seine Herrscherkarriere begann, die in seiner Krönung zum Hochkönig, also zum nominellen Chef von ganz Irland, gipfelte.

Beim Besuch heißt es: Warm anziehen! Vom Parkplatz geht es steil nach oben zum Eingang der Burg, hier weht selbst im Sommer oft ein rauer Wind. Rechter Hand liegt die *Hall of the Vicars Choral*, deren Wände ausdrucksstarke Engel zieren, und die heute ein Museum ist. Spaziere nach der Besichtigung durch den Ort Cashel. Und schau dir z. B. das *Cashel Folk Village* (aktuelle Öffnungszeiten s. Website, bei Voranmeldung ganzjährig begehbar | Eintritt 8 Euro | Dominick Street | cashelfolkvillage.com) mit seinen Nachbauten reetgedeckter Dorfläden und Pubs an. Im *Cashel Heritage Centre* (März–Okt. tgl. 9.30–17.30, Nov.–Feb. Mo–Fr 9.30–17.30 Uhr | Eintritt frei | City Hall | cashel.ie) zeigt ein Modell, wie die Gegend sich über die Jahrhunderte entwickelte.



Das Bauwerk aus Naturstein aus dem 12. Jh. beeindruckt seine Besucher: Jerpoint Abbey

Ganz in der Nähe liegt *Spearman's Bakery and Tearoom* (97 Main Street), meist voll besetzt.

INSIDER-TIPP

Yummy, Pecan Pie!

Köstlich knackig und unwiderstehlich – und schnell ausver-

kauft! – sind die mit Pekannüssen und Sahne gefüllten Kuchen. ☞ E10

3 CAHIR

70 km südwestlich von Kilkenny/
1 Std. mit dem Auto über die N76
und N24

Auf einer kleinen Felsinsel im Fluss Suir im hübschen Dörfchen Cahir thront seit dem 13. Jh. *Cahir Castle* (tgl. mindestens 9.30–16.30 Uhr | Eintritt 5 Euro). Anbau und Umbau nahm man hier äußerst ernst: Bis zum 19. Jh. erweiterten die Herzöge von Or-

mond ihren Besitz und machten ihn zur uneinnehmbaren Festung – und zu einer der mächtigsten Burgen Irlands. Die Besichtigung ist entsprechend spannend. Immer am Fluss lang: Eine schöne kleine Wanderung führt vom Parkplatz der Burg am Wasser entlang zum *Swiss Cottage* (April–Okt. tgl. 10–18 Uhr | Eintritt 5 Euro | Zufahrt über *Caher Wood* und *Ardfinnan Road*, R 670) in Kilcommon. Das Haus stammt aus dem 19. Jh. und ist mit Reet gedeckt. Es gibt eine nette Führung durch die entzückend gestylten Räume. In einem Natursteinhaus der alten Mühle bietet das *Galileo Café* (Church Street | Mill Building | Tel. 052 744 56 89 | galileocafe.com | €–€€) leckere italienisch-mediterrane Speisen. ☞ E10



Stilecht zu den Millennium Gardens von Birr Castle

4 CARRICK-ON-SUIR

42 km südlich von Kilkenny/35 Min.
mit dem Auto über die N76

Einfach großartig sind die Architektur und die Ausstattung des elisabethanischen *Ormond Castle* (März–Okt. tgl. 10–18 Uhr | Eintritt 5 Euro) aus dem 16. Jh., das am Rand des Marktstädtchens (5800 Ew.) in einer Biegung des Suir liegt. Welche Königin hier leider vergeblich erwartet wurde und noch anderen Insiderklatsch kannst du dir bei einer netten, kurzweiligen

Tour anhören. **Komm am besten freitags! Dann kannst du dich wunderbar mit Deli-**

katessen für ein feines Picknick entdecken: auf dem *Farmer's Market* (10–14 Uhr | Heritage Center Grounds | Main Street). ☞ F10

INSIDER-TIPP

Bauchfreuden!

5 DUNMORE CAVE

12 km nördlich von Kilkenny/20 Min.
mit dem Auto über die N78

Gewaltige Tropfsteinhöhle mit dunkler Vergangenheit: Hierhin flohen 928 die Menschen vor einem Angriff der Wikinger – und landeten in einer tödlichen Falle: Sie wurden von ihren Verfolgern ausgeräuchert. Bei Ausgrabungen 1973 wurden die Überreste von 44 Menschen entdeckt, darunter vor allem Frauen und Kinder. Ziemlich gruselig ...

Die Höhle ist gut beleuchtet, der Abstieg ins weitverzweigte Gängenetz steil. Unten betritt man Hohlräume voller Stalaktiten, Stalagmiten und Säulen, darunter der 7 m hohe *Market Cross*, der größte freistehende Stalagmit Europas. Aktuelle Öffnungszeiten im Internet auf heritageireland.ie:

*Dunmore Cave, mindestens Mi-So
9.30-17 Uhr | Eintritt 5 Euro |
🕒 1 ½ Std. | 📄 F10*

6 SLIEVE BLOOM MOUNTAINS

*60 km nordwestlich von Kilkenny/
1 Std. 20 Min. mit dem Auto über die
N77*

Ideale Gegend für Wanderungen. Der *Slieve Bloom Way* führt 30 km durch Wälder und an Mooren entlang. Guter Ausgangspunkt: *Glen Barrow*, südwestlich von *Rosenallis* | *slieve bloom.ie*. | 📄 E9

7 BIRR

*77 km nordwestlich von Kilkenny/
1 Std. 10 Min. mit dem Auto über die
N77*

Die Kleinstadt (5750 Ew.) ist inselweit bekannt für die großartigen *Millennium Gardens* der Earls of Rosse, natürlich mit einem tollen *Schloss* (tgl. 9 bis mindestens 16 Uhr | Eintritt 11 Euro | *birrcastle.com*) mit historischem Teleskop. Der dritte Graf von Rosse baute ab 1840 das 70 Jahre lang größte Teleskop der Welt (immer noch funktionsfähig). Sein Sohn, ebenfalls Astronom, konnte damit die Temperatur des Monds korrekt bestimmen. 📄 E9

8 CLONMACNOISE ★

*111 km nordwestlich von Kilkenny,
1 ½ Std. mit dem Auto über die N62*
Selbst an düsteren Tagen strahlen die Kirchenruinen, drei Hochkreuze und zwei Rundtürme einen besonderen Zauber aus. Ab 544 fand in der vom Einsiedler Ciarán (Kieran) gegründeten Abtei eine Gemeinschaft von Mönchen Unterkunft. Bald ein Jahrtausend

lang lebte dort die geistige und spirituelle Elite der Insel. Jedes Jahr am 9. September findet hier eine Wallfahrt statt. Tgl. mindestens 10-17 Uhr | Eintritt 8 Euro | 🕒 1 Std. | 📄 E8

SCHÖNER SCHLAFEN IN DEN MIDLANDS

ZWISCHEN PUB UND TEAROOM

Das *Langtons Hotel* (34 Zi. | 67-69 John Street | Kilkenny | Tel. 056 7765131 | *langtons.ie* | €€), ein hübsches historisches Herrenhaus, kennt jeder in Kilkenny. Neben Zimmern im Art-déco-Stil mit minimalistischen Himmelbetten, einer romantischen Gartenterrasse und einem Shop im alten Stil gehören noch mehrere Pubs und ein Café zum Imperium. Wer lieber etwas weniger Trubel möchte, verlangt am besten die ruhiger gelegenen *Garden Rooms*!

DOWNTON ABBEY IN KLEIN

Herzlich und individuell ist die Atmosphäre im *Roundwood House* (10 Zi. | Roundwood | Tel. 057 8732120 | *roundwoodhouse.com* | €€), einem *manor house* aus Naturstein in kompakter Größe am Fuß der Slieve Bloom Mountains. Hohe Räume, Stuck, *open fireplaces*, Gänse und Fasanen im Park, ein schlafender Haushund auf der Terrasse, die Bibliothek mit Magazinen und Wifi-Anschluss. Und morgens gibt es einen Cappuccino, den auch Römer lieben würden.



DER SÜDEN

HALBINSELN IM ATLANTIK

Irland wie aus dem Bilderbuch, das Meer in Sichtweite: Dörfer mit kunterbunten Cottages und reetgedeckten Pubs, davor Tische in der Sonne. Üppig wuchernde Rhododendren und von Fuchsienhecken gesäumte Landstraßen. Hügel, Berge und Täler, sattgrüne Weiden, auf denen Kühe grasen. Schafherden, geleitet von zotteligen Hunden, versperren auf engen Landstraßen schon mal die Weiterfahrt. Wilde, windumtoste Steilküste, die Luft salzig-frisch, belebend wie ein starker Kaffee.



Wer hier nicht zur Ruhe kommt, ist selbst schuld: Südwestspitze der Landzunge Sleat Head

Lebenslustig und wohlhabend, das ist Cork, die zweitgrößte Stadt der Republik. Mit Beara, Iveragh und Dingle ragen Irlands schönste Halbinseln in den Atlantik. Mindestens eine solltest du mit dem Auto umrunden – mit tollen Ausblicken auf die Küste und im Atlantik liegende Felseninseln. Gen Norden erstrecken sich die sanften und fruchtbaren Hügel der Grafschaft Limerick, geradezu geschaffen für kleine Auszeiten an malerischen Flusstälern und in Städtchen aus der Normannenzeit.

DER SÜDEN

MARCO POLO BUCKETLIST

4 ✓ Übersetzen mit der Fähre

Auf *Sherkin Island* lässt du dir die Atlantikbrise um die Nase wehen

➤ S. 82

5 ✓ Wandern durchs satte Grün

Boots an und los: Im *Killarney National Park* bist du mittendrin in der irischen Idylle ➤ S. 87

6 ✓ Om Sagen und zur Ruhe kommen

Auf der *Beara-Halbinsel* über der Steilküste Meditation erlernen ➤ S. 92

Irisch als Alltagssprache? Vor allem in und um Dingle herum kann man dieser vollkommen anderen Sprache begegnen.

Strand satt bekommst du bei Inch. Die nach Süden ragende Sandbank zwischen Dingle und Castlemaine fordert zu langen Wanderungen heraus.

Zeitplanung für Anfänger – eine zerrissene Küstenlinie bringt gewundene Straßen mit sich. Was auf der Karte wie ein kurzer Sprint aussieht, kann zum Marathon werden!

14 Skellig Michael ★

18 Blasket Islands

Dingle 17

Dingle Bay

Rossbeigh Beach

64 km, 1 Std., 10 Min.

Cahersiveen

Waterville

Kenmare River

15 Beara Peninsula

Castletownbere

Mizen Head 12

Muckross House ★

Castlemaine

Killorglin

R561

13 Ring of Kerry ★

Glengarriff 16

Bantry Bay

Schull 10

Silver Strand
Sherkin Island
Cape Clear 9

West Cork
Garden Trail 5

Skibbereen

Baltimore 7

Abbeyfeale

Castleisland

Killarney

S. 86

N22

R569

5 ✓

6 ✓

4 ✓

8

9

4 ✓

7

MARCO POLO HIGHLIGHTS

★ ENGLISH MARKET

Biomarkt in Cork mit viktorianischen Hallen, Bögen und Galerien ➤ S. 77

★ BLARNEY CASTLE

Trutzburg mit einem sagenumwobenen Stein ➤ S. 79

★ KINSALE

Bilderbuchort: Fachwerk, Forts und frische Fische ➤ S. 85

★ MUCKROSS HOUSE

Prachtvolles viktorianisches Herrenhaus im Nationalpark ➤ S. 87

★ RING OF KERRY

Küsten- und Panoramastraße im vielleicht schönsten Teil Irlands ➤ S. 90

★ SKELLIG MICHAEL

Auf der Spitze der Felseninsel thront eine frühchristliche Kirche ➤ S. 90

Cork und Limerick bieten Kultur, Shopping und Trubel ... aber wirklich schöne Städte sind sie eher nicht. Da bist du mit Kinsale, Killarney, Bantry oder Tralee besser bedient.

Wenn du die Einsamkeit suchst, dann steh früh auf oder plan die Rückkehr am späten Abend – die meisten Touristenbusse klappern zwischen 10 und 15 Uhr die Küstenstrecken ab.



CORK

(III D12) Cork ist mit mehr als 22 000 Einwohnern die zweitgrößte Stadt der Republik und von den vielen Brücken über den Fluss Lee geprägt. In den Straßencafés vor georgianischen Fassaden sitzen Studenten des UCC (University College Cork).

Gute und auch günstige Restaurants liegen in der Altstadt, daneben gibt es ausgefallene Modeboutiquen, Spezialitätenläden und Shops für hochwertige irische Produkte wie handgetöpferes Geschirr oder Mäntel und Kleider aus dickem Tweed. Die Corkonians verstehen es, gut zu leben und Geld auszugeben – die ewigen Schlangen vor den Geldautomaten könnten jedenfalls ein Indiz dafür sein.

Der Name Cork stammt ab vom irischen *corcaigh*, „marshy place“, also: „sumpfiges Gelände“. Tatsächlich liegt der Stadtkern auf einer Insel im Lee, der sich in zwei Arme teilt. Heute füh-

ren 25 Brücken über den Fluss, früher waren viele der heutigen Straßen noch reine Wasserwege; auch auf der Haupteinkaufsstraße, der St Patrick's Street, legten bis zum Ende des 18. Jhs. noch Lastschiffe an.

Die Geschichte von Cork geht zurück bis auf das Mittelalter, denn hier gründete St Finbarr um 605 seine Klosterschule. Bei der Belagerung Corks durch die Engländer wurde die Stadtmauer 1690 komplett zerstört; bei Spaziergängen entdeckst du einige Fundamente in der Nähe des Eingangsbogens im Bishop Lucey Park. 1920 brannten britische Hilfstruppen im Zuge des Unabhängigkeitskriegs nochmals große Teile der Stadt nieder. Die irische Butter ist legendär. Kein Wunder, dass mit der Errichtung des Buttermarkts, heute auf dem Shandon-Hügel gelegen, der Handel mit Spanien, Holland, Deutschland, Nordamerika und den westindischen Inseln im 19. Jh. einen gewaltigen Aufschwung erlebte. Die Stadt wurde reich, die Leute in Cork ließen es sich gut gehen, bauten üppige georgianische und viktorianische Bürgerhäuser, die noch heute das Stadtbild prägen.

WOHIN ZUERST?

St Patrick's Street: Von dieser Einkaufsstraße zweigen diverse Fußgängerzonen mit prächtig restaurierten georgianischen Häusern ab. Die St Patrick's Bridge führt über den River Lee in die nördlichen Stadtteile. Auf der anderen Seite des Flusses, am östlichen Ende des Merchant's Quay, liegen der Bahnhof und ein Parkhaus.

SIGHTSEEING

GRAND PARADE

Auf der Flaniermeile der Stadt, die heute von Warenhäusern und Boutiquen flankiert wird, fuhr man einst mit dem Boot entlang. Ihr Südende wird überragt vom *National Monument*, errichtet für alle irischen Freiheitskämpfer, die zwischen 1798 und 1867 (oft gewaltsam) starben. Im Park



sind auch Reste der alten Stadtmauer zu sehen.

COURT HOUSE

Architektonischer Stilmix: Das Justizgebäude mit der mächtigen Eingangsfassade aus korinthischen Säulen wurde im Jahr 1835 errichtet. Seine Rückseite ist im Tudorstil gehalten. Das prächtige Äußere wird im Inneren durch roten und grünen Marmor ergänzt. *Washington Street*

CRAWFORD ART GALLERY 🗺️

Vormittags, gleich nach der Öffnung, hast du die Kunstgalerie oft für dich allein – eine tolle Atmosphäre! Das 1724 als Zollhaus errichtete Gebäude beherbergt heute Werke alter Meister und moderne irische Kunst sowie Nachbildungen antiker Statuen. Das

Crawford-Gallery-Café im Erdgeschoss gehörte Myrtle Allen – in Irland so berühmt wie Jamie Oliver in England – und wurde wiederholt von Foodmagazinen ausgezeichnet. Die „*Soup of the Day*“ ist auch nach dem Tod der prominenten Chefköchin (2018) noch sehr empfehlenswert. *Mo-Sa 10-17, Do bis 20, So 11-16 Uhr | Eintritt frei | Emmet Place | crawfordartgallery.ie | 🕒 1 ½ Std.*

BUTTER MUSEUM

Sind die Kühe in Irland glücklicher als anderswo? Hier werden Geheimnisse ums fette Milchprodukt gelüftet. Das *Museum* zeigt Milchwirtschaft, Butterproduktion und -handel des 19. Jhs. – bis hin zu Kerrygold. *März-Juni, Sept./Okt. tgl. 10-17, Juli/Aug. tgl. 10-18, Nov.-Feb. Sa/So 11-15 Uhr | Eintritt*

5 Euro | Exchange Street | O'Connell Square | thebuttermuseum.com | ☺ 45 Min.

ST. ANNE'S SHANDON

Die auf einem Hügel nördlich des Flusses Lee gelegene und von Weitem sichtbare Kirche verblüfft mit ihrer 3 m langen Wetterfahne in Form eines Lachses. Durch den verwinkelten Glockenturm steigst du nach oben. Dort

INSIDER-TIPP

Einmal
glöcknern,
bitte!

wartet ein außergewöhnliches Highlight:

Die acht Kirchenglocken dürfen geläutet werden, es ist sogar

möglich, einfache Melodien nach Anleitung zu spielen. Ziemlich cool, nur:

Wie halten das bloß die Anwohner aus? Juni-Sept. Mo-Sa 10-17, So 11.30-16, März-Mai, Okt. Mo-Sa 10-16, So 11.30-15.30, Nov.-Feb. Mo-Sa 11-15, So 11.30-15 Uhr | Eintritt 4 Euro | Shandon Street | shandonbells.ie | ☺ 45 Min.

RED ABBEY TOWER

Der quadratische Turm ist Teil eines ehemaligen mittelalterlichen Augustinerklosters und damit das älteste Gebäude der Stadt. Red Abbey Street

ST FIN BARRE'S CATHEDRAL

Wo heute die Kirche steht, soll der hl. Finbarr um 650 ein Kloster gegründet haben. Die von William Burges in gotischem Stil entworfene Kirche mit bis zu 76 m hohen Türmen wurde 1870 geweiht. Drinnen herrscht friedliche Atmosphäre, zünden Frauen Kerzen an, Licht fällt durch die Rosettenfenster und bringt die Marmorstatuen

wunderbar zum Leuchten. Mo-Sa 9-13 u. 14-17 Uhr | Eintritt 8 Euro | zwischen Dean und Bishop Street | corkcathedral.com | ☺ 45 Min.

UNIVERSITY COLLEGE CORK

Harry-Potter-Fans mögen die alten Gebäude ein bisschen an Hogwarts erinnern. Ähnlich wie die Zauberschule ist die 1845 gegründete Universität top auf ihrem Gebiet und gilt als Irlands führende Forschungseinrichtung. Ein gewaltiger Park umgibt den Campus mit seinen herrlichen Gebäuden im gotischen Tudorstil. Besonders das zentrale Quadrangle und die kleine Honan Chapel schaffen universitäre Old-World-Atmosphäre. Im Stone Corridor des North Wing wurde ein Visitors' Centre (Mo-Fr 9-17, Sa 11-17 Uhr | Tel. 021 490 18 76) untergebracht. Haupteingang Western Road/Donovan's Road | ucc.ie

FITZGERALD PARK

In wunderschöner Lage direkt am Lee und in der Innenstadt (Zugang ab Mardyke Walk), ideal zum Spazieren, Fahrradfahren oder für ein improvisiertes Picknick. Es gibt Seerosenteiche, Brunnen und interessante Skulpturen, gestaltet von lokalen Künstlern. Dazu ein tolles Biocafé einer örtlichen Bäckerei.

CORK PUBLIC MUSEUM 🐼

In einem georgianischen Haus wird die Stadtgeschichte von den frühchristlichen Anfängen bis zum Aufstand gegen die Briten Anfang des 20. Jhs. illustriert. Interessant: die Dokumente über den Aufstand gegen

die Besatzer und die Ausstellung zur irischen Freiheitsbewegung ab 1916. *Di-Fr 10-16, Sa 11-16 Uhr | Eintritt frei | Mardyke Walk | Fitzgerald Park | corkcity.ie | 📍 1 Std.*

CORK CITY GAOL

Von außen eher ein Palast, jedoch ab 1824 für 100 Jahre das regionale Gefängnis, in dem vor und nach der Unabhängigkeit auch politische Gefangene einsaßen. Heute ist im Gebäude ein Museum untergebracht. Du betrittst enge, modrig riechende Zellen, ein Kopfhörer spielt Geräusche von quietschenden Türen und hallenden Schritten ein, es gibt Infos über das Schicksal ehemaliger Insassen – bezeugend! *Tgl., April-Sept. 10-17, Okt.-März 10-16 Uhr | Eintritt 11 Euro | Convent Av. | ab Sunday's Well Road | corkcitygaol.com | 📍 1 Std.*

ESSEN & TRINKEN

THE FARMGATE CAFÉ

Beliebter Treffpunkt auf der Galerie des *English Market*. Die Spezialitäten sind Fisch und Geflügel sowie irischer Käse. *Di-Fr 9-15.30, Sa 8.30-16 Uhr | Princes Street | Tel. 021 4278134 | farmgatecork.ie | €*

UPSTAIRS AT THE CO-OP

Eine Institution der ehemals alternativen Szene ist Quay Co-op. Im 1982 gegründeten Restaurant gibt es Veggiefood wie Pizza, Lasagne, Suppen, Salate und Gemüse aus Ökoanbau, die du selbst am Tresen abholst. Angeschlossen sind eine Biobäckerei und ein Lebensmittelgeschäft. *Mi/Do 12-20, Fr/Sa 12-21 Uhr | 24 Sullivan's Quay | Tel. 021 4317026 | quaycoop.com | €*

Nichts für zarte Gemüter: Cork City Gaol



JACOBS ON THE MALL

Modern puristisches Design in einem historischen Gebäude (ehemaliges türkisches Bad) und ambitionierte zeitgenössische Küche, die irische Kochtradition mit den Küchen der Welt vereint. Unprätentiös zum Lunch, stilvoll und gediegen zum Dinner.

INSIDER-TIPP

**Bestes
Dessert der
Stadt**

Mouthwatering, wie hier alle sagen, ist der unglaublich cremig-süße, nach Karamell-
Toffees schmeckende

Butterscotch-Pudding. Di-Sa 17-22 Uhr | 30 South Mall | Tel. 021 425 15 30 | jacobsonthemall.com | €€

JACQUES RESTAURANT

Die Nummer eins der Stadt. Seit über 40 Jahren wird hier aus frischen, oft

regionalen Zutaten eine leicht mediterran angehauchte Küche geboten. Empfehlenswert sind die wechselnden 3-Gänge-Menüs (55 Euro). Eine Tischreservierung ist ratsam. Di-Sa 17-23 Uhr | 23 Oliver Plunkett Street | nahe Hauptpost | Tel. 021 427 73 87 | jacquesrestaurant.ie | €€€

SCOOSI'S

Das familienfreundliche Restaurant serviert Pizza, Lasagne und andere Italo-Klassiker. Mo-Mi 10-20, Do-Sa 10-21, So 13-20 Uhr | 2-5 Winthrop Lane | Tel. 021 427 50 77 | scoozis.ie | €

PARADISO

Ein Restaurant für Freunde vegetarischer Kost. Küchenchef Denis Cotter ist ein kreatives Genie, besonders

Alles aus dem Meer – und noch mehr Delikates: English Market



wenn's um Grünkern (*unripe spelt*) oder Mangold (*chard*) geht. Seine im Restaurant erhältlichen Kochbücher sind gute Mitbringsel. *Di-Sa 17-22 Uhr | 16 Lancaster Quay/Western Road | Tel. 021 4277939 | paradiso.restaurant | €€€*

FOUR LIARS RESTAURANT

Das ehemalige Bistro wurde mittlerweile zum syrischen Restaurant „erhoben“, das Essen ist seitdem – mit Hummus und Kabseh – sogar noch besser geworden! *Mo-Sa 12-22 Uhr | O'Connell Square | Shandon | fourliars.ie | €€*

GREENES RESTAURANT

Ein altes Lagerhaus wurde in ein edles Restaurant umgewandelt. Sparfüchse kommen gern zwischen 18 und 19 Uhr und gönnen sich das exquisite, günstige *Early-Bird*-Menü: Jakobsmuscheln, Weidelamm, Panna Cotta – *yummy!* *Mi-So 17-21, Sa/So auch 12.15-14 Uhr | 48 McCurtain Street | Tel. 021 4552279 | greenesrestaurant.com | €€*

SHOPPEN

ENGLISH MARKET ★

Ein Schlemmerparadies in einem historischen, palastartigen Gebäude von 1786 mit zahlreichen Bögen, Brunnen und Galerien. Gemüse und Obst stammen aus biologischem Anbau, Geflügel und Fleisch von Biobauernhöfen. Darüber hinaus kannst du hier besten geräucherten Wildlachs ebenso wie frischen Lachs, Langusten, Muscheln und Hummer kaufen. Dazu gibt's frisches irisches *Brown Soda Brot*, hand-

gemachte Schokoladen und andere Delikatessen von regionalen Produzenten. Insgesamt also ein perfekter Ort für einen Großeinkauf für eine Woche im Feriencottage. *Mo-Sa 8-18 Uhr | viktorianische Hallen im Zentrum zwischen Grand Parade und St Patrick's Street (Princes Street) | englishmarket.ie*

COAL QUAY MARKET

Secondhandwaren vom Hut bis zum Schuh, außerdem Frisches und Neues vom Kohlkopf bis zur CD: Das alles wird angeboten in historischen Hallen, an Straßenständen, in winzigen Geschäften sowie von fahrenden Händlern. *Sa 9-14 Uhr | Cornmarket Street*

MERCHANT'S QUAY

Boutiquen, Kaufhäuser, Cafés, Musikgeschäfte und andere Läden in alten, restaurierten Lagerhallen am Fluss. Im ersten Stock gibt es ein Selbstbedienungsrestaurant mit Café – ein Treff für Einheimische. Kaufhäuser wie Dunnes und Penneys liegen gleich nebenan. *St Patrick's Bridge | mqsc.ie*

AUSGEHEN & FEIERN

AN SPAILPÍN FÁNACH

Lebhafter und behaglicher Pub, fast täglich mit traditioneller Musik. Studenten treffen sich hier gern am Wochenende. *27-29 South Main Street*

TRISKEL ARTS CENTRE

Ein multidisziplinäres Kulturzentrum samt Kino, Klassik, Folk, Amateurtheater, einem Café ... und immer mal wieder bekannten Künstlern zu Gast.

Und die alte Christchurch ist allein schon einen Besuch wert. *Tobin Street* | Tel. 021 4 27 20 22 | triskelartscentre.ie

FRED ZEPPELIN'S

„Keep on rocking in the free world!“ ist das Motto im „Fredz“, eine echte Perle, wenn du auf Rock und Metal stehst. *8 Parliament Street* | *ab South Mall*

AN BODHRÁN

Kleiner Pub mit stilvollem, altmodischem Interieur. Fünfmal pro Woche Livemusik. *42 Oliver Plunkett Street*

THE MUTTON LANE INN

Kerzenlicht, dunkle Wände, der Geruch nach gebohnertem Holz und offenem Feuer: Im schönsten und nahezu ältesten Pub der Stadt, direkt neben

dem English Market, könnte man glatt jeden Abend verbringen. Früh kommen, um drinnen einen Platz zu ergattern, ansonsten sitzt du auf Bierbänken im Hof. *3 Mutton Lane* | *ab St Patrick's Street*

CORK OPERA HOUSE

Ein gläsernes Gebäude voller Kultur: Auf dem Programm stehen Oper, Theater und Tanz, aber auch Musicals, Revuen, Kindertheater und Comedy. *Emmet Place* | Tel. 021 4 27 00 22 | corkoperahouse.ie

SIN È

Der entspannte Pub „That's it“ bietet altbekannte Gassenhauer und Balladen, dazu viel Unbekanntes: mehrmals in der Woche traditionelle irische Livemusik. *8 Coburg Street*

Ein bisschen wie im Märchen: Blarney Castle



DAN LOWREY'S

Der vornehme, stilvolle Pub besticht durch sein fast viktorianisches Interieur: mit feinem Glasdekor und erlesener Möblierung. 13 MacCurtain Street

EVERYMAN PALACE THEATRE

Von Topmusikern während des Guinness Jazz Festivals Ende Oktober (guinnesscorkjazz.com) über das Feel-good-Musical „Legally Blonde“ – genau, die Hollywoodkomödie mit Reese Witherspoon – bis zu Shakespeare-Workshops: Am Everyman kommt nicht vorbei, wer Theater liebt! 15 MacCurtain Street | Tel. 021 4 50 16 73 | everymancork.com

RUND UM CORK

1 BLARNEY CASTLE ★

10 km westl. von Cork/20 Min. mit dem Auto über die N20

In einem Park thront die von Cormac Láidir MacCarthy (wieder) errichtete Trutzburg aus dem Jahr 1446. Ausgeschilderte Wege führen durch das Gelände, etwa zum Arboretum mit mächtigen, Jahrhunderte alten Bäumen, dem Fern Garden mit Farnen wie in einem Märchenwald oder dem Rock Close mit Steininformationen, die nicht nur für esoterisch angehauchte Besucher eine mythische Bedeutung ausstrahlen.

Absolutes Muss ist dann die Besichtigung von Blarney Castle. Das musst du dir anschauen oder besser gleich

selber machen: In 29 m Höhe auf den Burgzinnen auf dem

Rücken über dem Abgrund liegen und den Blarney Stone mit den Lippen berühren!

Und was soll das Ganze? Der unscheinbare Stein – so der Mythos – ist ein Zauberstein, der jedem, der ihn mit den Lippen berührt, die Gabe wunderbarer Beredsamkeit verleiht – das Wort *blarney* bedeutet frei übersetzt auch „Geschwätz“! Keine Sorge, die Aktion ist ungefährlich, ein Gitter schützt vor dem Fall in die Tiefe, und ein Angestellter der Burgverwaltung unterstützt bei der akrobatischen Übung. Die Hygiene? Eine andere Geschichte ...

Anschließend lohnt ein Spaziergang durch das hübsche Dorf Blarney, wo es so manches nette Café zu entdecken gibt und du in der restaurierten alten Fabrik Woollen Mills (blarney.com) handgestrickte irische Wollpullover kaufen kannst. Park und Castle 9-17, im Sommer bis 19 Uhr | Eintritt 20 Euro | blarneycastle.ie | ☺ 1 ½ Std. | ☞ D12

2 FOTA WILDLIFE PARK 🐼

16 km östlich von Cork/20 Min. mit dem Auto über die N8

Schon mal eine Lemurenfamilie beim Schlafen beobachtet oder ein Känguruh gestreichelt? Über eine Brücke erreichst du die im Cork Harbour liegende Insel Fota, in ganz Irland bekannt für ihren gleichnamigen Wildlife Park mit teils frei laufenden Tieren. März-Sept. tgl. 9.30-16 Uhr (mind.) | Eintritt 20,90, Kinder 14,40 Euro | fotawildlife.ie | ☺ 4 Std. | ☞ D12

INSIDER-TIPP

Den Stein küssen!



Stadtbummel-Pause in Cobh

3 COBH

22 km östlich von Cork/25 Min. mit dem Auto über die N8

Ein Weg in die Welt: Vom Hafenstädtchen Cobh aus brachten Ozeanriesen noch bis 1950 irische Auswanderer nach Amerika. Die Atmosphäre im Ort erinnert an die Blütezeit der Schiff-

fahrt, an das 19. Jh. Die gotische Kathedrale *St Colman's* überragt die bunten Häuser. Das Besondere: ihr aus 47 (!) Glocken bestehendes legendäres Glockenspiel. Es lohnt sich, hier einmal zur vollen Stunde zur Stelle zu sein. Im Hafen werden Rundfahrten angeboten, eine nette Gelegenheit, den Ort und die Küste vom Meer aus kennenzulernen. Wirklich sehenswert, schon wegen der Bedeutung des Orts zu Zeiten der Auswanderung, ist das *Heritage Centre* (tgl. 9.30–17, im Sommer 18 Uhr; Jan./Feb. Mo/Di geschl. | Eintritt 15 Euro | Tel. 021 4813591 | cobhheritage.com). Manchmal etwas bedrückend, denn Cobh war der letzte Hafen der „Titanic“, und die Opfer der „Lusitania“ wurden hier in Massengräbern beigesetzt. ☞ D12

4 YOUGHAL

48 km östlich von Cork/55 Min. mit dem Auto über die N25

An der Mündung des Blackwater River liegt das hübsche, gepflegte Youghal (6000 Ew.). Der Bogen eines vierstöckigen Uhrturms aus dem Jahr 1777 überspannt die Hauptstraße. Dort kannst du die steilen Treppen zur Stadtmauer hinaufklettern, deren Fundamente aus dem 13. Jh. stammen. Von oben bietet sich ein super Blick über die Stadt mit ihren vielen Häusern aus dem 18. und 19. Jh. Der Weg an der Stadtmauer entlang führt an mehreren Wehrtürmen vorbei und trifft dann auf die *St Mary's Church*. Die aus dem 13. Jh. stammende Kirche aus Naturstein ist gut erhalten. Das Innere der Kirche ist eine Fundgrube für Kenner der irischen Ge-

schichte – sie soll bereits im Jahr 450 gegründet worden sein.

Unterhalb der Kirche liegt das (private) *Myrtle Grove*, einst Residenz von Sir Walter Raleigh, dem legendären englischen Seebären des 16. Jhs., der erstmals Kartoffeln und Tabak nach Irland brachte. Wer Zeit hat, kann am Hafen (*Market Square*) das *Court House*, das lange *Market House* sowie das *Water Gate* besuchen. [☞ E11](#)

5 WEST CORK GARDEN TRAIL

Skibbereen: 84 km südwestlich von Cork/1 Std. 20 Min. mit dem Auto über die N71

Zwischen Kinsale und Glengarriff gibt es zahlreiche Gärten, deren Besitzer sich zum *West Cork Garden Trail* zusammengeschlossen haben. Eine meterhohe japanische Kasuga-Laterne markiert etwa den Eingang des *Lassanaroe Garden* im kleinen Fischerort Skibbereen und gibt einen Vorge-schmack auf die außergewöhnliche Kollektion seltener Bambusarten, die du gleich anschauen kannst. Im gleichen Ort öffnen Lord und Lady Putnam nämlich ihren *River House Garden* mit einem japanischen Bootshaus, Orchideen und seltenen Pflanzen aus dem Himalaya. Nicht alle Gärten sind das ganze Jahr über frei zugänglich, einige öffnen nur nach Voranmeldung ihre Tore. Zwei Wochen im Juni haben alle Gärten geöffnet, zudem gibt es besondere Veranstaltungen. westcorkgardentrail.com | [☞ C13-D12](#)

6 CASTLETOWNSHEND

87 km südwestl. von Cork/1 Std. 20 Min. mit dem Auto über die N71

Ein kleines Juwel an der Castle Haven Bay, in dem man gern einige Tage verbringen möchte. Das alte Castle in dem verwilderten Park am Meer bewohnen noch heute die Nachkommen der Gründer, sie vermieten auch Zimmer im Schloss. Dorfgeschichte verraten die Namen auf den Gräbern des alten Friedhofs der Kirche *St Barra-hane* in romantischer Lage: Somerville, Coghill, Chavasse und Townshend – einflussreiche Familien, seit Jahrhunderten in der Gegend heimisch. Die an der steilen Hauptstraße gelegene Kneipe *Mary Ann's* (Mi-So ab 12 Uhr) wurde schon in der „New York Times“ gelobt – zu Recht: Bei Sonne sitzt du im Hof, die Fische und Meeresfrüchte schmecken phantastisch. [☞ C13](#)

7 BALTIMORE

90 km südwestlich von Cork/1 ½ Std. mit dem Auto über die R637

Ein Ausflug von Cork führt durch romantische, grüne Flusstäler, Hügel-land und schließlich zur Küste in den alten Fischerort Baltimore. Vorher lohnt sich noch ein Stopp in Skibbereen am Beginn der vorgelagerten Halbinsel. Im *Riverside Café & Restaurant* (*North Street* | riversideskibbereen.ie) genießt du die Pause und die schöne Stimmung direkt am Fluss. Anschließend kannst du im *Heritage Centre* (Mai-Sept. Mo-Sa, Okt. Di-Sa 10-18, Nov.-Apr. Do/Fr 10-17 Uhr | Eintritt 6 Euro | *Upper Bridge Street* | skibbheritage.com) in einer engagierten Ausstellung so manches über die große irische Tragödie – die furchtbare Hungersnot von 1845 bis 1852 – erfahren.

Dann steht das winzige Baltimore auf dem Plan. Dort geht's mit *traditional and modern music* während der *Baltimore Fiddle Fair* (fiddlefair.com) Anfang Mai hoch her – die große Ausnahme in der sonst ruhigen Nebensaison! Außerhalb der Hochsaison ist die Atmosphäre am schönsten, es sind kaum Touristen unterwegs, man sitzt in einem Pub oder in der Sonne und beginnt ein Gespräch mit den Leuten, die man gerade trifft. Die Einheimischen werden dazu raten, doch auch auf eine der beiden Inseln, *Sherkin* oder *Cape Clear* (s. unten) überzusetzen.

INSIDER-TIPP

Die Insel ruft!

Nimm spontan die stündlich verkehrende Fähre nach

Sherkin. Einzige Gefahr: sich in die abgelegene Schönheit des Eilands zu verlieben und nie mehr wegzuwollen. Wenn du noch eine Nacht in Baltimore dranhängen magst: Hier gibt es urige, kleine Pensionen und B&Bs.

☞ C13

8 SHERKIN ISLAND ✓

94 km südwestlich von Cork/1 ½ Std. mit dem Auto über R 637, dann 10 Min. mit der Fähre von Baltimore

Ich bin dann mal weg ... Mit dem kleinen *Ferry-Boat* geht's in zehn Minuten hinüber auf die Insel, die toll zum Wandern ist und weite Blicke auf den Atlantik ermöglicht. Die Strände sind einfach wunderschön, und an heißen Sommertagen kannst du dich ins kühle Wasser stürzen. Top zum Schwimmen ist der *Silver Strand*. Und ein tolles Fotomotiv sind die Ruinen des Franziskanerklosters von 1460. Noch mehr Einsamkeit gefällig?



Dann wirst du am Nordufer der kleinen Insel fündig. Während der Saison stündlich Fahren von Baltimore: Überfahrt 10 Min. | 12 Euro retour | sherkinferry.ie ☞ B13

9 CAPE CLEAR

110 km südwestlich von Cork/ca. 2 ½ Std. mit dem Auto über die R637

nach Baltimore, dann mit der Fähre Abgelegen, jenseits der Zeit, DER Ort, für eine Auszeit, um wegzukommen, auf markierten Wanderwegen die tolle Aussicht auf die Küste und die dichte Atmosphäre zu genießen. Etwa 120 Menschen leben auf der nur 3x1,5 km großen Insel, auf Irisch *Oileán Chléire* genannt. Auf Cape Clear soll im 5. Jh. St Kieran geboren sein, der von vielen gläubigen Iren verehrte Heilige, der ohne Schlaf ausgekommen sein soll und, in Rehelle gekleidet, sein Leben Gott und bedürftigen Menschen widmete. Sein Ehrentag ist der 5. März,



Mediterrane Atmosphäre herrscht im und um den Herrensitz Bantry House

natürlich ein Feiertag auf der Insel! Ein steiler Weg führt von der Anlegestelle zur bescheidenen, sehr schönen *St Kieran's Church* aus dem 12. Jh. Unterwegs entdeckst du nicht nur einen kleinen Pub und Tante-Emma-Läden, die Lunchpakete verkaufen, sondern auch Monolithe aus prähistorischen Zeiten, z. B. in *St Comillane* im Osten der Insel. An der Westküste liegen die Ruinen des *O'Driscoll's Castle* (14. Jh.). capeclearisland.ie | [☞ B13](#)

10 SCHULL

110 km westlich von Cork/1 Std.

40 Min. mit dem Auto über die N71
Der lebhafteste Marktflecken ist ein beliebtes Feriendorf mit *Bed-&Breakfast*-Häusern, Ferienwohnungen und der Anlegestelle der Cape-Clear-Fähre (capeclearferries.com) mit geschütztem Hafen. Am Pier kauft man von Fischern den Fang des Tages frisch vom

Kutter. An der Hauptstraße von Schull (auch Skull) reihen sich Cafés und Geschäfte aneinander, darunter *Courtyard Crafts (Main Street)* mit Kunsthandwerk. Zum Lunch bietet sich in der Sommersaison das nette *Paradise Crêpe Restaurant (Main Street)* | Tel. 087 7 43 74 27 | €-€€ an, mit Terrasse und buntem Blumengarten. Neben schönen Feriencottages blüht in Schull auch Alternatives: Esoterik, New Age, vegane Restaurants, Meditationszentren und fernöstliche Heilpraktiker. schull.ie | [☞ B13](#)

11 BANTRY

85 km westlich von Cork/ca. 1 ½ Std.
mit dem Auto über die R585

Wer von Bantry (2800 Ew.) spricht, denkt automatisch an das *Bantry House* (Haus und Garten öffentlich zugänglich, April/Mai/Sept./Okt. Di-So 10-17, Juni-Aug. tgl. 10-17 Uhr | Eintritt 14 Euro | bantryhouse.com), ein

schlossähnliches Herrenhaus oberhalb der Bantry Bay, mit herrlichem Blick zu den gegenüberliegenden Caha Mountains. Es ist ausgestattet mit den unterschiedlichen Sammlungen, die die Vorfahren der jetzigen Besitzer in Europa und Asien zusammentrugen: Antiquitäten, Gemälde, russische Schreine, Ausgrabungsstücke aus Pompeji und gewaltige Nautilus-Muscheln.

Umgeben ist das Anwesen von romantischen, leicht verwilderten Gärten und Terrassen, die im italienischen Stil, mit Glyzinien und Statuen, gestaltet wurden. Bereits 1750 wurde das Anwesen von Richard White erworben, sein Sohn wurde zum ersten Earl of Bantry. Heute lebt die Nachfahrin Sophie Shelswell-White mit Ehemann und Kindern in den einstigen Dienstbotenquartieren. [B12](#)

12 MIZEN HEAD

125 km südwestlich von Cork/2 Std.
mit dem Auto über die R586

Windig, von Wellen umtost, auf dem dunklen Atlantik tanzen die weißen Gischtkronen wie kleine Wolken – ein außergewöhnlicher Ort auf dem Wild Atlantic Way: Mizen Head ist Irlands südwestlichster Punkt, eine dramatische, den Atem raubende Gegend, großartig, wenn die Sonne scheint, irre schön, wenn es stürmt oder du mit etwas Glück einen Regenbogen zu sehen bekommst. Vom Parkplatz geht es erst mal zum  Visitor Center (April-Okt. tgl 10.30–17, Juni-Aug. 10–18, Nov.–März Sa/So 11–16 Uhr | Eintritt 7,50, Kinder unter 14 Jahren 4,50 Euro | mizenhead.ie), in dem es eine gut aufbereitete Ausstellung und Infos über die Tierwelt der Umgebung gibt, interessant auch für Familien mit

Bilderbuchstädtchen mit Cafés und Shops: Kinsale



INSIDER-TIPP

Brücke über dem Abgrund

Schulkindern. Spektakulär wird es anschließend: Eine weiße

Brücke verbindet zwei Felsklippen in schwindelerregender Höhe über dem Atlantik, der Weg führt zum einsamen Leuchtturm. Und in der Tiefe tummeln sich Seehunde. Wow!  B13

KINSALE

 D12) Wie aus dem irischen Bilderbuch präsentiert sich das Hafenstädtchen ★ Kinsale (4000 Ew.): farbenfrohe Häuserreihen entlang enger, gewundener Gassen, eine blumengeschmückte Meerespromenade und ein Hafen voller Segelboote.

Die Regatta im August ist sportlich und gesellschaftlich das Topereignis der Region. Die übrige Zeit lockt Kinsale mit zahlreichen Pubs und in ganz Irland renommierten (allerdings auch recht teuren!) Restaurants. Die Stadt wirbt damit, kulinarische Landeshauptstadt zu sein, sogar ein jährliches *Gourmet Festival* (kinsalerestaurants.com) gibt es.

SIGHTSEEING

KINSALE REGIONAL MUSEUM

Stadtgeschichte – von der megalithischen Siedlung bis zur Schlacht der englischen Besatzer gegen die Spanier – wird im ehemaligen Amtsgerichtsgebäude (1706) lebendig. Mi-Sa 10–17 Uhr | Eintritt frei | Old Court House | Market Square |  45 Min.

ST MULTOSE

Das älteste Gebäude der Stadt ist die im 12. Jh. von den Normannen erbaute Kirche. Auf dem Kirchhof sind einige der 1198 Opfer der Lusitania-Katastrophe begraben. Sie starben, als das Passagierschiff am 7. Mai 1915 von einem deutschen U-Boot torpediert wurde. Church Street

CHARLES FORT

Ein Spaziergang (2 km) führt an der Ostseite des Hafens durch Scilly und Summercove zum Charles Fort. Die gewaltige sternförmige Festungsanlage (1682) ist gut erhalten. Auf der gegenüberliegenden Buchtseite siehst du das James Fort (1602). März–Okt. tgl. 10–18, sonst 10.30–16 Uhr | Eintritt 5 Euro | Summercove |  1 Std.

ESSEN & TRINKEN

FISHY FISHY RESTAURANT

Manche halten es für Irlands bestes Fischrestaurant. Tatsächlich gibt es hier vorzügliche Meeresfrüchte, etwa Garnelen mit *smoked salmon sandwich* und frischem braunem Soda-brot. Mit dem im Restaurant erhältlichen „Irish Seafood Cookery Book“ von Inhaber Martin Shanahan lässt sich alles zu Hause nachkochen. Tgl. 12–21 Uhr | Crowleys Quay | Tel. 021 4 70 04 15 | fishyfishy.ie | €€

PIER ONE

Mit Blick über den Hafen, Tagesmenü und täglich frischem Fisch. Tgl. 8–11 u. 18.30–21 Uhr | im Trident Hotel | World's End | Tel. 021 4 77 93 00 | tridenthotel.com | €€

BULMAN'S BAR

Neue irische Küche (lokale Fischspezialitäten und Schalentiere) mit Blick auf den Hafen. Im Erdgeschoss liegt ein 200 Jahre alter Pub, im Sommer verlagert sich alles nach draußen. *Warme Küche Mi-Sa 12.30-21 Uhr, So nur Lunch | Summercove | Tel. 021 4 77 21 31 | thebulman.ie | €€*

SHOPPEN

GRANNY'S BOTTOM DRAWER

Irish Linen und Aran Sweaters in Topqualität, dazu Dekoratives für Haus und Garten. *53 Main Street | grannysbottomdrawer.com*

SPORT & SPASS

KINSALE HARBOUR CRUISES

Mit der *Spirit of Kinsale*, einem hochgebauten Ausflugsboot mit guter Aussicht, geht es auf eine Tour rund um den Hafen, vorbei am gewaltigen Fort und der Altstadt – neue Perspektiven! *Tgl. Abfahrt am Quay zwischen Actons Hotel (300 m) und Marina | Preis 15 Euro | kinsaleharbourcruises.com*

OUTDOOR EDUCATION CENTRE

Aktiv in der freien Natur! Im Outdoor Education Centre gibt es gute Ausrüstung und engagierte, sympathische Lehrer für alles, was draußen Spaß macht: Segeln, Windsurfen, Kanutouren, Bergsteigen, Freiklettern, Naturerkundung – nichts ist unmöglich! Auch toll: Absolute Anfänger kommen ebenso auf ihre Kosten wie versierte Topsportler. *St John's Hill | Tel. 021 4 77 28 96 | kinsaleoec.com*

AUSGEHEN & FEIERN

THE SPANIARD

In dem „*olde world inn of character and charm*“ stimmt alles. Das Kneipenrestaurant über dem Hafen ist Treff für Jung und Alt. Köstliche Gerichte (z. B. *seafood chowder, bacon & cabbage*) und uriges Mobiliar. *Tgl. | Scilly | Tel. 021 4 77 24 36 | thespaniard.ie*

KILLARNEY

(B11) Das Einzigartige an Killarney ist die großartige Landschaft, die die Stadt umgibt. In einem Tal liegend, wird sie im Süden von Seen wie dem Lough Leane, dem Muckross Lake und dem Lough Guinane umspielt.

Zahlreiche Flüsse speisen die Gewässer inmitten der sattgrünen Vegetation. Am Horizont ragen Berggipfel auf, unter anderem der *Macgillycuddy's Reeks*, mit 1040 m der höchste Berg Irlands. Die traumhaft schöne Landschaft, ein großartiger Nationalpark sowie das Muckross House, ein stilvolles Herrenhaus, haben Killarney (14 500 Ew.) zu dem gemacht, was es heute ist: ein durch und durch kommerzialisiertes Touristenstädtchen. Alljährlich während der kurzen Sommersaison strömen die Urlauber in die Stadt, bereits vor dem Ortseingang beginnen dann die Verkehrsstaus. Immerhin ist Killarneys Innenstadt im Sommer von 19 bis 8 Uhr autofreie Zone. Von den allgegenwärtigen *jaunting cars* – Pferdekutschen –



Hinter den Mauern ist ein Stück viktorianisches Zeitalter konserviert: Muckross House

schallen Angebote für Besichtigungstouren herunter, die dich in den Killarney National Park bringen.

SIGHTSEEING

MUCKROSS HOUSE ★

So schön, dass man es malen möchte: Das alte Herrenhaus im viktorianischen Romantik-Stil, gehörte einst der wohlhabenden Familie Herbert, die es genoss, von ihren Salons die Sonne über dem Muckross Lake aufgehen zu sehen. Heute kann das architektonische Juwel jeder genießen, denn seit 1964 gehört es dem Staat und wird als Freilichtmuseum geführt. Neben Räumen, die als Volkskundemuseum und Handwerksbetriebe (Weberei, Töpferei, Schmiede) dienen, ist der Rest des Schlösschens im Stil um 1900 gehalten (*ganzjährig geöffnet ab 9.15, letz-*

ter Eintritt 16, 16.40 o. 17.40 Uhr, Öffnungszeiten siehe Website | Eintritt inkl. Führung 9 Euro | 5 km südlich an der N71 | muckross-house.ie | 🕒 45 Min). Der Park von Muckross House ist das ganze Jahr wunderschön, doch am beeindruckendsten Ende Mai, wenn die gewaltigen Rhododendren in voller Pracht erblühen. Ein Naturschauspiel, das du auf der Terrasse des angeschlossenen Restaurants (s. S. 89) besonders gut genießen kannst. Wanderschuhe dabei? Dann nichts wie los in den angrenzenden, 10 000 ha großen 🟢 *Killarney National Park*. Wegweiser geleiten dich zur Klosterruine *Muckross Abbey* aus dem 15. Jh., zum *Torc Waterfall* und der *Old Weir Bridge*. Der Park mit dem größten Eichenwald Irlands steht als Biosphärenreservat unter dem Schutz der Unesco. Auskunft (auch zu geführten

Wanderungen): *Tourist Information Killarney (Beech Road)* und unter *nationalparks.ie/killarney*. 📍 1 ½ Std.

ROSS CASTLE

Die Burg aus dem 15. Jh. 2 km südwestlich von Killarney am Lough Leane beeindruckt mit zwei Rundtürmen und starken Wehrmauern. Sie ist mit antiken Eichenmöbeln ausgestattet. Schöne Lage am See. *März-Okt. 9.30–17.45 Uhr* | Eintritt 5 Euro | *Ross Road* | 📍 45 Min.

GAP OF DUNLOE

Felsen, Seen und grüne Berge prägen die weite Schlucht am Ausgang des Killarney National Park, die zwischen den Macgillicuddy's Reeks im Westen und dem Purple Mountain im Osten verläuft. Der Ausgangspunkt einer beliebten Wanderung ist das über

150 Jahre alte *Kate Kearney's Cottage* (s. u.). Von hier aus windet sich eine schmale Straße durch raue Felsenlandschaft, Kutschen benötigen etwa eine Stunde für die Tour (9 km, ab *Kate Kearney's Cottage*), die an drei Seen (Black Lake, Cushnavalley Lake und Auger Lake) vorbeiführt.

ESSEN & TRINKEN

CRONIN'S

Klassische irische Küche in einem altingesessenen Restaurant – Fish & Chips, Shepherd's Pie, Räucherlachs. *Mo-Do 16–21, Fr-So 15–21.30 Uhr* | *College Street* | Tel. 064 6630903 | *croninsrestaurant.com* | €–€€

KATE KEARNEY'S COTTAGE

Touristische Lage am Beginn der Gap of Dunloe, aber keine Touristenfalle –

Traumhaft: den Killarney National Park mit dem Boot erkunden



das Cottage aus dem 19. Jh ist auch bei Einheimischen wegen guter Hausmannskost beliebt.

INSIDER-TIPP

**Sunday Super
Lunche**

Ab 12 Uhr am Sonntag treffen sich die Iren bei Kate Kearney,

um sich mit den Spezialitäten des Tages verwöhnen zu lassen. Besser schmeckt's auch zu Hause nicht! Tgl. ab Mittag | Gap of Dunloe | Tel. 064 664 41 46 | katekearneycottage.com | €-€€

MUCKROSS GARDEN RESTAURANT

Chicken with Clonakilty Black Pudding oder ofenwarmer Apple Pie mit Vanilleeis – was es hier gibt, schmeckt und ist auch noch günstig! Dazu die Lage beim Muckross House: Du sitzt im hellen Wintergarten oder – unüber-trefflich schön – auf der mit Teakmö-beln ausgestatteten Terrasse mit Blick auf gewaltige Rhododendren und viktorianische Gewachshäuser und holst dir selbst, was gerade im Ange-bot ist. Ein unbedingtes Muss ist hier der Nachtschinken: Verlockend sind unter anderem die Vollwertkuchen. Tgl. 9–17 Uhr | Muckross House, Killarney National Park | Tel. 064 663 93 54 | €-€€.

SHOPPEN

KILKENNY DESIGN

Ein handgewebtes Schultertuch aus Donegal oder die Teekanne in exzent-rischem 70er-Jahre-Retrodesign: Hier gibt es Qualität aus Irland – und das zu vernünftigen Preisen. 3 New Street | kilkennyshop.com

MR MCGUIRES OLDE SWEET SHOP

Old Style Liquorice (Lakritz), irische Schokolade, knallbunte Lollies und süße Wundertüten: ein Shop wie aus dem Bilderbuch. College Square

SPORT & SPASS

KILLARNEY BOATING & TOUR CENTRE

Ein Traum: den Killarney National Park auf der *Lily of Killarney* vom Wasser aus erleben. Nach der Besichtigung von Ross Castle steigst du ins Boot für eine einstündige Entdeckungstour. Tickets gibt's auch im *Tourist Information Office* (Beech Road). Tgl. 10.30, 12, 13.45, 15.15, 16.30 Uhr ab Ross Castle | Bootsfahrt 15 Euro | Muckross Road | Old Weir Lodge | Tel. 064 663 33 58 | lilyofkillarney.com

KILLARNEY RIDING STABLES

Der Reitstall bietet neben Ausritten auch mehrtätiges Trailreiten. Die seit 1968 beim Nationalpark liegende Farm hält 70 Pferde, so findet jeder das passende. Ballydowney | 2 km westlich an der N72 | Tel. 064 663 16 86 | killarneyridingstables.com

AUSGEHEN & FEIERN

SHEEHAN'S

Im *Traditional Pub* des Hotels Killarney Grand herrscht touristischer Hochbetrieb bei abendlicher Irish-Folk-Musik und traditionellem Volkstanz ab 21 Uhr. Main Street | Tel. 064 663 11 59 | killarneygrand.com

RUND UM KILLARNEY

13 RING OF KERRY ★

(Süd-)westlich von Killarney/mit dem Auto über die N71 Richtung Kenmare. Ganzer Ring rund 180 km/4 Std.

Ring of Kerry heißt der schönste und berühmteste Teil des *Wild Atlantic Way*, eine einzigartige – leider stark befahrene – Küsten- und Panoramastraße, die auf 179 km um die Iveragh-Halbinsel führt. Verrückt, die legendäre Ring-of-Kerry-Straße ist so eng, dass Busse sie nur in einer Rich-

tung (entgegen dem Uhrzeigersinn) befahren dürfen. **Deshalb schwimmst du am besten gegen den Strom –**

so kommen dir die Busse entgegen und du hast sie nicht vor dir. Slow-Travel-

Fans planen zwei, drei Tage für den Trip ein, eine Tagestour ist aber auch gut machbar. Phantastische Blicke über die *Dingle Bay* ergeben sich auf der Strecke von Glenbeigh nach Cahersiveen. Im südlichen Abschnitt der Ringstraße liegt an der Kenmare Bay das hübsche Städtchen *Kenmare* (2500 Ew.), mit teilweise aufwendig dekorierten Kalksteinhäusern, (Fisch-) Restaurants und Kunsthandwerksgeschäften. Pause gefällig? An der Südküste der Halbinsel liegt *Sneem* (*sneem.ie*): Vor den netten Restaurants und Pubs schmeckt ein Cider in der Sonne noch mal so gut. Und in Erinnerung bleibt der Ort, wenn du im Parknasilla Resort auf einen Tee

oder ein Pint in der *Doolittle Bar* (tgl. 12–22 Uhr | *Parknasilla Resort* | Abzweig von der N 70, nahe beim Golfplatz | *parknasillaresort.com*) einkehrst: Romantik pur!

Abstecher vom Ring: Von Portmagee aus führt eine Brücke nach *Valentia Island*. Hier wachsen riesige Fuchsien, Rhododendren und Brombeersträucher, dazwischen liegen weite Ebenen. Einen verschlafenen Eindruck macht *Knightstown*, die größte Stadt der Insel und Ausgangspunkt für Angel- und Tauchtouren. Auf dem Festland ist *Waterville* ein Anglerparadies. Wanderwege führen um den *Lough Currane* und in die Berge dahinter.

Vom Fischerort Glenbeigh, 12 km westlich von Killorglin, führen viele Trekking- und Wanderrouen über die Macgillycuddy's Reeks und um den Caragh Lake. Eine schöne Tour ist die von Seefin nach Drung Hil: Es geht durch eine Seen- und Hügellandschaft mit Panorama- und Meerblick. Strandleben herrscht im Sommer am  *Rossbeigh Beach* – du findest 3 km schönsten Naturstrand, der an ein Dünengebiet anschließt.

Wer vom Ring of Kerry direkt zu den Cliffs of Moher weiterfahren möchte, nimmt die Autofähre von Tarbert nach Killimer (7–21, Winter 7–19 Uhr halbstündlich bis stündlich | Fahrzeit 20 Minuten | 23 Euro pro Auto inkl. Passagiere | *shannonferries.com*).

☞ A-B11–12

14 SKELLIG MICHAEL ★

90 km westlich von Killarney/1 Std. 20 Min. mit dem Auto über die N70, dann ca. 1 Std. per Boot ab Portmagee

INSIDER-TIPP

Immer schön im Uhrzeigersinn

12 km vor der Küste ragt Skellig Michael (auch *Great Skellig*) steil aus dem Meer, Star-Wars-Fans als Inselplanet Ahch-To und Rückzugsort von Luke Skywalker bekannt. Auf der Spitze der schwer zugänglichen Insel thront eine im 8. Jh. begründete Klostersiedlung, einst in ununterbrochener Folge sechs Jahrhunderte lang von Mönchen bewohnt, heute

Unesco-Welterbe. Das kann dir schon die Luft rauben: **Über 670**

Stufen geht es steil

hinauf zur Klostersiedlung auf dem Gipfel, der Ausblick ist unbeschreiblich.

Nebenan liegt *Little Skellig*, ein Felseninselchen, das nicht betreten werden darf, denn hier lebt die größte Basstölpelkolonie der Welt. Zwischen dem Festland und Skellig Michael pendeln Boote (wetterabhängig), *Little Skellig* wird ohne Stopp umfahren.

Die Bootstouren (Juni–Sept. wetterabhängig tgl. 8.30–14 Uhr | Preis: 140 Euro | April–Okt. Eco Tour mit Umrundung der Inseln ohne Landung tgl. 9.30–15 Uhr | Preis: 50 Euro | skelligmichaelcruises.com) starten in Portmagee. Ausstellung zu den Inseln: *Skellig Experience Centre (Island Bridge, Valentia Island | März/April/Okt./Nov. Mo–Fr 10–17, Mai/Juni/Sept. tgl. 10–18, Juli/Aug. tgl. 10–19 Uhr | Eintritt 5 Euro, Rundfahrt 47,50 Euro | Tel. 066 947 63 06 | skelligexperience.com).  A12*

15 BEARA PENINSULA

42 km von Killarney nach Kenmare am nördlichen Rand der Beara-Halbinsel/40 Min. mit dem Auto über die N22 und R569

Zwischen Bantry Bay und Kenmare ragt südlich des Ring of Kerry die herb-wilde Beara Peninsula ins Meer.

Küstenstraße in herber Natur: Ring of Beara auf der gleichnamigen Halbinsel



Die sich entlang der Halbinsel schlängelnde Straße *Ring of Beara* ist weit weniger befahren als die beliebteren Routen Ring of Kerry und Dingle.

Ein tolles Erlebnis für Kinder ist eine 🐬 Seafari (April–Okt., Touren entsprechend den Gezeiten | Fahrt 25, Kinder (12–15 J.) 15, (unter 12 J.) 12,50 Euro | 3 Pier Road | Kenmare | seafariireland.com) in Kenmare. Warme Jacken einpacken, denn es geht auf hohe See: Zwei Stunden dauert die Schiffsfahrt zur Seehundbeobachtung auf dem Kenmare River und in der Kenmare Bay. Eine Kolonie von über

Einen Ausflug wert: die tierischen Bewohner der Kenmare Bay



150 Seehunden lebt vor der Küste, während der Tour nähern sich zahlreiche Tiere den Booten.

✔ Du möchtest meditieren lernen? Kenner der tibetisch-buddhistischen Tradition unterrichten ihre Kunst im Meditationszentrum *Dzogchen Beara* (Garranes | Allihies | Tel. 027 73032 | dzogchenbeara.org | €). Das Center liegt über den Klippen der Steilküste und ist offen für interessierte Besucher. Täglich (9–9.45 Uhr) finden kostenlos geleitete Meditationen statt, daneben werden Wochenendretreats (200 Euro inkl. Verpflegung) angeboten. Vegetarische Leckereien, dazu interessante Gespräche mit den Betreibern des Zentrums gibt es im netten Café (tgl. 10–17 Uhr).

An der Südwestspitze der Halbinsel bringt die 374 m lange Seilbahn *Dursey Cable Car* (März–Okt. Mo–Do 9.30–19.30, Fr–So tgl. 9.30–21.30 Uhr, Nov.–Feb. tgl. 9.30–16.30 Uhr | Fahrt 10 Euro hin und zurück | Windy Point House | Allihies) Besucher auf die Insel Dursey (durseyisland.ie). Auf der 6,5 mal 1,5 km großen Insel leben nur eine Handvoll Einwohner, ohne Pub, Gästehaus und Restaurant. Ein 11 km langer Wanderweg, auf dem du Seevögel beobachten kannst, führt – vorbei am Leuchtturm – um die Insel. Im Sommer fährt ein Bus. 📍 A-B12

16 GLENGARRIFF

66 km südlich von Killarney/1 Std. 10 Min. mit dem Auto über die N71 Yuccapalmen und rot leuchtende Fuchsienhecken schmücken den an der Mündung des Glengarriff River in

INSIDER-TIPP
Oooooomm

die Bantry Bay liegenden Ort Glengarriff (800 Ew.). Vom Terrassencafé des viktorianischen *Eccles Hotel* (*Glengarriff Harbour* | *eccleshotel.com* | €€) im Hafen hast du einen Panoramablick auf die Glengarriff Bay. Gleich gegenüber vom Hotel verkehrt alle 30 Minuten die „Harbour Queen“ (Fahrt: 15 Euro | April–Okt. | *harbourqueenferry.com*), die dich auf die 15 ha große *Garinish Island* (*garinishisland.ie*) bringt, das richtige Ziel für alle, die sich für Gärten (Eintritt Gartenanlagen 5 Euro) interessieren, denn: Die Insel ist berühmt für ihre mediterrane Gartenarchitektur mit griechischen Tempeln, uralten, gewaltigen Baumfarnen und seltenen subtropischen Bäumen.  **B12**

17 DINGLE

64 km westlich von Killarney/1 Std. 10 Min. mit dem Auto über die R561 Knallbunte Häuser, reetgedeckte Kneipen: der kleine Fischerort Dingle (2000 Ew.) ist das Zentrum der gleichnamigen Halbinsel – und Sitz einiger ihrer besten Restaurants. Was Eric und Jean Marie im *Out of the Blue* (März–Okt. tgl. 17–21.30, So auch 12.30–15 Uhr | *Waterside* | €€) aus dem Fang zaubern, den die Fischer ihnen bringen, ist genial. Bestes Seafood, Sahne und Knobi landen im *Chowder* (Ein-

INSIDER-TIPP

Seafood mit Kutterblick

topf), der von frischem gebuttertem Sodabrot ergänzt wird. Dazu sitzt man im

Freien mit Blick auf den kleinen Hafen von Dingle. Perfekt! Und: In Dingle wird gefeiert. „It was great Craic“ heißt es am Morgen danach, also:

Man hatte mordsmäßig Spaß in den Pubs und Pinten. Vielleicht hast du dich auch verliebt in die ausgelassene Atmosphäre des Städtchens? Warum nicht länger bleiben? Dann wäre Zeit genug, um noch einen Bootsausflug zu machen. Mittlerweile ohne den handzahmen Delphin Fungi, der mehr als 30 Jahre in der Bucht lebte, bevor er 2020 verschwand. Ein Muss ist eine Fahrt auf dem 30 km langen *Slea Head Drive*, zwar super kurvenreich, dafür mit spektakulären Ausblicken auf den wilden Atlantik. Die Straße führt zur Landzunge *Slea Head* und deren Strand – so einsam und schön, dass der britische Star-Regisseur Sir David Lean sie für „Ryan’s Daughter“ als Filmkulisse wählte.  **A11**

18 BLASKET ISLANDS

88 km westlich von Killarney/2 Std. mit dem Auto über die N22 und N86, dann Boot ab Ventry

Bis 1953 waren Irlands westlichste Inseln von einer irisch sprechenden Gemeinschaft bewohnt, deren Erinnerungen an das Inselleben Bestseller wurden. Einige davon sind im *Blasket Centre* (Eintritt 5 Euro | *Dunquin*) erhältlich. Vom Wasser aus siehst du

INSIDER-TIPP

Per Boot in die Vergangenheit

die Ruinen alter Häuser, beobachtest Rehe und andere Tiere, die heute auf den Blasket Islands leben. Die sechsstündigen Bootstouren (tgl. 11 Uhr ab Dingle, 4 Std. Aufenthalt | 80 Euro) sind jeden Cent wert, eindrucksvoller kann man die legendären Inseln nur bei einer Cottage-Übernachtung erleben. Unterwegs siehst du regelmäßig

Wale und Seehunde, und Delphine springen aus dem Wasser. Achtung: Auf dem Meer wird es empfindlich kalt, nimm unbedingt eine warme Jacke mit! Infos und Anmeldung zu Touren zu den Blasket Islands bei *great-basketisland.net*, frühzeitige Buchung unbedingt empfohlen! |  A11

LIMERICK

 D10) Seit viele Millionen in die Sanierung und Restaurierung öffentlicher Gebäude in Limerick geflossen sind und schicke Hotels, Restaurants und Shops eröffneten, versprüht die drittgrößte Stadt der Republik (95 000 Ew.) ein neues Selbstbewusstsein.

Limerick wurde von den Wikingern gegründet. Die Normannen errichteten Stadtmauern und Burgen und bauten eine Brücke über den Shannon. Im 18. Jh. nahm Limerick seine heutige Form an: mit breiten Straßen und imposanten Stadthäusern im georgianischen Stil.

WOHIN ZUERST?

Patrick Street: Von hier kannst du über einen Zufluss des River Shannon zum King John's Castle spazieren. Wer mit dem Mietwagen kommt, parkt am besten am Arthur's Quay vor dem Tourist Office am River Shannon. Züge halten an der Colbert Station, wenige Fußminuten vom Zentrum entfernt.

SIGHTSEEING

HUNT MUSEUM

Zeichnungen von Picasso, Gemälde von Renoir und Gauguin gehören zu den Highlights des kleinen, feinen Museums. Es ist hervorgegangen aus einer gewaltigen privaten Kunstsammlung: Rund 2000 Exponate, darunter sogar solche der Bronze- und Eisenzeit, findest du verteilt auf drei Etagen des georgianischen Custom House. Mit *Tea Room* und liebevoll bestücktem Shop im *Basement*. Di-Sa 10-17, So 11-17 Uhr | Eintritt 12,50 Euro | *Rutland Street* | *huntmuseum.com* |  1 Std.

KING JOHN'S CASTLE

Die im frühen 13. Jh. von den Normannen am Fluss Shannon erbaute Burg hatte ursprünglich vier Rundtürme, von denen einer zur Bastion umgebaut wurde. Heute ersetzen Stufen die frühere Zugbrücke. Etliche Aktivitäten machen die Burg zum Erlebnis für Besucher. Tgl. 9.30-17, Mai-Sept. bis 18 Uhr | Eintritt 13 Euro | *Castle Street* | *kingjohnscastle.com* |  1 Std.

WALKING TOURS

Unterhaltsame historische Stadtsparziergänge mit gut vorbereiteten, kenntnisreichen Einheimischen bietet *Limerick Walking Tours* (Tour 10 Euro | *limerickcivictrust.ie/walking-tours*). Nähere Informationen erhältst du auch im Tourist Office (*O'Connell Street*). Und typisch Irland: Nach dem Spaziergang hat man nicht nur viele Geschichten gehört, sondern sich auch königlich amüsiert.



Beim Sonnenuntergang ins schönste Licht gerückt: King John's Castle

ESSEN & TRINKEN

FREDDY'S RESTAURANT

Italienische und irische Küche in stilvollem Natursteinhaus; auch Vegetarisches. Sehr zu empfehlen: die reichlichen Nachtisch-Varianten. *Do-Sa 16-21 Uhr | Theatre Lane | ab Lower Glentworth Street | Tel. 061 41 8749 | freddyrestaurant.com | €€€*

DOLAN'S

Kultstatus genießt der in ganz Irland bekannte Pub wegen der täglichen kostenlosen Trad-Sessions, bei denen es stets feucht-fröhlich zugeht. Je später der Abend, desto mehr Musiker trudeln ein, und umso ausgelassener ist die Stimmung. Auch die hiesigen Jazz-Gruppen treffen sich bei Dolan's.

Und satt wirst du hier aufs Köstlichste: **Der Stew aus zartem Lammfleisch ist ebenso gut wie der cremige Seafood Pie.**

INSIDER-TIPP

Pub Grub der Extraklasse

Warme Küche Mi-Fr 17-22, Sa 15-22, So 15-21 Uhr | 3-4 Dock Road | dolans.ie | €€

THE GLEN TAVERN

Traditional Irish Stew und andere Klassiker in einem Pub aus dem 18. Jh., vom Frühjahr bis in den Herbst auch unter der Markise im Freien. Abends ordern die Stammkunden ein Pint nach dem anderen. Tgl. | 2 Lower Glentworth Street | glentavern.ie | €

SHOPPEN

IRISH HANDCRAFTS

Noch kein Mitbringsel für die Lieben zu Hause? Wer etwas Besonderes will, wird hier garantiert fündig: In dem hübschen, auf Donegal-Tweed, Leinen in Naturfarben und ausgefallene Webarbeiten spezialisierten Familienbetrieb gibt es hochwertige Kleidung und kuschelige rustikale Decken. *26 Patrick Street | irishhandcraft.com*

RUND UM LIMERICK

19 ADARE

18 km südwestlich von Limerick/
20 Min. mit dem Auto über die M20
und N21

Manor Houses, Bauerngärten und entzückend gestylte Restaurants in reetgedeckten Cottages prägen „Irlands schönstes Dorf“, im 19. Jh. von den Earls of Dunraven für ihre Angestellten errichtet. Heute ist Adare (1100 Ew.) eine Topadresse, wenn du gut und „typisch irisch“ essen möchtest. Etwa im großartigen 1826 Adare (Do-Sa 17-21, So 15-20 Uhr | Main Street | Tel. 061 39 60 04 | 1826adare.ie | €€€). Immer wieder sonntags gibt es das *Late Lunch Menu*: Dann lässt Wade Murphy feine Köstlichkeiten

wie **Jakobsmuscheln** und **Lammeintopf**, gefolgt von **Lemon Meringue Pie** auftischen. Dazu **echt günstig!** Wenn Geld keine Rolle spielen würde, wäre anschließend ein *four poster bed* (Himmelbett) im *Adare Manor* angesagt, dem schönsten aller irischen Schlosshotels: ein gotischer Traum aus Sandstein mit bleiverglasten Spitzbogenfenstern und etlichen gewaltigen offenen Kaminen – 75 an der Zahl! Es lohnt sich also, hier zum 5 o'clock tea einzukehren. Im **Adare Heritage Centre** (tgl. 9-17.30 Uhr | Eintritt frei | Main Street | adareheritagecentre.ie) gibt es authentisches Kunsthandwerk. *Desmond Castle*, die noch als Ruine beeindruckende Burg aus dem 13. Jh. im Ort, ist hingegen wegen dringender Renovierungsarbeiten bis auf Weiteres nur von außen zu besichtigen **C10**

INSIDER-TIPP

Late Lunch unter Reet

Strohgedeckte Cottages sind typisch für das Örtchen Adare



20 BUNRATTY CASTLE

17 km nordwestlich von Limerick/

20 Min. mit dem Auto über die N18

Kitschig oder ein toller, etwas skurriler Abend? Zwischen Hunderten von Besuchern sitzt du an einem gewaltigen Holztisch im Bankettsaal von Bunratty Castle, einer um 1425 errichteten Burg. Beeindruckend mit Zinnen und allem, was dazugehört, dazu stilecht mit alten Möbeln und Gobelins ausgestattet, gibt es hier jeden Abend die *Medieval Banquets*, ein Mittelalterbankett für 72 Euro. Dann wird aufgetischt, was das Zeug hält: große Braten, Gemüse und Kartoffeln. Dazu schenken „Burgfräulein“ aus großen Krügen süßen Met, Honigwein, aus. Cheers! Es wird gesungen und musiziert, bis alle glänzende Augen haben – vor Rührung oder wegen des fortschrittenen Alkoholpegels. Toll für Kinder ist der Besuch im 🐉 *Bunratty Folk Park* neben der Burg. In der Nachbildung eines irischen Dorfs aus dem 19. Jh. führen kostümierte Angestellte längst vergessene Handwerke – weben, buttern und töpfern – vor, und auch alte Haustierrassen sind zu sehen. Tgl. 9.30–17.30 Uhr (Castle bis 16 Uhr) | Eintritt 10, Kinder 8 Euro (Castle und Park) | bunrattycastle.ie | 🕒 4 Std. | 🍷 C10

21 CRAGGAUNOWEN

26 km nordwestlich von Limerick/

35 Min. mit dem Auto über die R462

Neugierig, wie die Kelten in der Bronzezeit lebten? Im 🐉 Freilichtmuseum *Living Past Experience* gibt es Nachbildungen einer Wohnsiedlung, einen kleinen Bauernhof mit Tieren, und

ausgezeichnete Führer erklären die damalige Welt. Faszinierend auch für Jugendliche! Dazu thront *Craggaunowen Castle* auf einem Landvorsprung (*crag*) über dem Wasser. Und dann gibt es noch das alte Boot von Tim Severin, einem Abenteurer unserer Zeit, der 1976 von Irland nach Grönland segelte, um zu beweisen, dass der heilige Brendan vor Kolumbus Amerika entdeckt haben könnte. Abschließend packt man den mitgebrachten Lunch auf dem Picknickplatz aus und genießt die Stille. April–Sept. tgl. 10–17 Uhr | Eintritt 9,50, Kinder 8 Euro | craggaunowen.ie | 🕒 1 ½ Std. | 🍷 D9

SCHÖNER SCHLAFEN IM SÜDEN

BLICK AUF DIE BUCHT

Ein kleines Hotel mit B&B-Charakter, herrlichem Blick über die Dingle Bay und komfortablen Zimmern ist das *Heaton's* (16 Zi. | *The Wood | Dingle* | Tel. 066 9 15 22 88 | heatonisdingle.com | €–€€). Der *Sea View Deluxe Room* hat einen Balkon mit so viel Weitblick, dass du den Fernseher eher auslassen wirst. Highlight: das Frühstück à la carte etwa mit *Dingle Bay Kippers*.

KILLARNEY-KLASSIK

Seit 1926 sorgt mitten im Herzen von Killarney das typisch irische Hotel *Arbutus* (35 Zi. | *College Street | Killarney* | Tel. 064 6631037 | arbutuskillarney.com | €€–€€€) für echte Altwelt-Atmosphäre. Restaurant und eine gemütliche Bar mit Pub-Feeling sind mit im Haus.



DIE WESTKÜSTE

WILD UND FREI!

So stellt man sich Irland vor: Einsame, unberührte Landschaften und fischreiche Seen, wilde Küsten und im sturmgepeitschten Atlantik ein paar Inselchen, auf denen die Uhren noch langsam ticken ...

Irlands Westen hat es in sich: Auf 8 km Breite fallen die Schiefer- und Sandsteinklippen der Cliffs of Moher in die Tiefe. Und der Burren, ein felsiges Kalksteinplateau mit Höhlen und unterirdischen Gängen, den viele mit einer Mondlandschaft vergleichen, fasziniert mit



7-m-Wellen für Könnner: wilder Atlantik bei Lahinch

seltenen, vom Aussterben bedrohten Pflanzen und Relikten der frühchristlichen Zeit. Auf den Aran Islands verbreitet ein einsames Klippenfort mystische Stimmung, während Connemara als Synonym für einsame Küsten- und Berglandschaften steht. Auch eine typisch irische „Metropole“ hat die Region zu bieten: Galway, eine vibrierende Hafenstadt, der die Iren südländisches Flair nachsagen. Was du dort findest? Eine lebendige, spannende Kunstszene, einen Hauch Extravaganz und unbändige Lebenslust. Mehr geht nicht!

DIE WESTKÜSTE

Stadtziele sind Galway, Clifden und Westport – Ersteres für jugendlichen Vibe, Mittleres für eher altbackene Gäste, Letzteres eine ideale Kombination für Allroundgenießer.

Atlantic
Ocean

Connemara ohne Hektik erlebst du in der Nachsaison – im September sind die Unterkünfte billiger, weniger Touristen unterwegs, und das Wetter spielt meistens auch noch mit. Romantische Frühnebel inbegriffen.

Vermeiden solltest du Croagh Patrick am Reek Sunday, dem letzten Sonntag im Juli – die jährliche Pilgerfahrt führt überall zum Stau, auch auf dem Gipfel.

Reif für die Insel? Wer mit Zeit im Gepäck reist, kann sich auf den Aran-Inseln einmieten und entschleunigen. Die Light-Version (mit Brücke) bietet Achill Island.





MARCO POLO BUCKETLIST

7 ✓ Den Mond erkunden

Der Burren ist nicht so karg, wie der erste Blick vermuten lässt, achte aufs Detail! ➤ S. 107

MARCO POLO HIGHLIGHTS

★ ARAN ISLANDS

Drei altertümliche Inseln mit dem schönsten Ringfort Irlands an einer Steilküste ➤ S. 105

★ CONNEMARA

Strände an einer phantastischen Küste und Wasserfälle – Natur pur ➤ S. 106

★ CLIFFS OF MOHER

Unglaubliche Küste: 200 m über dem Meer ragen die Felsen in den Himmel. Wow! ➤ S. 108

★ WESTPORT

Die typische Kleinstadt hat sich altmodischen Charme erhalten, ideal für gepflegtes Ausspannen ➤ S. 108

★ ACHILL ISLAND

Zwischen ehemaligen Piratenburgen und schwindelnd hohen Klippen fand schon Heinrich Böll „sein“ Irland ➤ S. 111

Galway
S. 102

Galway Bay

75 km 1 ½ Std.

7 ✓
3 Burren

4 Cliffs of Moher ★

GALWAY

(III C8) Der Sommer ist in Galway (80 000 Ew.) eine Zeit der Feste und Veranstaltungen, sei es das Pferderennen im Juli oder das **Arts Festival** (giaf.ie), bei dem sich die ganze Stadt in ein Kunstmekka verwandelt.

Beim *Galway International Oyster Festival* (galwayoysterfestival.com) werden die besten Austern Irlands zusammen mit Strömen von Guinness vertilgt. Farbenfrohe alte Häuser in der überschaubaren Altstadt, freundliche, an Besuchern interessierte Iren, die sich zum Teil noch auf Irisch miteinander unterhalten – Galway verkörpert Irland auf die schönste Weise, auch

die Fähigkeit, Tradition und 21. Jh. in Einklang zu bringen. In den Cafés und auf dem Eyre Square tummeln sich Menschen aus allen Kulturkreisen, neben traditionellen *singing pubs* und einfachen *Bed & Breakfasts* gibt es trendige Hotels und Restaurants. Und selbst der unvermeidliche Regen, so heißt es, sei in Galway eine durchaus erfreuliche Angelegenheit.

SIGHTSEEING

COLLEGIATE CHURCH OF ST NICHOLAS

Die große mittelalterliche Kirche des Landes stammt aus dem Jahr 1320. Der Legende nach soll hier Christoph Kolumbus gebetet haben, als er 1477 als junger Seefahrer auch in Galway

Und nach dem Gottesdienst zum Markt: Kirche St Nicholas





landete. *Market Street* | stnicholas.ie |
⌚ 30 Min.

LYNCH'S MEMORIAL WINDOW

Eine ziemlich grauenvolle Geschichte: 1493 erklärte der Bürgermeister und Richter James Lynch seinen Sohn für schuldig, aus Eifersucht einen spanischen Handelssegler ermordet zu haben. Da niemand den Jungen hinrichten wollte, erhängte Richter Lynch eigenhändig seinen Sohn. Und so war – angeblich – der Ausdruck „lynchen“ geboren. Ein Fensterbogen mit einer Gedenkplatte in der Mauer der St Nicholas Church erinnert an die Tragödie. *Market Street*

KIRWAN'S LANE

Die schönste mittelalterliche Gasse von Galway wurde stilgerecht restauriert und ist heute von Geschäften,

Wohnhäusern und Restaurants gesäumt. *Ab Quay Street*

GALWAY CITY MUSEUM 🏛️

Schon mal *currachs* gesehen? Diese traditionellen irischen Boote, die an Winnetou und Old Shatterhand erinnern, weil um die Holzgerippe gegerbtes Leder gespannt wurde? Hier gibt es welche, dazu ungezählte weitere Ausstellungsstücke, die in Bezug zur Jahrtausende alten Stadtgeschichte stehen und teilweise ganz schön skurril sind. Der Großteil wurde von Bürgern Galways gestiftet. Von der Terrasse hast du einen super Blick auf Stadt und Hafen. *Di-Sa 10-17 Uhr* | Eintritt frei | *Spanish Parade nahe beim Spanish Arch* | galwaycitymuseum.ie | ⌚ 1 ½ Std.

ESSEN & TRINKEN

KAI RESTAURANT

Behagliche Deko mit Bruchsteinwänden und verglastem Dach, auf der Speisekarte vielfältige, gesunde Spezialitäten aus lokalen Produkten. *Di-Sa Lunch 12-15, Dinner 18-22 Uhr | 22 Sea Road | Tel. 091 52 60 03 | kai restaurant.ie | €-€€*

THE SEAFOOD BAR @ KIRWAN'S

Ob sautierte Gambas oder Pasta mit gerösteten Pinienkernen – hier in der mittelalterlichen Gasse schmeckt's! *Mo-Sa 12.30-14.30 u. 18-22 Uhr | Kirwan's Lane | Tel. 091 56 82 66 | kirwanslane.ie | €€€*

MCDONAGH'S SEAFOOD HOUSE

Selbst die kritische „New York Times“ ist begeistert. Seit 1902 gibt es im Seafood House Fisch und Meeresfrüchte, fangfrisch und köstlich zubereitet wie z. B. die gewaltige *seafood platter*. Teuer, doch jeden Cent wert. **Tipp:** Einfach die Straßenseite wechseln zur angeschlossenen *Fish &*

INSIDER-TIPP
Fritten und Fisch auf Sternenniveau

Chips Bar – genauso gut, nur viel billiger! *Mo-Sa 12-22, So 13-21 Uhr | 22 Quay Street | Tel. 091 56 50 01 | mcdonaghs.net | €€€*

MORAN'S OYSTER COTTAGE

Eine halbe Stunde Anfahrt, die sich lohnt, denn das Zentrum des Austernkults liegt in diesem netten Cottage am Kilcolgan River, Kultadresse für Gourmets 20 km südöstlich von Galway an der N18. Einfach lecker sind

die *Grilled Wild Native Oysters with Garlic Breadcrumbs*. *Di-So 13-23 Uhr | The Weir | Tel. 091 79 61 13 | moransoys tercottage.com | €€*

SHOPPEN

CHARLIE BYRNE'S BOOKSHOP

Großes Angebot an neuen und Second-Hand-Büchern (um 2 Euro). Auch tolle Garten- und antiquarische Kochbücher kannst du ausgraben – oder Skurriles wie Unterweisungen tibetischer Lamas. *Middle Street/The Cornstore | charliebyrne.ie*

JUDY GREENE

Irishes Kunsthandwerk und Design: Glaswaren, Schmuck, Keramik, Porzellan, Kleinmöbel und Stoffe. Toll beraten wird man obendrein. *Kirwan's Lane | judygreene.wixsite.com/galway*

CLADDAGH JEWELLERS

Man nennt sich die „Heimat des Claddagh-Ringes“ – vielleicht ein zu hoch gegriffener Anspruch, aber der Schmuck mit dem traditionellen Herz- und Hand-Motiv der Stadt ist wirklich von solider Qualität. *25 Mainguard Street | thecladdagh.com*

SPORT & SPASS

SALTHILL PROMENADE

Möwengeschrei, Wind und Wellen begleiten dich beim 2,5 km langen Spaziergang auf der breit angelegten Promenade nach Salthill, wo du in zahlreichen gemütlichen Cafés und Pubs eine Pause einlegen kannst. 🕒 2 Std.



Musik für jeden Geschmack und jedes Alter: The Quays

AUSGEHEN & FEIERN

THE QUAYS

Kneipe mit mehreren Barbereichen. Uriges Interieur mit maritimem Touch und gotischen Bögen. Die *Old Bar* im Erdgeschoss mit Traditional Music ist Studententreff, im Obergeschoss läuft u. a. Dixie und Rock. 11 Quay Street | Tel. 091 56 83 47 | quaysgalway.ie

RÓISÍN DUBH

Legendärer Pub der irischen Rock-'n'-Roll-Szene – ihre vergangenen Größen tauchen hier immer wieder mal auf. Ständig gibt es Livekonzerte, darunter auch Blues und Folk. 9 Dominick Street Upper | Tel. 091 58 65 40 | roisindubh.net

TIG CÓILÍ

Irish Music sorgt in diesem stets rappelvollen Pub jeden Abend für Stimmung. Einziger Minuspunkt: Mitunter ist es ziemlich schwer, im Gedränge an der Theke ein Pint zu ergattern. Main-guard Street | tigcoiligalway.com

RUND UM GALWAY

■ ARAN ISLANDS ★

70 km südöstlich von Galway/1 Std. 20 Min. mit dem Auto über die N67 nach Doolin, dann ca. 1 ¼ Std. per Fähre nach Inishmore



Die Bergkette The Twelve Pins krönt die zerklüftete Landschaft von Connemara

Gegenüber der Bucht von Galway liegen die für irisches Brauchtum und Sprache berühmten Aran-Inseln (1350 Ew.) Inisheer, Inishmaan und Inishmore. Letztere ist mit 31 km² die größte. Auf den nahezu vegetationslosen Inseln scheint die Zeit stillzustehen.

Auf Inishmore liegt **Dun Aengus**, das bedeutendste und schönste Küstenfort Irlands, in abenteuerlicher Lage am Rand der Steilküste. Manche Besucher robben auf allen vieren an den Abgrund heran: 100 m tiefer schlägt der Atlantik gegen die Felsen.

INSIDER-TIPP

Jetzt ein heißer Whiskey ...!

Sturm, Kälte, knistern des Feuer ... – nach der Besichtigung von

Dun Aengus trinkst du einen Irish Coffee und erlebst eine lässige Atmosphäre unterm Reetdach des Teach

Nan Phaidi (tgl. 10–17 Uhr | Kilmurvey | Tel. 099 2 09 75 | €–€€).

Kunstvoll aufgeschichtete Steinmauern durchziehen die Inseln, speichern Wärme und schützen vor Wind, genauso wie die überall angebotenen Aran Sweaters – eine günstige Kaufgelegenheit für solch ein klassisch schönes Mitbringsel. Pensionen bieten *Bed & (full Irish) Breakfast*, abends locken die Pubs. Tgl. Fährverbindung von verschiedenen Häfen, z. B. von Doolin (44 Euro | doolinferries.com); von Rossaveal (30 Euro | aranislandferries.com); Flüge mit Aer Arann Islands vom Regional Airport in Inverin (63 Euro hin und zurück | aerarannislands.ie). ☎ C8-9

■ CONNEMARA ★

77 km nordwestlich von Galway, 1 Std. 20 Min. mit dem Auto über die N59

Der 1812 gegründete Ort *Clifden* (1600 Ew.) ist Ausgangspunkt für eine etwa 150 km lange Radtour über die teilweise wunderschöne Küstenstrecke durch Connemara und für einen Besuch der östlich gelegenen Bergkette *The Twelve Pins*. Die kahle Landschaft hat einen eigentümlichen Reiz; Steinmauern durchziehen die Felder, die Küste ist gesäumt von wunderbar weißen Stränden. In Connemara leben alte bäuerliche Traditionen weiter, auch Irisch wird noch gesprochen.

An der N59 triffst du zwischen Recess und Letterfrack auf *Kylemore Abbey & Garden* (tgl. 10-17 Uhr | Eintritt 17 Euro | kylemoreabbey.com). In dem neogotischen Märchenschloss aus dem 19. Jh. lebt heute ein Benediktinerinnenorden. Vier Räume der von Hügeln und Seen umgebenen Abbey sowie die gotische Kirche und der viktorianisch angelegte Garten mit seinen alten Gewächshäusern sind zu besichtigen.

In *Roundstone* stellt Malachy Kearns Bodhrán-Trommeln noch traditionell von Hand her. In seiner  Werkstatt mit Café – *Roundstone Music and Crafts* (*The Monastery* | Sommer tgl. 9-19, Winter Mo-Sa 11-16 Uhr | bodhran.com) – kannst du mit etwas Glück zusehen, wie das für die irische Volksmusik bedeutsame Instrument gebaut wird. Die dort erhältliche Auswahl an bemalten und „rohen“ Trommeln ist gewaltig.  B7

3 BURREN

Lisdoonvarna: 63 km südlich von Galway/1 Std. 20 Min. mit dem Auto über die N67

Irlands „Mondlandschaft“, karg, öde und doch bezaubernd schön, steckt voller Überraschungen: Im Nordwesten des County Clare und südlich der Galway Bay liegt der Burren, eine mehr als 250 km² große Karstlandschaft, manchmal mit einer Mondlandschaft verglichen. Hier wachsen arktische und alpine Pflanzen, im Frühjahr kannst du sogar winzige blühende Orchideen entdecken.

Inmitten des Burren liegt auch *Aillwee Cave* (tgl. 10-17 Uhr | Eintritt 26 Euro | 5 km südlich von Ballyvaughan | aillweeburrenexperience.ie), ein unterirdisches Labyrinth aus Höhlen und Flüssen mit Stalaktiten. Neben der Höhle kannst du das *Burren Birds of Prey Centre* ( Eintritt frei) besuchen, eine Vogelaufzuchtstation für Falken, Adler und andere Raubvögel. An eine frühe Epoche, als der Burren noch bewohnt war, erinnern Ringforts (Ringwälle aus Stein oder Erde) und Dolmen (große Steintische), wie der *Poulnabrone Dolmen*, die scheinbar unmotiviert im Nichts auftauchen. Im Dorf Kilfenora ist das *Burren Centre* mit Ausstellungen und audiovisueller Präsentation sehenswert, wenn die Wanderung wegen schlechten Wetters abgekürzt werden muss.

Den Sonnengruß und andere Yoga-Übungen kannst du kaum irgendwo so gut üben wie im *Burren Yoga Centre* (*Lig do Scith* | *Normangrove* | *Cappaghmore* | bei *Kinvara* | Tel. 091 63 76 80 | burrenyoga.com). Immer wieder sind Yogalehrer aus aller Welt zu Gast. burrenbeo.com |  C8

INSIDER-TIPP
Königreich für den Krieger

4 CLIFFS OF MOHER ★

75 km südwestlich von Galway/1 Std.

40 Min. mit dem Auto über die N67

Über 8 km erstrecken sich die bis zu 214 m hohen Steilklippen von Moher, ein echt spektakulärer Anblick, besonders an regnerischen, windigen Tagen, wenn kaum Besucher unterwegs sind. An vielen Stellen ragen sie beinahe senkrecht aus dem Atlantik. Das *Cliffs of Moher Visitor Centre* (Nov.–Febr. 9–17, März/April/Sept./Okt. 8–19, Mai–Aug. 8–21 Uhr | Eintritt ab 12 Euro | cliffsofmoher.ie) präsentiert eine gute Ausstellung. Vom kleinen Aussichtsturm *O'Brien's Tower* hast du etwas mehr Weitblick, siehst aber eigentlich nur mehr Meer.

Die Cliffs bieten Lebensraum für riesige Vogelkolonien. Bei einer Umrundung per Schiff (März–Okt. tgl. 12, 14, 15, 17 Uhr | 28 Euro | ab Hafen Doolin | Tel. 065 7075555 | doolinferry.com) kannst du vom Wasser aus die Cliffs und ihre Vogelwelt genießen.  B9

WESTPORT

 B7) Die Fahrt durch Connemara führt nach ★ Westport an der Clew Bay, einer mit zahlreichen kleinen Inseln gesprenkelten Bucht.

Die Kleinstadt (6200 Ew.), ein georgianisches Juwel, schmiegte sich um einen achtseitigen Platz und wird von dem kanalisierten kleinen Fluss Carrow Beg geteilt. Die im 18. Jh. gegründete Stadt gelangte durch den Handel mit Garnen und Stoffen und durch ihren Hafen zu Reichtum. Im 19. Jh. ver-

lor sie durch die Konkurrenz der englischen Textilindustrie an Bedeutung. Heute blüht der Ort durch den Tourismus wieder auf.

SIGHTSEEING

ALTER HAFEN

Lagerhäuser und Kaianlagen aus der Gründungszeit Westports veranschaulichen die einstige wirtschaftliche Blüte. *The Quay*

GEORGIANISCHE WOHNHÄUSER

Die Hauptstraße *The Mall* säumen Häuser aus dem 18. und 19. Jh. mit sehr gut erhaltenen Fassaden. Das schönste, mit einem eindrucksvollen Eingangsportal, steht bei der (ebenfalls sehenswerten) neoromanischen Kirche *St Mary*.

WESTPORT HOUSE

In der Nähe der Überreste einer Burg der Piratin Grace O' Malley ließen ihre Nachfahren im 18. Jh. ein gewaltiges georgianisches Herrenhaus errichten. Es ist eines der prächtigsten Irlands und Generationen von Bewohnern haben es mit Kunst und Erinnerungen gefüllt. Wenn das keine wunderbare Kombi ist: **ofenwarmer, süß-saurer Apple Pie mit Sahne, zubereitet im uralten Kitchen Café von Westport House.** Dazu ein Pott tea, stilecht mit Milch und braunem Zucker!

Kinder lieben vor allem die Karussells und Boote im angeschlossenen  Vergnügungspark. *Einfahrt ab The Quay* | Öffnungszeiten wegen Reno-

INSIDER-TIPP

Apfelkuchen trifft Schlossküche

vierung wechselnd, siehe Website | Eintritt ab 15 Euro, mit zahlreichen Kombi- und Familientickets | westporthouse.ie

ESSEN & TRINKEN

CRONIN'S SHEEBEEN

Im Reetdachhaus an der Clew Bay hast du die Wahl: Entweder du besuchst das Restaurant – Pilgerziel von Fans edler Fischspeisen (*seafood chowder* oder Hummer). Oder dukehrst im Pub nebenan ein. Dort trifft man sich zu Guinness und kleinen Gerichten. *Mi/Do 17-23, Fr/Sa 17-1, So 15-23 Uhr | Rosbeg | Tel. 098 2 65 28 | croninssheebecn.com | €€€*

THE TOWERS BAR & RESTAURANT

Seafood chowder und ein Guinness: Modernes, behaglich designtes Bistro-Restaurant mit Pub und großem Garten. Einige Fremdenzimmer sind vorhanden. Superblick auf den Croagh Patrick. *Mo-Do, So 12.30-23.30, Fr/Sa 12.30-0.30 Uhr | The Quay | Tel. 098 2 48 44 | thetowersbar.com | €€*

AUSGEHEN & FEIERN

MATT MOLLOY'S

Täglich gibt es *Traditional Music* im Pub von Matt Molloy, dem Flötisten der bekannten irischen Folkband Chieftains. *Bridge Street | mattmolloy.com*

Wo spielt sie, die irische *Traditional Music*? Hier, im Matt Molloy's!





Chillen am Strand: Keem Beach auf Achill Island

RUND UM WESTPORT

5 CROAGH PATRICK

9 km südwestlich von Westport/

15 Min. mit dem Auto über die R335

Den 765 m hohen, kegelförmigen Berg erklimmst du am besten von Murrisk Abbey, einem an der Bucht gelegenen Augustinerkloster von 1457. Von der kleinen Kapelle auf dem Gipfel hast du einen hervorragenden Rundblick, der bis zur Insel Achill reicht. Im Jahr 441 soll der heilige Patrick hier oben 40 Tage gefastet haben. Seitdem ist der Berg Pilgerziel der Iren, vor allem am letzten Sonntag im Juli. Der Legende nach lockte Pat-

rick mit seiner Glocke alle Schlangen und Dämonen Irlands an eine Steilwand, wo sie sich in den Abgrund stürzten. Et voilà, Irland war frei von den fiesen Biestern.

Von Murrisk aus, wo eine Statue des hl. Patrick zu sehen ist, wanderst du etwa zwei (beschwerliche!) Stunden bis zum Gipfel. Zurück in Murriskkehrst du im *Campbells at the Reek* (Mo-Do 11-23.30, Fr/Sa 11-0, So 12.30-23.30 Uhr | campbellspub.ie) ein, DEM Pilger-Pub, in dem es erstklassiges Guinness gibt. ☞ B7

6 NEWPORT

12 km nördlich von Westport/

15 Min. mit dem Auto über die N59

In nördlicher Richtung führt die Straße an der Clew Bay entlang nach New-

port. Fahrradfahren ist hier das reine

INSIDER-TIPP

Locker in die Pedale treten

Vergnügen, auch für Kinder und weniger sportliche Naturen, da die Strecke – als einzige

in der Gegend – ohne Hügel ist.

Sehenswert ist eine Eisenbahnbrücke aus dem 19. Jh. Sie war Teil der ehemaligen Verbindung von Achill Island über Newport nach Westport mit weiterem Anschluss nach Dublin.

5 km entfernt von Newport liegt *Carrickhowley Castle*, auch *Rockfleet Castle* genannt. Das Tower House aus dem 16. Jh. gehörte der Piratenkönigin Grace O'Malley (1530–1603). Die Tochter eines Clanchefs wird in Irland in zahlreichen Balladen als Gegenspielerin der englischen Königin Elizabeth I. in Erinnerung gehalten.

📍 B6

7 ACHILL ISLAND ★

51 km nordwestlich von Westport/
50 Min. mit dem Auto über die N59
und die R319

Die größte Insel des Landes ist durch eine Drehbrücke mit dem Festland verbunden. Auf dem Atlantic Drive bietet der Streckenabschnitt zwischen Cloughmore und Doega grandiose Aussichten auf Moor- und Heideland-schaften, spektakuläre Klippen und Sandstrände vor dramatischer Küsten-szenerie.

Heinrich Böll schrieb auf der 19 km langen und 22 km breiten Insel zwischen den Burgen des Piratenclans O'Malley und den Klippen von Croagh-naun (688 m) sein „Irisches Tagebuch“. Sein ehemaliges Wohnhaus, das *Heinrich Böll Cottage* (heinrichboellcottage.com) in Dugort, wird heute als Künstlerrefugium genutzt.

Während die von weniger als 3000 Menschen bewohnte Insel im Winter ziemlich einsam ist, sind die raren Unterkünfte im Sommer schnell belegt. Wer gern im Ort Keel mit seinen reizvollen Sandstränden wohnen möchte, sollte also rechtzeitig reservieren. Das Wassersportzentrum der Insel ist vor allem beliebt bei Surfern. achilltourism.com | 📍 A-B6

SCHÖNER SCHLAFEN AN DER WESTKÜSTE

DESIGNER-CHIC

Wenn Hutmacher Philip Treacy, die irische Version von Karl Lagerfeld, etwas anfasst, wird es gut. Beton, bunte Tapeten und knallige Farbkontraste, Spiegel im XL-Format und neo-barocke Lüster locken die Schönen und Erfolgreichen ins *The G* (86 Zi. | Old Dublin Road | Galway | Tel. 091 86 52 00 | theghotel.ie | €€–€€€).

SCHLECHTES WETTER? EGAL!

Die perfekte Adresse für Wellness zwischen den Wanderungen: Das viktorianische *Breaffy House* (107 Zi. | Castlebar | Tel. 094 902 2033 | breaffyhouse.com | €€–€€€) mit seinen fast endlosen Gärten in der Nähe von Castlebar ist nicht nur gemütlich, sondern bietet – mit Spa, Schlamm- und Dampfbädern, Sauna und Massagen – auch ein ideales Kontrastprogramm zur ungezähmten Natur.



DER NORDWESTEN

WILDE SCHÖNHEIT

Von Sligo nach Donegal: Seen, wilde, bergige Landschaften und unberührte, zerklüftete Küste, jede Menge alte Bräuche und irische Sprache, mystische Hügelgräber und Steinforts. Auch wenn die Sonne sich seltener sehen lässt als im Süden der Insel – die Nordwestecke Irlands ist phantastisch schön, inspiriert mit einem Hauch Melancholie von jeher Träumer und Poeten, die Weltliteratur schufen, oder Maler, die die Schönheiten der Gegend unsterblich machten.

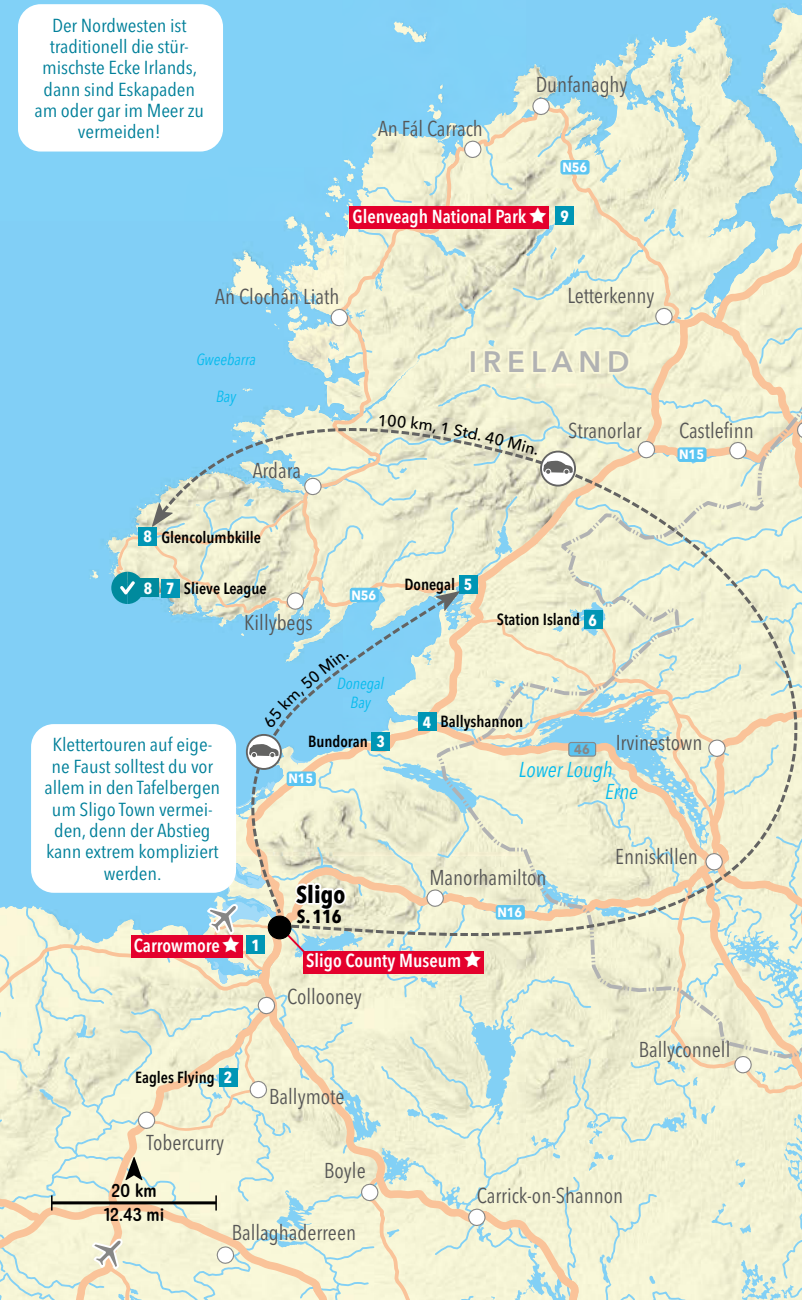


Wälder, Moore und Seen: Wanderparadies Glenveagh National Park

Das Leben hier oben ist einfach, folgt dem Wechsel der Jahreszeiten. Der Pub ist so eine Art öffentliches Wohnzimmer, hier wird musiziert, und man tauscht Neuigkeiten aus. Selbst die beiden Hauptorte Sligo und Donegal, so weltoffen und sprühend sie sich im Sommer auch präsentieren mögen, erscheinen während der übrigen Monate sympathisch provinziell, ruhig und einen Hauch altmodisch. Eben typisch irisch!

DER NORDWESTEN

Der Nordwesten ist traditionell die stürmischste Ecke Irlands, dann sind Eskapaden am oder gar im Meer zu vermeiden!



Klettertouren auf eigene Faust solltest du vor allem in den Tafelbergen um Sligo Town vermeiden, denn der Abstieg kann extrem kompliziert werden.

10 Inishowen Peninsula

Portstewart

Portrush

Ballycastle

Lough Foyle

Limavady

Londonderry/Derry

Dungiven

Strabane

Land der langen Wege – der extreme Nordwesten ist nichts für eilige Reisende, nur von Donegal Town über Letterkenney nach Derry kommt du schnell voran.

MARCO POLO HIGHLIGHTS

★ SLIGO COUNTY MUSEUM

Besuch beim wortgewaltigen William Butler Yeats, der in Mystik und Schönheit entführt ➤ S. 117

★ CARROWMORE

Jahrtausende alte Dolmen und das Grab einer Kriegerin ➤ S. 119

★ GLENVEAGH NATIONAL PARK

Ein Schloss im lieblichen Tal mit dunkler Vergangenheit ➤ S. 122

★ MALIN HEAD

Irlands wirklicher Norden auf Inishowen ➤ S. 123

MARCO POLO BUCKETLIST

8 ✓ Über den Klippen spazieren

600 m über dem Atlantik genießt du im Glenveagh National Park den Ausblick ➤ S. 122

UNITED KINGDOM

Armagh

Banbridge

NORTHERN IRELAND

Newry

Warrenpoint

Dundalk

Carrickmacross

Castleblayney

Clones

Monaghan

Cavan

Belturbet

Omagh

Cookstown

Coalisland

Dungannon

SLIGO

(III D6) Sligo (20 000 Ew.), die derbschöne Hafenstadt an der Mündung des Garavogue River in der Sligo Bay, ist das Zentrum von Irlands Nordwesten.

Überall erinnern Gebäude und Inschriften an William Butler Yeats, den Dichter und Nobelpreisträger, der sich in Sligo zu Hause fühlte, und den die Berge, Seen, Wälder und Flüsse der Grafschaft inspirierten. „*The Land of Heart's Desire*“ nannte er Sligo und machte mit seinem gleichnamigen Drama auf die Schönheiten der Region aufmerksam. Zur alljährlich im August stattfindenden *Yeats Internatio-*

nal Summer School reisen Hunderte Studenten und Professoren aus aller Welt an. Weiteres Pilgerziel vieler Yeats-Jünger ist die südlich von Sligo im Lough Gill liegende Insel *Innishfree*, der Yeats sein schönstes Gedicht – *Lake Isle of Innishfree* – gewidmet hat. Ab Mai erwacht Sligo zum Leben. Die Straßen füllen sich mit Menschen, Pubs und Geschäfte haben bis spät in den Abend geöffnet. Mit steigenden Temperaturen macht sich nahezu südländische Atmosphäre breit. Sligos Pubs sind legendär. Den schönsten gibt es seit 150 Jahren: das *Hargadon's* (4/5 O'Connell Street | Tel. 071 9 15 37 09 | hargadons.com) – mit den dunklen Steinfußböden, dem Torffeuer und den holzeingefassten Separees

Nebeneinander von Modernem und Traditionellem: Sligo





sieht der Pub heute nicht viel anders aus als damals.

SIGHTSEEING

SLIGO ABBEY

Von der Ruine des Dominikanerklosters aus dem 13. Jh., das im Laufe der Jahrhunderte einige Male nahezu komplett zerstört wurde, geht noch immer eine starke Wirkung aus: Umgeben vom gewaltigen Kreuzgang aus grauem Stein, entdeckst du von Efeu überwucherte Grabsteine, die noch aus der gotischen Epoche und der Renaissance stammen. Der Hochaltar aus dem 15. Jh. mit den feinen Steinmetzarbeiten war einst das Herz der mächtigen Klosteranlage. *März–Okt. tgl. 10–17.30 Uhr | Eintritt 5 Euro | Abbey Street | ⌚ 45 Min.*

SLIGO COUNTY MUSEUM ★ 🏠

Jahrtausendealte Fundstücke der Kulturen vor den Kelten bilden einen Schwerpunkt der Sammlung. Daneben widmet sich das Museum William Butler Yeats, man nähert sich so dem irischen Nationaldichter. Die Galerie zeigt außerdem expressionistische Landschaftsgemälde seines jüngeren Bruders Jack Butler Yeats, der zu Irlands bedeutendsten Künstlern des 20. Jhs. zählt. *Mai–Sept. Di–Sa 9.30–12.45 u. 14–17 Uhr, Okt.–April Di–Sa 9.30–12.30 Uhr | Eintritt frei | Stephen Street | ⌚ 45 Min.*

YEATS MEMORIAL BUILDING

Das viktorianische Gebäude aus rotem Backstein im Stadtzentrum mit Blick auf den River Garavogue war einst der schnöde Sitz einer Bank.

Heute findet man hier die Sammlung und das Archiv der Yeats Society. **Im kleinen Café gibt es hausgemachte Gemüsesuppen, dazu das beste braune Sodabrot der Stadt.** Danach muss es dann ein warmer Apple Pie mit Sahne sein! *Di-So 10-15 Uhr | Ausstellung 6 Euro | O'Connell Street/Wine Street | Hyde Bridge | yeatssociety.com | 🕒 30 Min.*

INSIDER-TIPP

Suppe
auslöffeln

ESSEN & TRINKEN

BISTRO BIANCONI

Für manche der beste Italiener Irlands: knusprige Pizzen, Lasagne und Pastagerichte. Günstig ist das *Early Bird Dinner* am späten Nachmittag. Sehr beliebt, insbesondere am Wochenende. *Di-Sa ab 17 Uhr, im Sommer tgl. | Tobergall Lane | Tel. 071 9 14 17 44 | bistrobianconi.ie | €€*

FIDDLERS CREEK

Mix aus Kneipe und rustikalem Restaurant mit Klassikern wie *chicken wings* und *garlic mushrooms* zu kleinen Preisen in der Bar. Zum Dinner: Tortilla, Steaks oder exotisch verfremdete Spezialitäten wie Lachs in Ingwer-Limetten-Sauce. *Di-So ab 12.30 Uhr | Rockwood Parade | Tel. 071 9 14 18 66 | €*

AUSTIES RESTAURANT & BAR

Hier kann man nichts falsch machen: Es gibt Fischspezialitäten, Meeresfrüchte und – besonders zu empfehlen! – traditionelle irische Lammgerichte. Außerdem Vegetarisches in zum Teil interessanter Zusammenstel-

lung. *Do/Fr 16-21, Sa/So 13-21 Uhr | Rosses Upper | Rosses Point, 5 km von Sligo auf der gleichnamigen Halbinsel | Tel. 071 9 11 77 86 | austies.ie | €€*

SHOPPEN

THE CAT & THE MOON

Ein wuseliger Laden mit handgemachtem Schmuck, viel örtlichem Kunstgewerbe und auch erschwinglichen Souvenirs. *Mo-Sa 9-18 Uhr | 4 Castle Street | thecatandthemoon.ie*

MICHAEL QUIRKE

Der *Wood Carver and Story Teller*, wie seine Visitenkarte verrät, lässt in seinen Holzschnitzarbeiten die irische Mythologie aufleben. Über Besucher, die sich für seine Arbeit interessieren, ist Michael stets erfreut. *Di-Sa 10.30-13 u. 15-17 Uhr | Lower Knox Street*

WELLNESS

VOYA SEAWEEED BATHS 🌿

Meeresalgenbäder haben in Irland Tradition, Anfang des 20. Jhs. gab es Hunderte von *bath houses*. Noch heute werden die tollen, entgiftenden Meeresalgenbäder angeboten, zudem *facials* (kosmetische Gesichtsbehandlungen), Massagen und Ganzkörperpackungen – hier ist man an der Quelle. Los geht's mit einem wohlig heißen Dampfbad. **Danach warten im Double Bathing Room zwei mit Algen gefüllte tubs (Badewannen) mit Klauenfüßen** – toll für Paare, Familien oder Freunde. Anschließend sind alle komplett tie-

INSIDER-TIPP

Zu zweit in
die Wanne

fenentspannt. Tgl. 10–18 Uhr | ab 45 Euro/50 Min. | Strandhill (ca. 10 km westl. von Sligo) | Tel. 071 9 16 86 86 | vovaseaweedbaths.com

KILCULLEN'S SEAWEEED BATHS

Früher badete man in Meerwasser und Seetang, um Rheuma und Arthritis zu lindern, heute um Stress oder Cellulitis abzubauen. Do–So 12–19, im Sommer tgl. 10–21 Uhr | 30 Euro/Bad (1 ½–2 Std.) | Pier Road | Inishcroe (Enniscroe, ca. 55 km von Sligo, N4 u. N59) | Tel. 096 3 62 38 | kilcullenseaweedbaths.net

AUSGEHEN & FEIERN

HAWK'S WELL THEATRE

In dem kleinen Theater werden vorwiegend irische Stücke aufgeführt. Temple Street | Tel. 071 9 16 15 18 | hawkswell.com

ANDERSONS LIVE

Relativ moderner, sehr populärer Gastropub an der Kempten Promenade für das Waterkant-Feeling, Livemusik und DJs von Donnerstag bis Samstag. Kempten Promenade | andersonsslgo.ie

RUND UM SLIGO

1 CARROWMORE ★

4 km südwestlich von Sligo/10 Min. mit dem Auto über die R292

Ein mythischer Ort mit einer uralten Geschichte: Die Überreste von Dut-

zenden von Dolmen, Steinkreisen und Grabkammern stammen vom Carrowmore Megalithic Cemetery (März–Okt. tgl. 10–18 Uhr | Eintritt 5 Euro | ☑ 1 ½ Std.), dem megalithischen Friedhof, kaum vorstellbare fünf Jahrtausende alt, nämlich um 3850 v. Chr. errichtet, lange bevor sich in Irland keltische Kultur etablierte – also viel älter als die Grabstätten von Newgrange. Auf dem nahe gelegenen Hügel Knocknarea soll die kriegerische Königin Maeve, eine zentrale Figur der irischen Mythologie, aufrecht stehend



Hilft Sligo, die Tradition zu bewahren:
Sealgen-Pflücker



In seiner Geburtsstadt Ballyshannon erinnert eine Statue an Rory Gallagher

INSIDER-TIPP

Zu Fuß zur Königin

und in voller Rüstung begraben sein. Folge von Sligo aus dem ausgeschilderten Fußweg zum *Chambered*

Cairn! Fast jeder Ire ist davon überzeugt, dass das Hügelgrab hier oben Maeves letzter Ruheort ist. [D6](#)

2 EAGLES FLYING

20 km südlich von Sligo/30 Min. mit dem Auto über die N17 und 293 Seeadler und andere Greifvögel, die sich in den Himmel schwingen und kurze Zeit später wieder auf dem Lederhandschuh der Falkner landen – immer wieder großartig anzuschauen. Vor der Show gibt es einen Rundgang durchs Gehege. April-Okt.

10.30–12.30 u. 14.30–16.30 Uhr, Bird Show (1 Std.) 11 u. 15 Uhr | Eintritt 19,90 Euro | Ballymote | [eaglesflying.com](#) | [D6](#)

3 BUNDORAN

35 km nordöstlich von Sligo/30 Min. mit dem Auto über die N15

Surfschulen, Waterpark, dazu Fahrgeschäfte und Fast-Food-Shops prägen Donegals beliebtestes Seebad Bundoran (2000 Ew.). Bundoran Beach mag zum Schwimmen nicht ideal, mit starken Strömungen mitunter sogar gefährlich sein, doch zum Surfen ist der Strand top. Der Name sagt alles: die Riffwellen ist der Traum für erfahrenen Surfer.

INSIDER-TIPP

Surfing the Peak

Surfboards und -kleidung kannst du überall im Ort mieten, eine gute Adresse ist *Bundoran Surf Co* (*Main Street* | *Tel. 071 984 1968* | *bundoransurfco.com*), hier gibt's auch Kurse in Stand-up-Paddeln und Kitesurfen. Treff im Ort ist die *Maddens Bridge Bar* (*Main Street* | *Tel. 071 984 2050* | *maddensbridgebar.ie*), bekannt für gute Küche (*super fries* und *Cheeseburger!*) und *Traditional Irish Music*.  **D5**

4 BALLYSHANNON

43 km nordöstlich von Sligo/40 Min.
mit dem Auto über die N15

Jedem Iren ist das hübsche Städtchen (2800 Ew.) an der Flussmündung der Erne als Geburtsort der Blues-Rock-Legende Rory Gallagher bekannt, der hier 1948 im Rock(!)-Hospital zur Welt kam und als einer der besten Gitarristen der europäischen Musikszene gilt. In Gedenken an ihn findet jedes Jahr das *Rory Gallagher International Tribute Festival* (Anfang Juni | *rorygallagherfestival.com*) mit zahlreichen Bands statt.

Heftig gefeiert wird auch beim *Ballyshannon Folk & Traditional Music Festival* (am ersten Augustwochenende | *ballyshannonfolkfestival.com*), wenn inselweite Größen traditioneller irischer Musik die Pubs zu Hexenkesseln aufmischen.  **D5**

5 DONEGAL

65 km nordöstlich von Sligo/50 Min.
mit dem Auto über die N15

Das nette, provinzielle Städtchen (2600 Ew.) an der Mündung des Eske River in die Donegal Bay ist Ausgangspunkt für Fahrten entlang tief einge-

schnittener Küsten und schroffer Landzungen.

Flankiert von Cafés und gediegenen Hotels bildet der Platz *The Diamond* das Ortszentrum und ist zugleich Ausgangspunkt einer ausgeschilderten *walking tour*, u. a. zum *Donegal Castle* (in Renovierung, aktueller Stand unter *heritageireland.ie: Donegal Castle*). Das Schloss mit seinem mächtigen Wohnturm und dem Herrenhaus aus dem 17. Jh. kannst du gut auf eigene Faust erkunden.  **E5**

6 STATION ISLAND

77 km nordöstlich von Sligo/1 Std.
20 Min. mit dem Auto über N15, N3,
R232 und R233

Mystische Stätte des Glaubens: Inmitten des Lough Derg, eines kompakten Sees am Ende der Welt (oder zumindest am Ende der Straßen), ging der heilige Patrick für die Iren in einer Höhle durchs Fegefeuer.

Station Island ist seit mehr als einem Jahrtausend europäischer Wallfahrtsort. Der Sage nach soll St Patrick hier gebetet, gefastet und den Teufel besiegt haben. Während der Pilgerzeit von Juni bis August darf die Insel nur von Gläubigen betreten werden. Diese bleiben drei Tage und Nächte und ernähren sich in dieser Zeit nur von schwarzem Tee und Toast. Noch nicht genug der inneren Einkehr? Wie wäre es mit einer Auszeit der anderen Art? Die eintägigen (Schweige-)Retreats auf Station Island sind der Burner für alle, die dem drohenden Burnout das einfache Leben und Besinnung entgegensetzen wollen. *loughderg.org* |  **E5**



Zeitreise 300 Jahre in die Vergangenheit: Folk Village Museum in Glencolumbkille

7 SLIEVE LEAGUE ✓

115 km nördlich von Sligo/1 ¼ Std. mit dem Auto über die N15 und N56
Spektakulär ist die Küste hinter dem (recht industrialisierten) Fischerort Killybegs, wo du über kurvige, teils gewagt angelegte Nebenstraßen erst Carrick, dann Teelin, und schließlich „The Cliffs“ erreichst – unter denen man die viel bekannteren Cliffs of Moher dreimal stapeln könnte: Die Klippen von Slieve League ragen rund 600 m aus dem Atlantik empor. Und bieten die Wahl: Einfach nur die Aussicht und sehr frische Luft genießen? Oder die nicht ganz einfache Klippenwanderung wagen? [D5](#)

8 GLENCOLUMBKILLE

120 km nördlich von Sligo/1 Std. 50 Min. mit dem Auto über die N5
Am Ende eines einsamen Gebirgstals liegt der Ort Glencolumbkille, be-

kannt für sein Folk Village Museum (Ostern–Sept. tgl. 10–18, Okt. tgl. 10–16.30 Uhr | Eintritt 6,50, Kinder ab 7 J. 3 Euro | glenfolkvillage.com) – interessant auch für Schulkinder. Touren führen durch ziemlich originalgetreue, allerdings auch etwas klischeehaft eingerichtete Cottages von 1700 bis 1900. Eine Schule, ein Pub, ein Kunsthandwerksgeschäft sowie ein entzückendes tea house gehören ebenfalls zum historischen Dorf. [D4](#)

9 GLENVEAGH NATIONAL PARK ★

130 km nördlich von Sligo/2 Std. mit dem Auto über die N15
Den Glenveagh National Park kannst du nicht nur zum ausgiebigen Wandern nutzen, sondern hast auch die Chance, wild lebende Adler zu sehen. Zur Anfahrt nicht dem Navi trauen, sondern der Ausschilderung folgen –



nur über das Besucherzentrum geht es mit dem Auto in den Park. Zu Fuß oder per Shuttlebus gelangst du dann zum Glenveagh Castle, erbaut um 1870 von John George Adair, einem ruchlosen Profiteur der Großen Hungersnot. nationalparks.ie/glenveagh |

☞ E4

10 INISHOWEN PENINSULA

143 km nördlich von Sligo/2 Std. mit dem Auto über die N15 und N13

Die Halbinsel Inishowen hat mit ★ Malin Head die nördlichste Spitze ganz Irlands zu bieten. Hier ist die Welt zu Ende, und die Landschaft schlicht spektakulär. Halten solltest du am Grianan of Aileach, einer runden, 5 m hohen Festungsanlage auf einem Hügel. Bei gutem Wetter ist der Ausblick überwältigend, bei Nebel ist das Bauwerk umso geheimnisvoller. 1870 wurde das Steinfort mit viel Aufwand

(und vielleicht etwas optimistischer Phantasie) rekonstruiert. Über Buncrana mit seinem Sandstrand geht es dann in eine Welt aus hügeligen, einsamen Mooren. Am Ende: der alte Signalturm von Malin Head. Wind, Wellen, und bis zu den Äußeren Hebriden das endlose Nichts. ☞ E-F3

SCHÖNER SCHLAFEN IM NORDWESTEN

ROMANTISCH UND LÄNDLICH

Sehr sympathisch sind Roderick und Helena Perceval, die im jahrhundertealten Familiensitz *Temple House* (10 Zi. | Ballymote | Tel. 071 9183329 | templehouse.ie | €€€) ein exklusives B&B betreiben. Das wunderschöne Herrenhaus liegt zwischen Schafweiden, See und Wald, eine Burgruine gleich nebenan. Sehr cool: Nach dem Dinner darfst du dir einen alten Whiskey aus der Kristallkaraffe in der Bibliothek genehmigen.

MIT JAGDTROPHÄEN UND FAMILIENSTAMMBAUM

Die gewaltige Freitreppe, flankiert von Geweihen und Gemälden, führt unter gotischen Spitzbögen in die Wohnhalle. Durch die bleiverglasten Fenster dringt das Sonnenlicht auf die behaglichen Sofas. Eigentlich seltsam, dass dieses irische Kleinod *Markree Castle* (31 Zi. | Collooney, 12 km südlich von Sligo | Tel. 071 9167800 | markreecastle.ie | €€€) in der Gegend nur wenig bekannt ist.



NORDIRLAND

TOURISTISCHE RUHEZONE

Unruheprovinz? Seit Jahren nicht mehr, aber touristisch immer noch ein wenig Ruhezone. Trotz Hype um Titanic und „Game of Thrones“ hat sich der irische Nordosten, der zum Vereinigten Königreich gehört, etwas Gemütlichkeit bewahrt.

Endlose Karawanen von Reisenden findest du hier selten, im Gegenzug sind die meisten Einheimischen an Besuchern freundlich interessiert. Übertourismus gibt es allenfalls in den ausufernden Wohnwagenparks an den Küsten, wo sich vor allem die Stadtbewohner



Wohltuende Ruhe statt überlaufener Touristen-Hotspots: Downhill Beach in Londonderry

des Nordostens eine Auszeit gönnen. Die großen Landsitze, die manchmal weitläufigen Strände, selbst das Weltkulturerbe Giant's Causeway und die atemberaubende Titanic-Ausstellung in Belfast – außerhalb der Ferienzeiten sind sie selten überlaufen. Ein wohltuender Kontrast zu den Hotspots weiter südlich. Und die Menschen? Sie mögen immer noch konträre Standpunkte debattieren, sich an teils archaisch wirkenden Traditionen festhalten – aber sie haben den Frieden ohne blutige Auseinandersetzungen schätzen gelernt.

NORDIRLAND

Wenn du viele vom National Trust betreute Ziele besuchen willst, dann kannst du mit dem Explorer Pass sehr viel Geld sparen: short.travel/irl8

MARCO POLO HIGHLIGHTS

★ WALLS OF DERRY

Nie bezwungener mittelalterlicher Trutzbau ➤ S. 134

★ GIANT'S CAUSEWAY

Steinerne Stege zur Liebsten – der Sage nach ➤ S. 138

★ ENNISKILLEN & LOUGH ERNE

Doppelsee mit Statuen, Herrensitzen und einem Insel-Rundturm ➤ S. 137

★ TITANIC BELFAST

Multimediales Erlebnis mit Belfasts größter Berühmtheit ➤ S. 129

★ MOUNT STEWART

Das Eigenheim der Lords Londonderry hat großartige Gärten ➤ S. 132

Donegal Bay

MARCO POLO BUCKETLIST

9 ✓ An der Küste klettern

Für den *Gobbins Cliff Path* zwischen Klippen und Meer brauchst du Kondition und Nerven ➤ S. 131

10 ✓ Ohne Stress emigrieren

Den Weg von Irland in die Neue Welt kannst du im *Ulster-American Folk Park* live erleben ➤ S. 137





Der beste Einkaufstipp? Der St. George's Market vom Freitag bis zum Sonntag im Herzen von Belfast – Massenware gibt es woanders.

Sicherheit wird in Nordirland großgeschrieben, dazu gehört auch ein gesondert ausgeschildertes totales Halteverbot an einigen Stellen – hier kommt statt dem Abschlepper schon mal das Sprengkommando.

Enjoy the Silence – im Silent Valley in den Mourne Mountains kannst du oft stundenlang allein und in Ruhe wandern gehen. Wenn du das Wochenende vermeidest.

20 km
12.43 mi

BELFAST

(H5) Was ist denn das? Belfast, die einst trostlose Provinzhauptstadt im Belagerungszustand gibt sich heute als multikulturelle Metropole, in einem manchmal gewagten Spagat zwischen Moderne und Tradition.

Oder besser gesagt: Traditionen. Denn man sieht nach wie vor deutlich, in welchen Stadtvierteln sich Nationalisten und Loyalisten einigeln ... Wandgemälde zeigen die Marschrichtung an, die Symbole der Sektierer sind immer noch aktuell – und werden mittlerweile als Touristenattraktion vermarktet. Allerdings beherrscht statt der Waffe mittlerweile die Kultur zahlreiche Bilder, jeweils in ihrer spezifischen Ausprägung: Luther in der loyalistischen Shankill Road, irische Göttinnen in der nationalistischen Falls Road.

WOHIN ZUERST?

Starte deine Sightseeing-Tour am besten an der **City Hall**. Zentraler geht es nicht und im Rathaus gibt es außerdem einen Einstieg in die bewegte Geschichte der Stadt – dokumentiert unter anderem auf den Buntglasfenstern. Also erst mal auf zum Donegall Square. Wer mit Bus und Bahn unterwegs ist, kann von der Station Belfast Grand Central schnell hinüberlaufen. Autoreisende finden ein großes Parkhaus in der Montgomery Street.

SIGHTSEEING

CITY HALL

Einen Stadtrundgang beginnst du am besten an der City Hall von 1906 mit ihrer herrlichen Kuppel. Was dich erwartet? Palastartiges Ambiente, der Park voller Statuen und Denkmäler, die Innenräume in selbstbewussten Überschwang, mit drei Sorten Marmor in der zentralen Halle, einer reich verzierten Kuppel über den Galerien, Holzschnitzereien im Mobiliar, Buntglas in den Fenstern. Und ständiges Gewusel, denn Büros und Tagungssäle werden für die Verwaltung genutzt. *Mo–Fr 9.30–17, Sa/So 10–17 Uhr* | Eintritt frei | kostenlose Führungen *Mo–Fr 10, 14, 15, Sa/So 12, 14, 15 Uhr* | Donegall Square North | belfastcity.gov.uk/visitcityhall | ☺ 30 Min.–1 Std.

UNIVERSITÄTSVIERTEL

Ein Blick in die viktorianische – im Baustil an Oxford erinnernde – Queen's University (*University Road*) lohnt sich, das Besucherzentrum (*Queen's Welcome Centre* | *Mo–Fr 8.30–17 Uhr*) bietet nicht nur Informationen, sondern auch reichlich Uni-Souvenirs. Gleich nebenan ist der Botanische Garten (*Botanic Gardens* | *ab 7.30 Uhr* | Eintritt frei | *Botanic Av. | College Park*) angesiedelt. Eine grüne Lunge von über 100 000 Quadratmetern Fläche, mit einem beeindruckenden Palmenhaus und einer überdachten, tief in den Boden reichenden Tropenlandschaft. Turbulent geht es hier jedes Jahr Ende August während dem herrlich bunten Multikultifest *Belfast Mela* (belfastmela.org.uk) zu.



Schiffsuntergang modern, interaktiv und ohne Tränendrüse: Titanic Belfast

ULSTER MUSEUM

Architektonisch gewagt kommt die Schatzkammer Nordirlands daher, das Ulster Museum. Hier kannst du nahezu alles über die Geschichte der Region erfahren, von gut präsentierten und erklärten vorgeschichtlichen Funden über das Gold der Spanischen Armada bis hin zu den „Troubles“. Dazu bildende Kunst und Kunsthandwerk. *Di-So 10–17 Uhr | Eintritt frei | Botanic Gardens | ulstermuseum.org | ☺ 1 ½ Std.*

TITANIC QUARTER

Etwas außerhalb der Innenstadt, am Lagan, findest du Belfasts Waterkant. Hier ragen Samson und Goliath empor, die zwei gelben Riesenkräne, die der Werft Harland & Wolff den Transport schwerster Teile beim Schiffsbau und anderen Projekten erleichtern.

Viel wird hier nicht mehr gebaut, aber an die legendäre „Titanic“ sowie ihre Schwesterschiffe „Olympic“ und „Britannic“ erinnert das ★ *Titanic Belfast* (wechselnde Öffnungszeiten, s. Website | Eintritt: 24,95 £ | 1 Olympic Way, Queens Road | titanicbelfast.com | ☺ 2 Std.), ein hochmodernes, interaktives, multimediales Museum. Es zeigt die Geschichte des Luxusliners, von der Planung über die Kiellegung, vom Stapellauf bis zum Untergang. Wobei wenig auf die Tränendrüse gedrückt wird, man betont lieber die immense Leistung der Ingenieure und Arbeiter.

ESSEN & TRINKEN

CROWN LIQUOR SALOON

Gepflegtes Trinken kennzeichnet den historischen Crown Liquor Saloon. Er

wird vom National Trust gepflegt und weckt mit seiner gekachelten Ladenfront, dem Mosaik einer Krone vor der Tür, Fenstern aus Buntglas und holzgeschnitztem Tresen Erinnerungen an eine altmodische, einfach schöne Trinkkultur. Trotzdem ist Belfasts wohl bekanntester Pub kein Museum. Auch die sauber gezapften Pints, edlen Whiskeys, Austern auf Eis oder auch dampfendes Irish Stew sind einen Besuch wert. *Mo-Sa 11.30-24, So 12.30-24 Uhr* | 46 Great Victoria Street | Tel. 028 90 24 31 87 | nicholsonspubs.co.uk | €-€€

DEANES AT QUEENS

Eines der Gourmetrestaurants, die in Belfast wie (edle) Pilze aus dem Boden geschossen sind. Es gibt moderne, internationale Küche, aber auch Hausmannskost. Spartipp: die Tageskarte am Mittag ist keineswegs zweite Wahl. *Mi-Fr 12-15 u. 17.30-21, Sa 12-21.30, So 13-19 Uhr* | 1 College Gardens | Tel. 028 90 382 11 | michaeldeane.co.uk | €€-€€€

CAFÉ ARIRANG

Bei asiatischen Studenten sehr beliebtes, dabei vollkommen schnörkelloses Minirestaurant in Uni-Nähe. Bietet für wenige Pfund sehr feine koreanische Küche. *Mo-Sa 10.30-20.30 Uhr* | 32 Botanic Avenue | Tel. 028 90 32 45 13 | €

SHOPPEN

Belfasts Einkaufszonen sind Donegall Place, High Street und Royal Avenue, die wichtigsten Einkaufszentren *Castle Court* (Royal Avenue | castlecourt-uk.com) und der etwas teurere, überdachte *Victoria Square* (zwischen Ann und Chichester St. | victoriasquare.com).

Richtig lohnenswert ist der *St George's Market* (12-20 East Bridge Street, an der May Street), beheimatet in einem viktorianischen Ziegelsteingebäude und die Heimat vieler unabhängiger Händler. Freitags ist hier der *Variety Market* (8-14 Uhr) angesagt, der neben Obst und Gemüse, Fleisch und Fisch auch Kleidung, Kuchen und Krimskrams bietet. Samstags (9-15 Uhr) findet in den Hallen der *Food & Craft Market* statt, im Prinzip ähnlich, aber mit Schwerpunkt auf Handgemachtem. Und am Sonntag (10-15 Uhr) bieten die Markthallen zusätzlich noch Antiquitäten.

Bevorzugte Belfaster Bars in Sachen traditionelle Musik sind *The John Hewitt* (51 Donegall Street | boundarybrewing.coop) und *The Spaniard* (3 Skipper Street). Die *Kitchen Bar* (1 Victoria Square | thekitchenbar.com) hat eine gute Auswahl an *Real Ale* und ein gemischtes Musikprogramm. Clubs sind auch in Belfast Modesache, aber das *Limelight* (17 Ormeau Avenue | limelightbelfast.com) schneidet in Kritiken immer gut ab.

AUSGEHEN & FEIERN

Hier wird vor allem leichte Kost geboten, oft etwa Musicals auf Tournee (Programm s. Website). Ein Besuch lohnt sich allein des Baus wegen. Das Opernhaus von 1895 ist ein wahrer

GRAND OPERA HOUSE

Hier wird vor allem leichte Kost geboten, oft etwa Musicals auf Tournee (Programm s. Website). Ein Besuch lohnt sich allein des Baus wegen. Das Opernhaus von 1895 ist ein wahrer

Kulturpalast, mit viel Aufwand (und Kosten) renoviert. Goldstuck und Holzarbeiten, Deckengemälde von großer Pracht, von Elefanten getragene Logen, das britische Empire als Stilgeber.
2-44 Great Victoria Street | goh.co.uk

RUND UM BELFAST

1 CARRICKFERGUS CASTLE

18 km nordöstlich von Belfast/25 Min. mit dem Auto über die M2 und M5

„I wish I was in Carrickfergus“ ist einer der Evergreens des Irish Folk, auch wenn die Mehrheit der rund 28 000 Einwohner sich eher als britisch sieht. Egal, einen Abstecher ist der Ort allein wegen des imposanten, mittelalterlichen Carrickfergus Castle auf jeden

Fall wert. Direkt am Meer gelegen, wurde diese trutzige normannische Festung abwechselnd von Schotten, Iren, Engländern und Franzosen belagert, unmittelbar vor ihr im Belfast Lough lieferten sich schon amerikanische und britische Schiffe ein Gefecht. Das alles wird in einer sehenswerten Ausstellung aufbereitet. Di-So, Sommer 9.30-17, Winter 9-16 Uhr | Eintritt 6 £ | Marine Highway | Carrickfergus | ⌚ 1 Std. | 📖 H4

2 GOBBINS CLIFF PATH

35 km nordöstlich von Belfast/40 Min. mit dem Auto über die M2, M5 und A2

Küstenwanderung der Königsklasse: Die Gobbins sind eine Klippenlandschaft, die sich entlang der Ostküste von Islandmagee zieht, von Whitehead nach Portmuck Harbour. Auf dem Gobbins Cliff Path kannst du sie ausgiebig genießen: Es geht über

Wohin heute Abend? Ins Grand Opera House – auch wegen des großartigen Ambiente





Wanderschuhe an und los! In den Tollymore Forest Park in den Mourne Mountains

Brücken, an Höhlen vorbei und auch mal durch einen Tunnel, alles den Elementen ausgesetzt – wetterfeste Kleidung ist immer angesagt, Schutzhelme bekommst du leihweise vor Ort. Voraussetzung für die Tour auf dem 5 km langen Pfad: Du bist fit genug! Die Bedingungen für die Teilnahme, bzw. Ausschlussgründe – vor allem gesundheitlicher Art – findest du auf der Website. *Wetterabhängig tgl. 8.30–17 Uhr | Eintritt 20 £ | 66 Middle Road | Ballystrudder | thegobbinscliffpath.com | [H4](#)*

3 STRANGFORD LOUGH

36 km südöstlich von Belfast/50 Min. mit dem Auto über die A20 und Portaferry Road

Auf den ersten Blick ist das Gewässer vermeintlich ein Binnensee, tatsächlich aber handelt es sich um einen von Wikingern genutzten Naturhafen, der

durch eine schmale Meerenge mit der Irischen See verbunden ist. Der Meeresarm ist ein Naturparadies mit herrlichem Artenreichtum, viele Wasservögel haben hier ihre Heimat, im Winter schwimmen Tausende Gänse aus Kanada herum, Robben sind zu sehen und mit viel Glück sogar neugierige Wale und Haie. *strangfordlough.org | [H5](#)*

4 MOUNT STEWART ★

36 km südöstlich von Belfast/50 Min. mit dem Auto über die A20 und Portaferry Road

Gezähmte Natur bietet Mount Stewart. Der prachtvolle ehemalige Landsitz der Lords Londonderry wirkt recht gemütlich, Kandelaber und Intarsienböden prunken, aber es gibt auch intime Ecken. Die direkt am Haus liegenden Gärten sind weltberühmt, sie wurden von Lady Londonderry ab 1915 auf

ganz eigenwillige Weise gestaltet, zahlreiche ungewöhnliche Skulpturen von Fabelwesen wurden aufgestellt. Der abseits gelegene, schon 1780 erbaute achteckige Bankettsaal *Temple of the Winds* bietet dazu eine verzauberte Aussicht auf *Strangford Lough*. *Saisonal wechselnde Öffnungszeiten*, s. Website | Eintritt ab 11 £ | *Portaferry Road | Newtownards* | nationaltrust.org.uk: Mount Stewart | 📍 H5

5 CASTLE WARD

50 km südöstlich von Belfast/1 Std. mit dem Auto über die A7 und Strangford Road

Ebenfalls sehenswert ist diese Burg, in den 1760ern von Lord Bangor und

Lady Ann Bligh gebaut – die sich nicht auf einen Baustil einigen konnten ... Er bevorzugte den klassi-

schon Palladio, sie mehr die romantischen Spielereien. Also nahm man beides: Die Vorderseite des Baus ist elegant, die Rückseite mit maurischen Fenstern und Zinnen eher 1001 Nacht light. *Saisonal wechselnde Öffnungszeiten*, s. Website | Eintritt 13 £ | nahe Strangford | nationaltrust.org.uk: Castle Ward | 📍 1–1 ½ Std. | 📍 H5

6 MOURNE MOUNTAINS

52 km südlich von Belfast bis Newcastle/1 Std. mit dem Auto über die A49 und A24

Einer der landschaftlichen Höhepunkte Nordirlands sind die viel besungenen und direkt am Meer liegenden Mourne Mountains. Hier holte sich C. S. Lewis Inspirationen für die Land-

schaftsbeschreibungen in seinen Narnia-Büchern. Auf den ersten Blick sind es eher sanfte Hügel, aber mit bis zu 850 m Höhe (höchster Berg der Provinz Ulster: Slieve Donard) und einigen steilen Pfaden durchaus als Herausforderung für Bergwanderer zu sehen.

Am einfachsten lassen sich die Berge von Newcastle aus erkunden, einem kleinen, altmodischen Badeort mit langer Promenade und 5 km Strand. In der Nachbarschaft liegen die Parklandschaften des *Tollymore Forest Park* (*Bryansford Road | Newcastle*) – mit Wanderwegen im Flusstal des Shimna – und der *Castlewellan Forest Park*, in dem unter anderem ein riesiges Labyrinth die Besucher verwirrt.

Etwas weiter entfernt, aber ebenfalls einen Ausflug wert, liegt der *Silent Valley Mountain Park* (tgl. 10 bis mindestens 16 Uhr | Einfahrt mit PKW 5 £ | *Attical | niwater.com*) mit seinen zwei Staumauern. Vom unteren Stausee (Parkplatz) erreichst du auf einem nicht zu verfehlenden Wirtschaftsweg die zweite Staumauer, die über Treppen bestiegen werden kann. Der Ausblick lohnt, und auf Naturpfaden kannst du noch am oberen Stausee wandeln. Zurück geht es anschließend dieselbe Strecke, aber mit einem dramatisch anderen Ausblick. Nach so viel Wandern

meldet sich der Hunger? Die vielleicht bes-

ten Fish & Chips in

Nordirland serviert *The Galley* (Mo–Sa 9–21 Uhr | 43 Kilkeel Road | *Annalong* | thegalleyannalong.co.uk | €–€€). Angelandet wird der hier servierte Fisch

INSIDER-TIPP

Hybrides Bauen statt Ehestreit

INSIDER-TIPP

Frisch, lecker, große Portion

teilweise im nahen Hafen (Wie wär's mit einem Verdauungsspaziergang?), der gezeitenabhängig von Fischerbooten genutzt wird und mit den Bergen im Hintergrund ein beliebtes Fotomotiv ist. [\[H4\] G-H6](#)

7 ARMAGH

65 km südwestlich von Belfast/55 Min.
mit dem Auto über die M1 und A3

Armagh ist die „Kathedralenstadt“, Zentrum des irischen Christentums. Das bestimmte einst der Papst, aber die Church of Ireland hatte sich die mittelalterliche *St Patrick's Cathedral* ([stpatricks-cathedral.org](#)), während der Reformation unter den Nagel gerissen. Trotz mehrfacher Renovierung wirkt sie mit ihrem niedrigen Turm immer noch original und weist schöne Glasfenster und archäologische Fundstücke auf. Die Katholiken mussten sich in der viktorianischen Zeit eine neue Kathedrale bauen, ebenfalls Patrick gewidmet, die fast barocken Prunk aufweist ([armaghparish.net](#)). Den Blick zum Himmel gerichtet hat auch die *Sternwarte* von Armagh (Mo-Sa 10-17 Uhr | Eintritt 9 £ | College Hill | [armagh.space](#)) mit Planetarium und Museum zu Astronomie und Weltraumfahrt, sowie einem sehenswerten astronomischen Garten, in dem du das gesamte Sonnensystem (im Maßstab verkleinert, klar) durchwandern kannst.

Rund 3 km vom Stadtzentrum entfernt kannst du in die Vorzeit zurückreisen. In Emain Macha hatten die Könige von Ulster ihren Sitz, auf einem gewaltigen, künstlich geschaffenen Hügel. Das benachbarte Besucherzen-

trum *Navan Centre & Fort* (Di-So 10-17 | Eintritt 6,50 £ | 81 Killylea Road) macht die Geschichte(n) anschaulich. Samt rekonstruierter Vorzeitsiedlung, in der zeitgenössisch kostümierte Schauspieler dich direkt in das damalige Leben führen. [visitarmagh.com](#) | [\[H4\] G5](#)

DERRY/ LONDONDERRY

[\[H4\] F4](#) Die Stadt mit dem Doppelnamen (Loyalisten bestehen auf dem Präfix „London“, in Erinnerung an die Geldgeber der Kolonialisierung) galt lange als Nest einer auf Krawall gebürsteten Bevölkerung.

Sie wurde 1972 durch den „Bloody Sunday“ berüchtigt, als britische Fallschirmjäger mehr als ein Dutzend unbewaffnete Demonstranten erschossen. Heute sind die Soldaten längst abgezogen, und das von einer vollkommen erhaltenen Stadtmauer umgebene Stadtzentrum lädt zum Bumeln ein. Oder zu einer Runde auf der Mauer – mit Weitsicht.

SIGHTSEEING

WALLS OF DERRY ★

Die Walls of Derry begründen den Ruf Derrys als jungfräuliche Stadt, wurden sie doch nie bezwungen. 1688 knallten protestantische Lehrjungen den anrückenden Truppen James' II die Stadttore vor der Nase zu, nach mehr als hundert Tagen Belagerung im Fol-



Über die moderne Fußgängerbrücke geht's ins historische Herz von (London)Derry

gejährt hatte sich Londonderry als Festung der Hardliner etabliert. Kein Wunder, dass die so fast geheiligten Mauern sorgfältig gepflegt wurden, selbst altertümliche Kanonen stehen noch auf ihnen. Sie sind tagsüber offen zum Flanieren. Die interessantesten Ausblicke liegen zwischen Water Bastion und Ferryquay Bastion (auf den Foyle), auf der Church Bastion (St. Columb's Cathedral) und zwischen Royal Bastion und Butcher Gate hinab auf die nationalistische Bogside.

TOWER MUSEUM

Die Ausstellungen zur Spanischen Armada und „The Story of Derry“ sind einen Besuch wert. Letztere verrät Wissenswertes zur bewegten Geschichte der Stadt. *Mo–Sa 9–17.30 Uhr | Eintritt 4 £ | Union Hall Place | derrystrabane.com/towermuseum | ⌚ 1 Std.*

GUILDHALL

Prachtvoll ausgestattet ist das Rathaus, die Guildhall aus dem 19. Jh., mit seinen herrlichen Buntglasfenstern. *Mo–Fr 9–20, Sa/So bis 18 Uhr | Eintritt frei | Guildhall Square | guildhallderry.com | ⌚ 30 Min.*

ST. COLUMB'S CATHEDRAL

Die vor allem im Sommer für Touristen geöffnete Kathedrale zeigt einige Zeugnisse der Belagerung und dazu viel protestantisches Selbstbewusstsein. Historisch interessant:

Dies war die erste neu gebaute nicht römisch-katholische Kathedrale Westeuropas überhaupt. *Wechselnde Öffnungszeiten, s. Website | 17 London Street | stcolumbscathedral.org | ⌚ 30 Min.*

INSIDER-TIPP
Bau ohne päpstlichen Segen

ESSEN & TRINKEN

BROWNS IN TOWN

Gutes Restaurant mit kreativ zubereiteten Speisen, der Fisch in Bierteig schmeckt lecker. *Mo-Sa 12.30-21, So 17-20.30 Uhr | 21 Strand Road | Tel. 028 71 36 28 89 | brownsintown.com | €-€€*

FITZROY'S BISTRO

Modernes, meist recht wuseliges Restaurant neben dem Foyle-Einkaufszentrum, Geflügelgerichte beherrschen die Karte, aber auch Vegetarisches wird serviert. *Mo-Sa 12-22, So 12-21 Uhr | 2-4 Bridge Street | Tel. 028 71 26 62 11 | fitzroysrestaurant.com | €€*

SHOPPEN

Feines irisches Leinen, Tweeds und Strickwaren, aber auch Hüte, Schals

und Schmuck mit keltischen Motiven findest du im *The Donegal Shop (Mo-Sa 10-18 Uhr | Shipquay Street)*. Zum Stöbern lädt das *Derry Craft Village (Mo-Sa 9-21 Uhr, ausgeschilderter Innenhof an der Shipquay Street)* mit einigen Shops ein. Café, Workshops und Vorführungen bieten zudem Unterhaltung.

AUSGEHEN & FEIERN

Die bekanntesten Musikpubs sind *Peadar O'Donnell's* und *The Gweedore Bar* in der Waterloo Street, beide praktischerweise über einen Durchgang verbunden – im einen Pub gibt's abends irische Folklore, im anderen Rock und Pop. Als Szenekneipe gilt *Sandino's Café-Bar (Water Street)*, im politischen Spektrum eher links – samt ewig diskutierenden Aktivisten, die abends aber durch DJ(ane)s oder Livemusik ausgebremst werden.

Abends gibt's zum Guinness irische Folklore: *Peadar O'Donnell's*



RUND UM DERRY

8 ULSTER-AMERICAN FOLK

PARK

47 km südlich von Derry/45 Min. mit dem Auto über die A5

Emigrationsgeschichte ohne künstliche Sentimentalität: Das Freilichtmuseum mit seiner Sammlung rekonstruierter Gebäude bietet einen Einblick in das irische Leben des 18. und 19. Jhs., ermöglicht die Emigration per Schiff und lässt dich schließlich in Nordamerika ankommen. Hüben wie drüben laufen dir Einheimische über den Weg – historisch kostümierte Schauspieler, die Brot backen, Torffeuer schüren, und Geschichte(n) erzählen. März–Sept. Di–So 10–17, Okt.–Feb. Di–Fr 10–16, Sa/So 11–16 Uhr, letzter Einlass 90 Min. vor Schließung | Eintritt 12,50 £, Kinder 7,65 £ | Mellon Road | Castletown | County Tyrone | nmni.com/uafp |  2–4 Std. |  F5

9 ENNISKILLEN & LOUGH ERNE ★

90 km südlich von Derry/1 ½ Std. Min. mit dem Auto über die A5 und A32

Auf einer Insel in der schmalen Passage zwischen Upper und Lower Lough, den Seen, die – durch den Fluss Erne verbunden – den Lough Erne bilden, liegt der Ort Enniskillen. Er ist ein guter Ausgangspunkt für die Erkundung von Seen und Inseln und selbst ein wuseliges, altmodisches Städtchen. Die trutzige Burg (Mo–Fr 9.30–17, Sa 11–17, Juni–Sept. auch So 11–17 Uhr |

Eintritt 5,80 £ | enniskillencastle.co.uk) bewacht seit dem 15. Jh. die Brücken. Heute ist sie ein Museum mit Café.

Im Nahbereich des Orts findest du landschaftliche Schönheit, heidnische und frühchristliche Relikte und herrliche Landsitze, wenn auch nicht immer leicht zugänglich.

Nach Devenish Island im Lough Erne kommst du am einfachsten auf dem Ausflugsboot MV Kestrel (emetours.com). Auf dieser Insel schlummern mittelalterliche Kirchenruinen, ein gut erhaltenes Hochkreuz und der imposante Rundturm aus dem 12. Jh., von dem du aus 25 m Höhe einen weiten Ausblick über Lough Erne hast. Im kleinen, tagsüber frei zugänglichen Museum wird die Geschichte des im 6. Jh. vom Heiligen Molaise gegründeten Klosters erzählt.

Wie die feinen Leute früher lebten, zeigen mehrere Landsitze. Ein Besuch im Florence Court House (Gelände tgl. 10–17 Uhr | Eintritt 7,50 £ | Haus nur im Sommer mit Führung 13 £ Sa/Do alle 2 Std. | Florence Court | nationaltrust.org.uk: Florence Court) lohnt sich: Der ehemalige Sitz der Earls of Enniskillen wurde um 1780 fertiggestellt und bietet Innenräume im Stil des Rokoko sowie ausufernde Parkanlagen.

Unweit von Florence Court kannst du in den nordirischen Untergrund gehen: Der Geopark rund um die Marble Arch Caves (tgl. etwa 10 bis mind. 15 Uhr | Eintritt 15 £ | 43 Marlbank Road | Enniskillen | marblearchcaves.co.uk) ist an sich schon ideal für Wanderungen (wetterfest kleiden!). Die Höhlen selber, bei günstigem Wasserstand



Werde Zeuge, wie deine Mitbringsel entstehen: Belleek Pottery

fährst du mit einem Boot unter Tage, sind teilweise gut erschlossen und bieten wundersame Felsformationen.

[📖 E5](#)

10 BELLEEK POTTERY

90 km südwestlich von Derry/1 ½ Std.
mit dem Auto über die A5 und A32

Die berühmte Porzellanmanufaktur am meereseitigen Ende des Lower Lough Erne stellt seit 1863 glänzenden Porzellan her – traditionell, mit Werkzeugen, die selbst im Haus anfertigt werden. Bei der Fabrikbesichtigung kannst du zuschauen, wie Kao-

lin, Feldspat und Fritte erst in Spaghettiform gezogen und dann zu zartesten Kreationen aus Gitterwerk verwandelt werden. Die Endprodukte kannst du auch kaufen – und dir sogar bruchsticher verpackt nach Hause schicken lassen. *Öffnungszeiten s. Website* | *Fabrikführung 6 £* | 3 Main Street | Belleek | belleekpottery.ie | [📖 E5](#)

11 OLD BUSHMILLS DISTILLERY

65 km nordöstlich von Derry/1 Std.
10 Min. mit dem Auto über die A2

Die älteste legale Destillerie der Welt mit einer Lizenz von 1608 produziert in Steinhäusern und unter pagodenartigen Türmen einige der besten Malzwhiskeys und Blends Irlands. Du kannst shoppen und/oder dich durch die Destillerie führen lassen (*Touren 10–15.30 Uhr, nach Anmeldung ab 15 £*). *Laden & Bar Sommer Mo–Sa 10–18, So 11–17, Winter Mo–Sa 10–16.45, So 11.30–16.45 Uhr* | Distillery Road | Bushmills | bushmills.eu | [📖 G3](#)

12 GIANT'S CAUSEWAY ★

65 km nordöstlich von Derry/1 Std.
10 Min. mit dem Auto über die A2

Weltkulturerbe zum Beklettern: Fast 100 m hoch türmen sich Klippen um einige felsige Buchten, mitten drin scheint der Causeway (also „Damm“) gen Schottland zu zeigen – gebildet aus etwa 40 000 sechseckigen Basaltsäulen, die sich von den Klippen langsam ins Meer ziehen. Lava, die vor vielleicht 60 Millionen Jahren erstarrte. Oder, wenn du es mythologischer magst, vom Riesen Fionn Mac Cumhaill (Finn McCool) als Weg zu seiner

Angebeteten auf der Hebrideninsel Staffa errichtet.

Selbst hoch auf den Klippen kannst du

INSIDER-TIPP

Musikalischer Schnappschuss

bizarre Formationen sehen, so etwa die

spektakuläre *Giant's*

Organ, rund 12 m

hohe und sehr fotoge-

ne „Orgelpfeifen“, die über einen Fuß-

weg am Meer gut zu erreichen sind.

Überhaupt solltest du den Giant's

Causeway mit Muße betrachten, dich

auf den Felsen setzen, über Naturge-

walten, Sagen, Gott und die Welt sin-

nieren. Am besten frühmorgens oder

um den Sonnenuntergang herum –

dann ist man auch schon mal fast al-

lein. Oder bei weniger freundlichem

Wetter – Regenjacke, Mütze und Schal

sind dann von Vorteil. *Besucherzent-*

rum tgl. 9–17 Uhr | Eintritt ab 13.50 £ |

44 Causeway Road | Bushmills | natio-

naltrust.org.uk: Giant's Causeway |

🕒 1–3 Std. | 📄 G3

13 GLENARIFF FOREST PARK

95 km östlich von Derry/1 Std. 20

Min. mit dem Auto über die A6

Wer statt der Brücke am Meer mehr

Wald (und Ruhe haben) will, steuert

dagegen den Glenariff Forest Park an.

Er liegt in der spektakulärsten der vie-

len Schluchten (*glens*), die Flüsse hier

in den Basalt geschliffen haben, und

ist umschlossen von Granitklippen,

die bei Regen mit Wasserfällen auf-

warten. Vom Parkplatz am Visitor Cen-

tre starten mehrere gut ausgeschild-

erte Wanderwege.

Erlebenswert: der etwa 5 km lange

Waterfall Trail, der dich zu den Sturz-

bächen führt. *Visitor Centre und Zu-*

fahrt zum Glenariff Forest Park 8 Uhr

bis Sonnenuntergang | Parkgebühr 5 £

(PKW) | Glenariffe Road | Ballymena

📄 G-H3-4

SCHÖNER SCHLAFEN IN NORDIRLAND

UNI-NÄHE MIT RUHE

Ein kleines Juwel in einem altmodi-

schen Backsteinbau ist das Guest-

house *The Gregory* (14 Zi. | 30/32

Eglantine Avenue | Belfast | Tel. 028

90 99 51 21 | warrencollection.com/

the-gregory | €€). Neben dem gu-

ten Frühstück ist vor allem die Lage

– in einer relativ ruhigen Seitenstra-

ße mit eigenem Parkplatz und nahe

genug an den Hauptverkehrsadern

– ein Pluspunkt. Queen's University,

Botanischer Garten und Ulster Mu-

seum sind zu Fuß in ca. 12 Minuten

erreichbar, die Innenstadt in einer

halben Stunde.

MEER VOR DER TÜR

Das vornehme viktorianische *Slieve*

Donard Hotel (180 Zi. | *Downs*

Road | Newcastle | Tel. 028

43 72 10 66 | marineandlawn.com/

slievedonard | €€–€€€) mit eige-

nem Health Club liegt direkt am

Meer und praktischerweise auch zu

Füßen der Mourne Mountains, die

Royal County Down Golf Links sind

gleich nebenan. Entspannen, zu

Bergwanderungen aufbrechen

oder einfach am Meer entlangfla-

nieren – geht alles! Und die ver-

spielte Architektur bringt etwas

Harry-Potter-Feeling.



ERLEBNIS TOUREN

Lust, die Besonderheiten der Region zu entdecken? Dann sind die Erlebnistouren genau das Richtige für dich! Ganz einfach wird es mit der MARCO POLO Touren-App: Die Tour über den QR-Code aufs Smartphone laden – und auch offline die perfekte Orientierung haben.



Ruine aus dem 16. Jh. auf deiner Tour durch Nordirland: Dunluce Castle



**Einfach QR-Code scannen und alle
Karten & Infos zu unseren Touren
auch unterwegs parat haben!**

go.marcopolo.de/irl



DIE ERLEBNISTOUREN IM ÜBERBLICK



ATLANTIC

OCEAN

IRELAND

EIRE

Auf dem Dingle Way
zwischen Tralee und
der Dingle-Bucht



GREAT BRITAIN

An Nordirlands Küste -
von Derry nach Belfast



1 AUF DEM DINGLE WAY ZWISCHEN TRALEE UND DER DINGLE-BUCHT



Tralee



Dingle



59 km



3 Tage
reine Gehzeit
6–7 Stunden pro Tag



sehr leicht



300 m



Weitere Infos auf dingleway.com

- Unterwegs auf Pfaden zwischen Bergen und Meer
- Country-Atmosphäre und den alten Kanal entdecken
- Im altmodischen B&B entschleunigen
- Öko-Verkehrswege und Windkraft im Maxi-Format
- Eine mittelalterliche Kirche im verlassenen Dorf
- Moor und Meer zwischen Camp und Annascaul

TAG 1

SCHWÄNE, SCHLEUSENTORE & EINE WINDMÜHLE

1 Tralee

2,5 km 35 Min.

2 Blennerville

3 km 50 Min.

3 Tonavane

10 km 2 h 50 Min.

Du startest von **1 Tralee** aus *nach Südwesten*. Der Wanderweg führt 2 km am Ufer des ehemaligen Tralee Ship Canal (1846) entlang bis **2 Blennerville**. Der Kanal ist heute überwiegend versandet und Heimat von Schwänen und Wasservögeln. Die alten **Schleusentore** am Hafen solltest du nicht verpassen, hier bestiegen im 19. Jh. viele Iren das Schiff nach Amerika. Eine Touristenattraktion in Blennerville ist die 200 Jahre alte **Windmühle** (Juni-Aug. tgl. 9–18, April/Mai u. Sept./Okt. tgl. 9.30–17.30 Uhr | Eintritt 5 Euro | blennerville-windmill.ie), hervorragend restauriert und noch heute funktionstüchtig – die größte in Irland. Gruppiert um die Mühle sind ein Ausstellungszentrum sowie Kunstgewerbeläden und ein Restaurant.

AUF ABENTEUERLICHEN PFADEN

Von Blennerville führt eine ruhige country road (einspurig und geteert) von der N86 (nach Überquerung des Kanals) südwärts sanft ansteigend nach **3 Tonavane**

am Abhang der Slieve Mish Mountains. Ab Tonavane wird es abenteuerlich: *Der Weg windet sich nach Westen*, ist gelegentlich sumpfig, man läuft mitunter auf alten Sandsteinplatten. Über Holzbrückchen und Trittssteine durch Bäche, über Zaunübertritte und durch offene Gebirgslandschaft mit Blick auf die Tralee Bay gelangst du nach **4 Killelton**, erst kurz davor ist der Weg wieder geteert. In dem im 19. Jh. verlassenen Dorf findest du auch die Ruinen des **St. Eltan's Oratory**. Das frühchristliche Kirchlein stammt aus dem 9./10. Jh. Schließlich *kreuzt man im Tal den Finglass River* und erreicht – *1 km abseits des Dingle Way* – nach insgesamt 18 km das Ziel der ersten Tagesetappe; *du bist im Dorf* **5 Camp** (an der N86) angekommen, wo du auch übernachtet. **ÜBERNACHTUNGSTIPP: Camp Junction House B&B** (6 Zi. | Tel. 087 2430704 | campjunctionhouse.com | €). Snacks serviert **Ashe's Coffee Bar** (tgl. | Camp Cross | Tel. 066 7130133 | ashes-coffee-bar.business.site | €).

4 Killelton

2 km 30 Min.

5 Camp**MOORE UND TORF****TAG 2**

Früh am Morgen geht es in *südwestlicher Richtung weiter über die Dingle-Halbinsel*. Du passierst ausgedehnte Moorebenen, in denen noch Torf gestochen wird. Gen Süden ergeben sich auf dem letzten Tagesabschnitt Panoramablicke zur Dingle Bay. An klaren Tagen reicht deine Sicht bis zur zerklüfteten Bergwelt der be-

22 km 5 Std. 20 Min.



6 Annascaul

nachbarten Iveragh-Halbinsel. Schließlich kommst du in das Städtchen **6 Annascaul**. In mehr als einem Dutzend Pubs kannst du am Abend deinen Durst stillen. Das Abendessen nimmt man im beliebten **South Pole Inn** (tgl. | Main Street | Tel. 066 9 15 73 88 | southpoleinn.com | €) ein. **ÜBERNACHTUNGSTIPP:** Anschließend empfiehlt sich die Übernachtung im **Teac Seáin** (4 Zi. | Main Street | Tel. 066 9 15 70 01 | €).

TAG 3

ZIEL ERREICHT: DINGLE

19 km 4 Std. 30 Min.

7 Dingle

Der dritte Tag führt nach Dingle. Auf dem rund 20 km langen Weg dorthin, auf dem es 340 Höhenmeter zu überwinden gilt, kannst du den Blick auf das historische Minard Castle in der Ferne genießen, dessen Ruinen über der Kilmurry Bay thronen. Über verstreut liegende Dörfer ist schließlich das lebhafte **7 Dingle** ➤ **S. 93** mit seinem kleinen Hafen erreicht.

Nach viel Natur zum Abschluss ein Stadtbummel durchs lebhafte Dingle



2 MIT DEM HAUSBOOT VON RATHANGÁN NACH ST MULLINS UND ZURÜCK



Rathangán



Rathangán



200 km



7 Tage
reine Fahrzeit
50 Stunden



Vermietung von *narrowboats* in Rathangán, 12 km südwestlich von Robertstown, bei Canalways Ireland, (canalways.ie). Ein Bootsführerschein ist nicht erforderlich, eine 40-minütige Einweisung zu Beginn der Tour informiert über Wissenswertes, besonders über das Durchfahren von Schleusen.

Hausbootfahren ist Entspannung pur – damit das so bleibt, bekommst du hier keine Tageszielvorgaben, sondern planst selbst. Behalte aber den Rückweg im Blick, sodass du das Boot pünktlich wieder abgibst!

- Durch eine Bilderbuchlandschaft schippern
- Zu romantischen Abbeys und urigen Pubs
- Ziehbrücken und Schleusen bewältigen
- Runterkommen bei Slow Travel in Reinform
- Wenn dich Schwäne überholen ...
- Cooler Mix aus Pub und Shop – schon mal gesehen?
- Vorbei an Zisterzienserklöstern und alter Textilindustrie

SHOW ME THE WAY ...

Von ① **Rathangán**, dessen Gewässer für ihren reichen Fischbestand gerühmt werden, *führt der River Barrow nach* ② **Monasterevin** mit seiner historischen Ziehbrücke. Die dortige Cassidy's Distillery war 150 Jahre lang (bis 1921) eine Whiskeydestillerie, das historische, vom Zerfall bedrohte Gebäude siehst du vom Wasser aus. Ein Stopp lohnt bei **Mooney's** (*Main Street* | *Tel. 045 52 53 60*), einem altherwürdigen Pub, der gleichzeitig der Bevölkerung als Shop dient. Frag, ob man dir ein Sandwich aus Brown Bread und Cheddar zubereitet,

① **Rathangán**

11 km 2 Std. 30 Min.

② **Monasterevin**

23 km 5 Std. 40 Min.

INSIDER-TIPP
Hard to leave!

eine Speisekarte gibt es nämlich nicht ... Dafür kann man diverse Whiskeysorten probieren und den besten Irish Whiskey der ganzen Tour trinken.

DAS ÄLTESTE ZISTERZIENSERKLOSTER IRLANDS

Von der mittelalterlichen Marktstadt **3** **Athy** führt der *River Barrow* flussabwärts, auf der Strecke bis St Mullins sind 23 Schleusen zu bewältigen. In **4** **Carlow** siehst du die Ruine einer normannischen Burg am Ostufer. Über *Muine Bheag* führt der Fluss nach **5** **Graiguenamanagh** im Barrow Valley. Hier musst du ankern, nicht nur, um das **Duiske Abbey** aus dem Jahr 1207 anzuschauen. Es ist eines der ältesten Zisterzienserklöster in Irland – und übrigens auch ein prima Fotomotiv! Anschließend genießt du einen Bummel durch das malerische mittelalterliche Städtchen. Besuch auch

die **Cushendale Woollen Mills** (Mo-Fr 8.30–17.30, Sa 10–13 Uhr | Mill Road | cushendale.ie), wo man seit Generationen hübsche Decken und Kleidung webt. Hier findest du vielleicht ein hübsches Mitbringsel. Das beste Dinner der ganzen Tour gibt's im **Waterside** (tgl. ab 18.30 Uhr | The Quay | Tel. 059 972 42 46 | waterside-guesthouse.com | €€) am Fluss – abends oft mit Livemusik, von Jazz bis Blues.

ZUM SCHLUSS EIN SPAZIERGANG

Deine Fahrt endet schließlich in **6** **St Mullins** an einer Schleuse – der weitere Flusslauf bis zur Mündung ist für die leichten Kanalboote nicht geeignet. Doch bevor du dich auf den Rückweg machst, begib dich auf einen Spaziergang durch das beschauliche St Mullins. Ein restauriertes Lagerhaus aus dem 18. Jh. beherbergt heute das **Mullíchain Café** (Di-So 11–

3 **Athy**

19 km 4 Std. 30 Min.

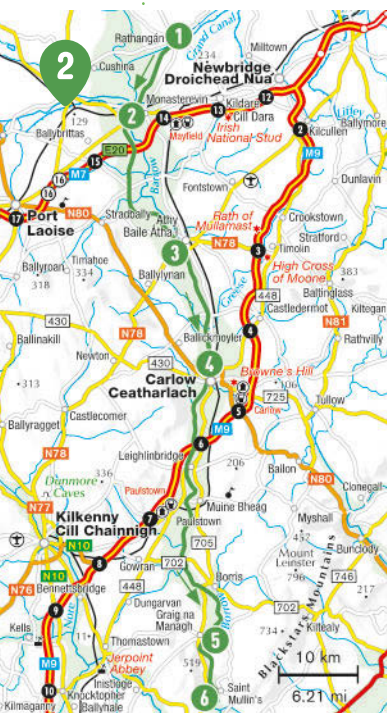
4 **Carlow**

44 km 10 Std. 25 Min.

5 **Graiguenamanagh**

9 km 2 Std. 5 Min.

6 **St Mullins**





Auf dem River Barrow durch Bilderbuchlandschaften schippern: hier bei Graiguenamanagh

18 Uhr | *The Quay* | Tel. 051 42 44 40 | *themullichaincafe.ie* | €) mit Tischen direkt am Kanal. Wer sein Boot nur für eine Woche gemietet hat, sollte sich nun möglichst zügig auf den Rückweg begeben, um es rechtzeitig in **1 Rathangán** wieder abzuliefern. Die Boote bewegen sich nämlich lediglich mit etwa 6–8 km/h, und an den Schleusen muss man Wartezeit einplanen.

106 km 24 Std. 45 Min.

1 Rathangán

3 AN NORDIRLANDS KÜSTE – VON DERRY NACH BELFAST



Derry/Londonderry



Belfast



245 km



2 Tage
reine Fahrzeit
6 ½ Stunden



Achtung: Informier den Autovermieter über die Fahrt nach Nordirland, eventuell wird eine *Cross Border Driving Fee* aus versicherungstechnischen Gründen erhoben; weitere Infos zu Nordirland s. S. 158

Auskunft: **Visit Belfast Welcome Centre** (9 Donegall Square North | Tel. 028 90 24 66 09 | visitbelfast.com)

Check in im 3 Causeway Hotel ist ab 15 Uhr möglich, die letzte Führung in Bushmill beginnt um 15.30 Uhr, ein bisschen Planung ist also sinnvoll.

Carrick-a-Rede Rope Bridge unbedingt vorab buchen

- Zu abenteuerlichen Steilküsten und wilden Burgen
- Ein Weltwunder aus nächster Nähe bestaunen
- Eintauchen in die Trendmetropole Belfast
- Morgens über die Stadtmauer von Derry spazieren
- Schau beim ältesten Whiskeyhersteller der Welt vorbei
- Über die schwankende Brücke von Carrick-a-Rede balancieren
- In der Ruhe der botanischen Gärten in Belfast entspannen
- Tank frische Luft beim Wandern am Giant's Causeway

TAG 1

MAUER-WALK ZUM AUFWACHEN

1 Derry/Londonderry

66 km 1 Std. 15 Min.

Starte morgens vor der Autotour mit einem Spaziergang rund um 1 **Derry/Londonderry** ➤ S. 134. Die **Stadtmauer** dort gilt als die besterhaltene im Vereinigten Königreich, und von ihr hast du einen traumhaften Ausblick auf die Stadt und die Mündung des Foyle. Die im 17. Jh. errichtete Anlage, bis 8 m hoch und mit sieben Stadttoren, ergibt eine 1,5 km lange Promenade, von Sonnenaufgang bis -untergang begehbar.

Setz noch vormittags deine Tour fort: über Coleraine nach Portrush an der Nordküste. Wenige Kilometer östlich liegen in der Nähe der A2 auf einem Felsen an der



Wunderwerk aus 38 000 Basaltsäulen: Giant's Causeway

Steilküste die Ruinen einer gewaltigen Burg aus dem 16. Jh.: **2 Dunluce Castle** (April–Sept. tgl. 10–18, Okt.–März 10–16 Uhr | Eintritt 5,65 £), dessen Umgebung zu Wanderungen einlädt und Ausblicke auf die Küste bietet. Genug von der frischen Luft? Dann könntest du jetzt einer Jahrhunderte alten Whiskeydestillerie einen Besuch abstatten – für unbeschwertes Whiskey-Tasting check aber vorher schon mal im fantastisch gelegenen **ÜBERNACHTUNGSTIPP: 3 Causeway Hotel** (28 Zi. | 40 Causeway Road | Bushmills | Tel. 028 2073 12 10 | nationaltrust.org.uk/holidays/hotels/causeway-hotel | €€) ein. Die nahe gelegenen **4 Old Bushmills Distillery** > S. 138, erreichst du dann von hier aus auch prima mit dem Taxi. Später zurück im **5 Causeway Hotel** kannst du vom Hotelrestaurant noch den phantastischen Blick auf den Atlantik genießen.

2 Dunluce Castle

7,5 km 7 Min.

3 Causeway Hotel

4 km 4 Min.

4 Old Bushmills Distillery

4 km 4 Min.

5 Causeway Hotel**SPUREN DES RIESEN****TAG 2**

Am nächsten Morgen schlenderst Du einfach die wenigen hundert Meter zum **6 Giant's Causeway** > S. 138. Nach zwei bis drei Stunden machst du dich auf zur in der Nähe liegenden Insel **7 Carrick-a-Rede**, sie würde selbst längere Umwege lohnen. Übersetzt bedeutet der Name des winzigen unbewohnten Eilands „Fels im

6,5 km 20 Min.

6 Giant's Causeway

15 km 40 Min.

7 Carrick-a-Rede

100 km 1 Std. 35 Min.



Weg". Papageitaucher und Eiderenten nisten auf der Insel, und eine nicht nur bei heftigen Stürmen schwankende und vom National Trust unterhaltene Hängebrücke – die **Carrick-a-Rede Rope Bridge** (tgl. mind. 10-14.30 Uhr, saisonal und wetterbedingt schwankend | Brückenmaut ab 14 £ | unbedingt vorbuchen unter short.travel/irl9) – führt in 30 m Höhe über eine 20 m breite Meerenge. Im Sommer lockt die Hängebrücke mitunter viele Besucher an, einsam und wunderschön sind Tage, an denen der Himmel voller dunkler Wolken hängt.

Wenn du genug vom windigen Abenteuer hast, führt deine Tour weiter auf der Küstenstraße 2 gen Süden über Ballycastle und Glenarriff nach **8 Carrickfergus**. Das gleichnamige irische Volkslied ist weltbekannt. Für eine Stippvisite ins Mittelalter eignet sich die Burg **Carrickfergus Castle** (Ostern–Sept. tgl. 10–18, Okt.–Ostern Mo–Sa 10–16 Uhr | Eintritt 5,65 £) am Nordufer des Belfast Lough.

AB IN DIE STADT

Nur einen Katzensprung ist es jetzt noch bis **9 Belfast**. Dort füllst du erst mal deinen Picknickkorb bei einem

8 Carrickfergus

18 km 20 Min.

9 Belfast

der vielen kleinen Lebensmittelläden. Beste Delikatessen kannst du z. B. bei **Sawers Deli** (7 College Street | Fountain Centre | sawersbelfast.com) erstehen. Begib dich dann in die frei zugänglichen **Botanic Gardens** ➤ S. 128, hier trifft man sich besonders um die Mittagszeit. Setz dich auf den Rasen und genieß den Lunch. Falls dunkle Wolken aufkommen, spazier rund 2 km zu einem Irish Coffee in den **Crown Liquor Saloon** ➤ S. 129. Nicht verpassen darfst du die **City Hall** ➤ S. 128, das Rathaus im Zentrum von Belfast, ein imposantes architektonisches Bauwerk, durch das kostenlose einstündige Touren angeboten werden.

HEIRATEN ODER KAFFEETRINKEN IM SCHLOSS

Das ursprünglich im 12. Jh. errichtete **Belfast Castle** (So/Mo 9–18, Di–Sa 9–22 Uhr | 🚶 Eintritt frei | Antrim Road | belfastcastle.co.uk) blickt auf eine turbulente Geschichte zurück, der jetzige Bau (von 1870) dient heute als Museum und Ort für Trauungen, außerdem gibt es ein schönes Café. **ÜBERNACHTUNGSTIPP:** Zur Übernachtung empfiehlt sich das **Dukes At Queens** (32 Zi. | 65–67 University Street | Queens Quarter | Tel. 028 90 23 66 66 | dukesatqueens.com | €€), ein Boutique-hotel mit großartigem Frühstück.

Ideales Sightseeing-Ziel bei schlechtem Wetter in Belfast: das Rathaus





GUT ZU WISSEN

DIE BASICS FÜR DEINEN URLAUB

ANKOMMEN

ANREISE

Fähren ab Dünkirchen, Cherbourg oder Roscoff fahren direkt nach Irland (Rosslare oder Dublin): Fahrtdauer ca.

KOMPENSIER DEINE FLUGREISE



Die An- und Rückreise ist meist der klimaschädlichste Teil des Urlaubs. Ein Hin- und Rückflug von Frankfurt nach Dublin hat eine Klimawirkung von ca. 580 kg CO₂ pro Passagier. Du kannst diese Emissionen mit atmosfair.de kompensieren. Das kostet ca. 18 Euro. Mit dem Geld finanzierst du Klimaschutzprojekte weltweit. Die Kompensation deiner Flugstrecke kannst du über den QR-Code ausrechnen.

20 Std., Preise: 400–900 Euro pro PKW mit zwei Personen (retour) inkl. Kabine (dfds.com, irish-ferries.de, stenaline.ie). Brittany Ferries (brittanyferries.de) fährt April–Okt. von Roscoff nach Cork (Dauer 14 Std.). Der Landweg über Großbritannien (auf auswaertiges-amt.de Einreisebestimmungen prüfen!) führt durch den Eurotunnel (PKW inkl. Insassen 91–279 Euro), dann mit der Fähre nach Irland (z. B. Holyhead–Dublin ab 320 Euro retour). Du kannst auch Fähren (directferries.de) von Frankreich nehmen: von Dünkirchen oder Calais nach Dover (Dauer 1 ½–3 Std.), weiter mit dem Auto an die Westküste, dort von Fishguard oder Pembroke nach Rosslare oder von Holyhead nach Dublin (Dauer 2–4 Std., Preise: PKW inkl. 2 Personen für beide Fähren ab 450 Euro retour).

Ryanair (ryanair.com) fliegt von Hahn (Hunsrück) nach Kerry, von Hamburg, Berlin, Hahn, Köln und Memmingen



Ankommen in Landschaften mit Ausblicken: Sleah Head Drive auf der Dingle-Halbinsel

nach Dublin. Eurowings (eurowings.com) fliegt von Düsseldorf nach Dublin. Aer Lingus (aerlingus.com) bietet Flüge von München nach Cork und von Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg und München sowie von Wien, Genf und Zürich aus nach Dublin. Lufthansa (lufthansa.com) verkehrt von Frankfurt und München nach Dublin, Swiss (swiss.com) von Zürich und Basel nach Dublin, von Genf nach Dublin und Cork. Vom Flughafen ins Dubliner Zentrum fahren Busse – eine immer aktuelle Übersicht findet sich auf dublinairport.com/to-from-the-air



- 1 Stunde Zeitverschiebung

In Irland gilt die Westeuropäische Zeit und auch die Sommerzeit: Es ist also das ganze Jahr über eine Stunde früher als daheim.



Adapter Typ G

Spannung: 220 Volt. Da britische Stecker benutzt werden, solltest du einen Adapter mitnehmen.

port/by-bus. Dran denken: Unbedingt Münzgeld für den Bus bereithalten! Für ein Taxi vom Flughafen ins Zentrum zahlt man ca. 35 Euro.

EINREISEBESTIMMUNGEN

Für Irland reicht für EU-Bürger der Personalausweis, für das UK (und Nordirland) sind Reisepass und ab 2. April eine elektronische Einreisegenehmigung (ETA) notwendig, dabei wird eine Bearbeitungsgebühr von 10 £ (rund 12 Euro), s. short.travel/irl7. Einreisebestimmungen können sich kurzfristig ändern. Erkundige dich daher vorab zusätzlich bei den konsulari-

schen Vertretungen von Großbritannien bzw. der Republik Irland.

WEITER-KOMMEN

AUTO

In Irland herrscht Linksverkehr. Fahrzeuge im Kreisverkehr haben Vorfahrt. Die Höchstgeschwindigkeit beträgt in Orten 50 km/h, auf Landstraßen 80 km/h, auf Fernstraßen und Autobahnen 100 bzw. 120 km/h. Die Promillegrenze liegt bei 0,5. EU-Bürger benötigen nur den nationalen oder EU-Führerschein. Achtung: Bußgelder sind teilweise ziemlich hoch, beim Überschreiten der Promillegrenze etwa ist sogar ein Erscheinen vor Gericht erforderlich! In der Republik Irland wird auf Teilstrecken eine Mautgebühr fällig – auf der M50 um Dublin muss diese online oder telefonisch (Tel. 01 4610122 oder 0818 50 1050) überwiesen werden. Alle anderen Mautzahlungen sind direkt an den Stationen in bar oder per Kreditkarte fällig.

MIETWAGEN

Wegen des Linksverkehrs ist in irischen Autos das Steuerrad rechts angebracht, die Gangschaltung links vom Fahrer. Wer einen Wagen mieten will, muss in der Regel mindestens 21 Jahre alt sein. Der nationale Führerschein genügt. Ein Auto kostet in der Saison mittlerweile ab 1000 Euro pro Woche. Nimm wegen der schmalen

Land- und Regionalstraßen besser ein kleines Auto! Es empfiehlt sich, den Wagen (mit Vollkasko) bereits vor der Abreise zu reservieren. Solltest du eine Fahrt nach Nordirland planen, informier den Autovermieter – eventuell wird eine *Cross Border Driving Fee* aus versicherungstechnischen Gründen erhoben.

ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL

Dublin und andere große Städte haben gut ausgebaute Nahverkehrsnetze, die mit der Leap Card (leapcard.ie) günstiger werden. *Iarnród Éireann* (irishrail.ie) betreibt das Bahnnetz; das *Trekker-Four-Day-Ticket* der irischen Eisenbahn erlaubt unbegrenztes Zugreisen an vier aufeinander folgenden Tagen für 88 Euro. Das *Irish-Explorer-Rail-Only-Ticket* bietet Bahnfahrten an 5 von 15 Tagen für 128 Euro, Kinder (bis 16 Jahre) zahlen die Hälfte. Beide Tickets sind nur in Irland und nur am Schalter erhältlich. Überlandbusse betreibt Bus Éireann (buseireann.ie). In Nordirland sind Bus und Bahn unter dem Dach von Translink (translink.co.uk) vereint.

HAUSBOOTE/KABINENKREUZER

Hausboote gibt es in Irland in diversen Größen, mit Zweierkajüten für Verliebte bis zum Acht-Betten-Boot für Kegelfreunde, zum Teil ausgestattet mit Fahrrädern und einem Beiboot. Ein Führerschein ist nicht erforderlich, du bekommst vor Ort eine Einweisung. Für ein Boot mit vier Schlafplätzen kannst du in der Hochsaison mit 1500–2000 Euro pro Woche rechnen (z.B. carrickcraft.com).

SMALLTALK

ja/nein/vielleicht	yes/no/maybe	jäs/nəu/mäibi
bitte/danke	please/thank you	plihs/ðənkju
Wie bitte?	Pardon?	'pahdn?
Gute(n) Morgen!/Tag!/ Abend!/Nacht!	Good morning!/ afternoon!/evening!/ night!	gud 'mohning/aftə'nuhn/ ihwning/nait
Hallo!/Auf Wiedersehen!	Hello!/Goodbye!	hə'ləu/gud'bai
Ich heiße ...	My name is ...	mai näim is ...
Wie heißt du?/Wie heißen Sie?	What's your name?	wots jur näim?
Ich komme aus ...	I'm from ...	aim from ...
Entschuldigen Sie!	Excuse me!	iks'kjuhs mi
Das gefällt mir (nicht).	I (don't) like this.	ai (dəunt) laik Dis
Ich möchte ...	I would like to ...	ai wudd 'laik tə ...
Wie viel kostet ...?	How much is ...?	'hau matsch is ...
Hilfe!/Achtung!/ Vorsicht!	Help!/Attention!/Caution!	həlp/ə'tänschən/'koschən
0/1/2/3/4/5/6/7/8/9/ 10/100/1000	zero/one/two/three/ four/five/six/seven/ eight/nine/ten/(one) hundred/(one) thousand	'sirou/wan/tuh/θri/fohr/ faiw/siks/'säwən/äit/ nain/ tän/('wan) 'handrəd/ ('wan) θausənd

ESSEN & TRINKEN

Die Speisekarte, bitte.	The menu, please.	Də 'mänjuh plihs
Könnte ich bitte ... haben?	May I have ..., please?	mäi ai häw ..., plihs?
Messer/Gabel/Löffel	knife/fork/spoon	naif/fohrk/spuhn
Salz/Pfeffer/Zucker	salt/pepper/sugar	soht/'päppə/'schuggə
Essig/Öl	vinegar/oil	'viniga/oil
Milch/Sahne/Zitrone	milk/cream/lemon	milk/krihm/'lämän
mit/ohne Eis/ Kohlensäure	with/without ice/gas	wiD/wiD'aut ais/gäs
Vegetarier(in)/Allergie	vegetarian/allergy	wätschə'täriən/'ällədschi
Ich möchte zahlen, bitte.	May I have the bill, please?	mäi ai häw De bill plihs
Rechnung/Quittung	bill/receipt	bill/'ri:ssiht
bar/ec-Karte/Kreditkarte	cash/ATM card/ credit card	käsch/äi ti äm kahrd/ krädit kahrd

Beliebt sind Touren auf dem Shannon – DEM Fluss für einen ruhigen Bootsurlaub. Doch aufgepasst: Der träge durch Naturlandschaften dahinfließende Shannon, mit 370 km Länge der größte Fluss Irlands, ist mal so breit wie ein See, dann wieder so schmal, dass du beim Navigieren aufpassen musst. Auf canalways.ie findest du eine Auswahl an Touren, auch auf dem Grand Canal oder dem River Barrow (s. Erlebnistour 2, S. 147).

PFERDEWAGEN

Horse drawn caravans heißen die tonnenförmigen, von einem Pferd gezogenen Wagen für bis zu vier Personen. In der Nähe von Dublin findet man *Clissmann Horse Caravans* (Cronybyrne | Rathdrum | Co. Wicklow | Tel. 0404 4 69 20 | clissmannhorsecaravans.com). Über Anbieter in den Grafschaften Galway, Mayo und Wicklow informiert das Fremdenverkehrsamt. Ein Wagen kostet pro Woche ab 900 Euro, im Juli/Aug. um 1200 Euro.

REISEN NACH NORDIRLAND

Bei Ausflügen nach Nordirland s. Einreisebestimmungen S. 155 und Mietwagen S. 156. Währung: britisches Pfund (GBP), am besten am Geldautomaten holen. Auch mit Euro kann man in Städten und in Grenznähe oft problemlos bezahlen. Rechtliche Konsequenzen des Brexit für Touristen waren bei Redaktionsschluss noch unklar, unüberwindliche Hindernisse sind kaum zu erwarten. Informier dich vor der Reise am besten auf auswaertigesamt.de über die aktuellen Regelungen.

IM URLAUB

BANKEN & KREDITKARTEN

Öffnungszeiten der Banken: Mo–Fr 10–12.30 u. 13.30–15 Uhr bzw. bis 17 Uhr. Geld erhältst du an allen Geldautomaten mit Kredit- oder EC-Karte (Maestro), je nach Betreiber können Gebühren anfallen.

Noch mehr los als normalerweise: St Patrick's Day in der Temple Bar Street in Dublin



CAMPING

In Irland gibt es über 200 offizielle Campingplätze. Die Broschüre „Caravan, Camping & Motorhome Guide“ gibt es unter camping-ireland.ie. Campingfahrzeuge mit Kochecke und Kühlschrank, Bad, Dusche, WC vermietet *Bunk Campers* (Sommer: pro Tag 230 Euro mit zwei, 270 Euro mit vier Betten | bunkcampers.com).

ERMÄSSIGUNGEN

Die *Heritage Card* (heritageireland.ie) verschafft für 40 Euro ein Jahr lang freien Zugang zu rund 50 sonst kostenpflichtigen *Heritage Sites*.

FEIERTAGE & FESTE

Einige Feiertage gelten nur in der Republik Irland (RoI), andere nur in Nordirland (NI). Achtung: Fällt ein Feiertag auf das Wochenende, wird er am nächsten Wochentag nachgeholt.

1. Jan. Neujahr

1. Montag im Februar Bank Holiday (RoI)
(oder Fr, 1. Feb.)

17. März St Patrick's Day
(Nationalfeiertag)

März/April Karfreitag (NI)

März/April Ostermontag

1. Montag im Mai Bank Holiday (RoI)

Letzter Montag im Mai Bank Holiday (NI)

1. Montag im Juni Bank Holiday (RoI)

1. Montag im Aug. Bank Holiday (RoI)

1 Woche im Aug. Fleadh Cheoil na hEireann

Letzter Montag im Aug. Bank Holiday (NI)

1 Nacht im Sept. Culture Night

Letzter Montag im Okt. Bank Holiday (RoI)

25. Dez. Weihnachten

26. Dez. St Stephen's Day

JUGENDHERBERGEN & CO

Von den zwei Dutzend Jugendherbergen, zusammengeschlossen in der *Irish Youth Hostel Association* (*An Óige*), sind mehr als die Hälfte ganzjährig geöffnet. Für Gäste gibt es keine Altersbegrenzung. Die Übernachtung kostet 15–30 Euro. Ein Verzeichnis gibt's bei der *Irish Youth Hostel Association* (61 Mountjoy Street | Dublin 7 | anoige.ie). Einige unabhängige Hostels (ab 15 Euro/Nacht) sind u.a. bei booking.com, hostelworld.com oder hostelsclub.com buchbar.

KLIMA & REISEZEIT

Die Iren haben „lots of weather“, Regen und Sonne in schnellem Wechsel. Schlechtes Wetter? Gibt es nicht, höchstens unpassende Kleidung. Im Winter fällt das Thermometer selten unter 0 °C, übersteigt jedoch auch kaum 25 °C im Sommer. Regenreich ist besonders der Westen. Mai und Juni sind die sonnigsten Monate, Juli und August ist Hochsaison, dann sind auch die Iren auf Urlaub eingestellt.





Herrliche Strände – nur leider ist der Atlantik ganz schön kalt ...

MASSE & GEWICHTE

Trotz der Umstellung auf das Dezimalsystem kann es sein, dass du noch auf die folgenden Maße und Gewichtseinheiten stößt: *1 foot (12 inches):* 30,5 cm, *1 gallon (8 pints):* 4,54 l, *1 inch:* 2,54 cm, *1 mile:* 1,609 km, *1 pint:* 0,568 l, *1 pound:* 453 g, *1 yard (3 feet):* 91,4 cm.

ÖFFNUNGSZEITEN

Supermärkte haben in der Regel Mo-Sa bis 22 Uhr, oft auch So bis 18 Uhr geöffnet, Geschäfte und Boutiquen meist wochentags bis 18 Uhr, im Sommer und in Touristengebieten aber auch länger.

POST

Auf der Grünen Insel sind auch die Briefkästen grasgrün! Auf eine Ansichtskarte gehören Briefmarken für 2,20 Euro (in Nordirland 2,20 £), die du zum Teil auch in Souvenirläden kaufen kannst oder im Hotel an der Rezeption bekommst.

PREISE

Obwohl die Rezession auch in Irland dazu geführt hat, dass zahlungskräftige Kunden weniger wurden und infolgedessen die Preise nachgaben, ist das Preisniveau auf der Insel hoch, besonders in Dublin. Selbst Imbissbuden erscheinen im Vergleich hochpreisig. Bei den Lebensmittelpreisen liegt Irland europaweit an zweiter Stelle (nach Dänemark). Alkohol und vor allem Zigaretten sind durch Steuern exorbitant teuer. Auch die Übernachtungspreise liegen im europäischen Durchschnitt hoch. Sorgfältige Reiseplanung ist also wichtig.

SPRACHE

Im Westen, Nordwesten und auf Inseln wird neben Englisch noch Irisch gesprochen. Straßenschilder sind zweisprachig.

STRÄNDE

Irlands Strände sind generell recht sauber, die Wasserqualität ist meist

gut. Einige der schönsten tragen die Blaue Flagge, die unter anderem für Sicherheit und Service-Einrichtungen bürgt. Doch ganz klar: Das Baden ist nicht für jeden ein Vergnügen – selbst im August ist der Atlantik kaum wärmer als 14–17 Grad ...

TELEFON & HANDY

Vorwahl nach Irland: 00353. Deutschland: 0049. Österreich 0043. Schweiz 0041. Bei Anruf aus dem Ausland entfällt die 0 der Ortsvorwahl. Öffentliche Fernsprecher sind mittlerweile eine Rarität geworden.

Roaminggebühren beim mobilen Telefonieren innerhalb von EU-Staaten gibt es zwar nicht mehr, doch Vorsicht: Dies bedeutet nicht, dass eine Flatrate für das deutsche Netz auch automa-

tisch eine Flatrate für das irische Netz ist. Und fürs mobile Surfen gelten jeweils die Bedingungen deines konkreten Vertrags und Anbieters. Eigentlich alle in Europa üblichen *mobiles* (den Begriff „Handy“ kennt kein Ire, *mobile phone*, kurz *mobile* ist das richtige Wort) funktionieren auch auf der Insel problemlos. Aber Achtung: Im nordirischen Netz gilt kein EU-Roaming!

TRINKGELD

Bei Taxifahrern rundet man großzügig auf. Bei Tischbedienung im Pub oder Restaurant solltest du rund 10 Prozent (falls nicht auf der Rechnung) Trinkgeld geben, im Pub 10 Prozent. Am Tresen wird kein Trinkgeld erwartet. Und auch das Personal in der Unter-

ERZKATHOLISCH? NEIN, DANKE!

Konservativ und erzkatholisch – das war einmal. Irland erlebt eine Zeitenwende, besonders auffällig in der Politik. Schwul, jung und Sohn eines Inders und einer Irin: Irlands Spitzenpolitiker Leo Varadkar verblüffte nicht nur als Regierungsoberhaupt alle, die das „alte“ Irland im Kopf haben: ein Land, in dem bis 1993 schwules Sexualleben strafbar war, Ehescheidungen bis 1996 verboten waren. Varadkar hatte sich 2015 geoutet, gleichzeitig ein Referendum zur gleichgeschlechtlichen Ehe initiiert, das Erfolg hatte. Im Mai 2018 entschied sich eine deutliche Mehrheit der Iren für das Ende des strengen Abtreibungsverbots, nach dem

Abbrüche selbst bei Vergewaltigung oder einer tödlichen Fehlbildung verboten waren, den Frauen bis zu 14 Jahre Haft drohten. Die Stimmbeteiligung bei dieser Volksabstimmung lag bei 64 Prozent – ein historischer Höchstwert für Irland. Menschen lagen sich in den Armen, sangen und feierten: Höhepunkte einer still verlaufenden gesellschaftlichen Revolution. Der Einfluss der katholischen Kirche schwindet wie Eis in der Sonne. Unter anderem wurde dies ausgelöst durch die zahlreichen Skandale von Kindesmissbrauch durch Priester – und die hohe Zahl von irischen Jungwählern tut ein Übriges.

WAS KOSTET WIE VIEL?

Guinness	6 Euro <i>für ein pint</i>
Cream Tea	ab 7 Euro <i>für Scones und Tee</i>
Kaffee	3–3,50 Euro <i>für eine Tasse</i>
Busticket	ab 15 Euro <i>für eine Fahrt von Dublin nach Cork</i>
Benzin	ca. 1,70 Euro <i>für einen Liter Super (Plus Unleaded)</i>
Lunch	ab 12 Euro <i>für einen Lunch im Pub</i>
Austern	ab 10 Euro <i>für sechs Galway- Austern</i>

kunft hält nicht automatisch die Hand auf.

UNTERKUNFT

In Irlands Unterkünften entspricht die Qualität des Gebotenen leider oft nicht dem Preis. Das gilt besonders für Hotels im mittleren Segment, die man vor Ort bucht und die oft übersteuert sind. Besser recherchiert man Angebote bereits bei der Reiseplanung und bucht im Voraus übers Internet. Verzeichnisse von *Bed-&Breakfast*-Häusern, Ferienhäusern und -wohnungen versendet das Irische Fremdenverkehrsamt. Am preiswertesten übernachtet du (außer in *hostels*) in *Bed-&Breakfast*-Häusern (B & Bs). Der Preis pro Person schwankt in der Stadt zwischen 40 und 55 Euro, je nach

Komfort: *bandbireland.com*. Ferienwohnungen kannst du in der Hochsaison ab 300 Euro, -häuser ab 600 Euro pro Woche mieten. Info und Buchung z. B. bei: *hogansirishcottages.com*). Die Website *hiddenireland.com* führt zu ungewöhnlichen Unterkünften, etwa in Herrensitzen. Ein Verzeichnis von ebenfalls eher exklusiven Hotels (alle €€€), die oft in historischen Gebäuden zu finden sind, ist abrufbar bei *Ireland's Blue Book* (*irelands-blue-book.ie*) und unter *originalirishhotels.com*. Auf letzterer Website findest du auch eine Auswahl an Landhotels. Ferien auf dem Bauernhof: *Irish Farmhouse Holidays* (Belleek Road | Ballyshannon | Co. Donegal | Tel. 071 982 22 22 | *irishfarmholidays.com*). Ungewöhnliche Unterkünfte (z. B. Leuchtturm oder Burg) vermittelt *The Irish Landmark Trust* (11 Parnell Square | Dublin 2 | Tel. 01 670 47 33 | *irishlandmark.com*).

WLAN & INTERNET

Zahlreiche Unterkünfte bieten kostenlosen WLAN-Zugang, dazu eigentlich jede Fast-Food-Kette. Internetcafés sind dagegen extrem rar geworden.

ZOLL

Innerhalb der EU können EU-Bürger (ab 18 J.) alle Waren, die für den persönlichen Gebrauch bestimmt sind, frei ein- und ausführen, das sind beispielsweise bis zu 800 Zigaretten und 10 l Spirituosen pro Person. Für Schweizer gelten erheblich reduzierte Freimengen, z. B. höchstens 250 Zigaretten, 5 l alkoholische Getränke bis zu 18 Prozent und 1 l alkoholische Ge-

tränke über 18 Prozent (Wert bis zu 150 CHF).

Bestimmungen für Nordirland und die *Landbridge* (Fähre nach England, dann von Wales weiter) nach dem Brexit: auswaertiges-amt.de.

NOTFÄLLE

DIPLOMATISCHE VERTRETUNGEN

Deutsche Botschaft

31 Trimleston Av. | Booterstown | Blackrock | Co. Dublin | Tel. 01 2 77 61 00 | dublin.diplo.de

Österreichische Botschaft

6 Ailesbury Road | Dublin 4 | Tel. 01 2 69 45 77 | bmeia.gv.at/oeb-dublin/

Schweizer Botschaft

6 Ailesbury Road | Dublin 4 | Tel. 01 2 18 63 82 | eda.admin.ch/dublin

GESUNDHEIT

Apotheken (*chemist, pharmacy*) sind meist zu normalen Ladenöffnungszeiten erreichbar, Notdienste zu anderen Zeiten findet man u.a. unter *boots.ie*. Bürger von EU-Staaten und der Schweiz erhalten von ihrer gesetzlichen Krankenkasse die EHIC (Europäische Krankenversicherungskarte), mit der man sich in Krankenhäusern und bei niedergelassenen Ärzten behandeln lassen kann. Notfallbehandlungen sind auch in Nordirland kostenlos.

NOTRUF

Notruf landesweit: 999 oder 112

WETTER IN DUBLIN

Hauptsaison

Nebensaison

JAN.	FEB.	MÄRZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUG.	SEPT.	OKT.	NOV.	DEZ.
Tagestemperaturen											
8°	8°	10°	12°	15°	18°	20°	19°	17°	14°	10°	8°
Nachttemperaturen											
2°	2°	2°	3°	6°	9°	11°	10°	9°	6°	3°	2°
 2	 3	 4	 6	 7	 7	 6	 5	 4	 3	 2	 2
 13	 11	 10	 11	 11	 11	 13	 13	 12	 12	 12	 13
 9	 8	 8	 9	 10	 12	 14	 15	 15	 14	 13	 11

 Sonnenschein Stunden/Tag  Niederschlag Tage/Monat  Wassertemperatur in °C

URLAUBS FEELING

ZUM EINSTIMMEN & AUSKLINGEN



LESESTOFF & FILMFUTTER

📖 EIN IRISCHER DORFPOLIZIST

Gleich der erste Roman des Comedians Graham Norton wurde in Irland und Großbritannien zum Bestseller und zur Fernsehserie. Schräg, manchmal melancholisch, witzig! (2017)

📖 ULYSSES

Sieben Jahre schrieb James Joyce – um einen einzigen Tag (16. Juni 1904) im Leben des Leopold Bloom zu erzählen. Die 1000 Seiten Weltliteratur gibt es seit 2012 auch als Hörbuch (21,5 Stunden Laufzeit!), genial vertont und gelesen, u.a. von Corinna Harfouch und Dietmar Bär. (1922)

📖 DIE ASCHE MEINER MUTTER

Weinen und Lachen gehören zusammen in Frank McCourts wunderbarem Roman über das schwere Leben einer irischen Familie in früheren Zeiten. Ausgezeichnet mit dem Pulitzerpreis, 2000 grandios verfilmt von Alan Parker. (1996)

🎬 SING STREET

Mitreißender Musikfilm von John Carney, der 2016 beim Sundance Filmfestival gezeigt wurde: Der junge Connor gründet eine Band, um der schönen Raphina zu gefallen – im Dublin der 1980er. (2016)

PLAYLIST QUERBEET



0:58

II BROWN EYED GIRL – VAN MORRISON

Das rockig-poppige Liebeslied, das Laune macht, ist ein Kultsong.

► ISLAND LAKE – LÚNASA

Trad Music vom Feinsten, die Jungs der Akustikband zaubern mit Flöten und Dudelsack irische Stimmung.

► T69 COLLAPSE – APHEX TWIN

Eingängiger Techno-Mix-Hit

► WHISKEY IN THE JAR – THIN LIZZY

Irlands vielleicht bekanntester Folksong, gerockt vom unvergessenen Phil Lynott.

► GALWAY GIRL – SHARON SHANNON

Macht Lust, auf dem Tresen zu tanzen und bringt die irischen Fans zum Kochen.

Den Soundtrack zum Urlaub gibt's auf **Spotify** unter **MARCO POLO Ireland**

Oder Code mit Spotify-App scannen



AB INS NETZ

OFF-THE-PATH.COM/IRLAND-URLAUB

Berichte von Reisenden – vom Mainstream bis zu sehr individuellen Empfehlungen.

CANDLELITTALES.IE

Die Tradition der irischen Sagen und Märchen als Podcasts zum Träumen.

MYTHICALIRELAND.COM

Die Website führt zur mystischen Seite der Insel: zu heiligen Steinen und rituellen Plätzen der megalithischen Periode.

WATERFORDWHISPERSNEWS.COM

Satirisch gemeinte „Nachrichten“ aus Irland, so gut und glaubwürdig, dass sie manchmal von Mainstream-Medien versehentlich aufgegriffen werden.

WILD ATLANTIC WAY

Top gestaltete kostenlose App randvoll mit hilfreichen Tipps und Adressen – für alle, die gerade auf einem Roadtrip auf Irlands ultimativer Westküstenroute unterwegs sind. Oder davon träumen ...

REGISTER

- Achill Island 110, **111**
 Adare 96
 Aillwee Cave 107
 Allihies 92
 Annalong 133
 Annascaul 146
 Aran Islands 15, 99, **105**
 Armagh 134
 Athy 148
 Atlantic Drive 111
 Auger Lake 88
 Ballinasloe 22
 Ballycastle 152
 Ballymena 139
 Ballymote 120, 123
 Ballyshannon 121
 Baltimore 81, 82
 Bantry 83
 Bantry Bay 91, 93
 Bantry House 83
 Barrow River 33, 147, 158
 Beara Peninsula 91
 Belfast **128**, 139, 152
 Belfast Lough 152
 Belleek 138
 Birr 67
 Black Lake 88
 Blackwater River 80
 Blarney 79
 Blarney Castle 79
 Basket Islands **93**
 Blennerville 144
 Bray 31, 32, 43
 Buncrana 123
 Bundoran 34, 120
 Bunratty Castle 97
 Burren 98, **107**
 Bushmills 138, 139
 Cahersiveen 90
 Cahir 65
 Camp 145
 Cape Clear 82
 Cappaghmore 107
 Caragh Lake 90
 Carlow 148
 Carrick 122
 Carrick-a-Rede 151
 Carrick-on-Suir 66
 Carrickfergus 152
 Carrickfergus Castle 131
 Carrickhowley Castle 111
 Carrickmacross 31
 Carrigart 35
 Carrowmore 119
 Cashel 64
 Castle Ward 133
 Castletown 137
 Castletownshend 81
 Castlewella Forest Park 133
 Clara Bog 21
 Clear Island 82
 Clew Bay 108, 109, 110
 Clifden 107
 Cliffs of Moher 90, 98, **108**, 122
 Clonmacnoise 67
 Cloughmore 111
 Cobh 80
 Collooney 123
 Connemara 22, 99, **106**, 108
 Copper-Coast 33
 Cork 28, **72**, 154, 155
 Craggaunowen 97
 Croagh Patrick 2, 22, 109, **110**
 Cushnavally Lake 88
 Dalkey 54
 Derry (Londonderry) **134**, 150
 Devenish Island 137
 Dingle 92, **93**, 97, 146
 Dingle Bay 90, 145
 Dingle-Halbinsel 15
 Donegal 21, 30, 112, 113, **121**
 Dooga 111
 Doolin 106, 108
 Drung Hill 90
 Dublin 16, 28, 31, 32, 33, 35, **42**,
 55, 56, 155, 158, 160
 Dugort 111
 Duiske Abbey 148
 Dun Aengus 15, 106
 Dunluce Castle 151
 Dunmore Cave 66
 Dunquin 93
 Dursey Island 92
 Eagles Flying 120
 Ennis 22
 Enniscrone (Inishcrone) 34, 119
 Enniskerry 54
 Enniskillen 137
 Florence Court 137
 Fota Island 79
 Galway 32, 56, 99, **102**, 111
 Gap of Dunloe 88
 Garinish Island 93
 Giant's Causeway **138**, 151
 Glen Barrow 67
 Glenariff Forest Park 139
 Glenbeigh 90
 Glencolumbkille 122
 Glendalough 15, **55**
 Glengarriff 81, **92**, 152
 Glengarriff Bay 93
 Glenveagh National Park 21, 35,
 122
 Gobbins Cliff Path 131
 Graiguenamanagh 148
 Grand Canal 158
 Grange 34
 Great Skellig 91
 Greenan Maze 55
 Greystones 43
 Griannan of Aileach 123
 Howth 35, **53**, 55
 Inishcrone (Enniscrone) 34, 119
 Inisheer 106
 Inishmaan 106
 Inishmore 106
 Inishowen Peninsula 123
 Innishfree 116
 Inverin 106
 Islandmagee 131
 Iveragh 90, 146
 Jerpoint Abbey 64
 Joyce, James 20, 45
 Keel 111
 Kenmare 90, 91
 Kenmare Bay 92
 Kenmare River 92
 Kilcommon 65
 Kildare 18, 33, 53, **54**
 Kilfenora 107
 Kilkenny 57, **60**, 67
 Kilkenny Castle 60
 Killarney **86**, 97
 Killarney National Park 87, 88
 Killelton 145
 Killimer 90
 Killiney 55
 Killybegs 122
 Kilmurry Bay 146
 Kilmurvey 106
 Kinsale 32, 34, 81, **85**
 Kinvara 107
 Knightstown 90
 Knock 23
 Knocknarea 119
 Kylemore Abbey & Garden 107
 Larchill Arcadian Garden 18
 Letterfrack 107
 Liffey River 33, 43, 48
 Limerick 31, **94**
 Lisdoonvarna 2, 21
 Little Skellig 91
 Londonderry (Derry) **134**, 150
 Lough Currane 90
 Lough Derg 121
 Lough Erne 137
 Lough Gill 116
 Lough Guitane 86
 Lough Leane 86
 Lough Veagh 21
 Lower Lough Erne 138
 Macgillycuddy's Reeks 86, 88, 90
 Malin Head 123
 Marble Arch Caves 137
 Minard Castle 146
 Mizen Head 34, **84**
 Monasterboice 53
 Monasterevin 147
 Mount Errigal 35
 Mount Stewart 132
 Mourne Mountains 133
 Muckross Abbey 87
 Muckross House 86, **87**, 89
 Muckross Lake 86, 87
 Muine Bheag 148
 Murrisk 110
 Murrisk Abbey 110
 Newcastle 133, 139
 Newgrange 15, **53**, 119
 Newport 110
 Newtownards 133
 Nordirland 15, 31, **124**, 150, 158
 O'Driscoll's Castle 83
 Offaly 21
 Old Bushmills Distillery **138**, 151
 Old Weir Bridge 87
 Ormond Castle 66
 Portmagee 2, 90, 91
 Portmuck Harbour 131
 Poulnabrone Dolmen 107
 Powerscourt Gardens 54
 Powerscourt House 54
 Purple Mountain 88
 Rathangan 147
 Rathdrum 158
 Recess 107
 Ring of Beara 92
 Ring of Kerry 31, **90**, 91, 92
 Rock of Cashel 64
 Roscoff 154
 Ross Castle 88, 89
 Rossbeigh Beach 90
 Rosses Point 118
 Rosslare 34, 154
 Roundstone 107
 Roundwood 67
 Schull 83
 Scilly 85
 Seefin 90
 Shanagarry 26
 Shannon River 33, 94, 158
 Sherkin Island 82

Silent Valley Mountain Park 133
Silver Strand 82
Skellig Michael 18, **90**
Skibbereen 81
Skull 83
Slea Head 93
Slieve Bloom Mountains 67
Slieve Donard 133
Slieve League 122
Sligo 112, 113, **116**, 123
Sneem 90
St Comillane 83
St Mullins 148
St Patrick 2, 22, 47, 110, 121

Station Island 121
Strandhill 119
Strangford 133
Strangford Lough 132
Suir River 33
Summercove 85
Tarbert 90
The Twelve Pins 107
Tollymore Forest Park 133
Tonavane 144
Torc Waterfall 87
Tralee 144
Tullan 34
Tully 54

Ulster-American Folk Park 137
Valentia Island 32, 90
Waterford 34
Waterville 90
West Cork Garden Trail 81
Westport 22, **108**, 111
Whitehead 131
Wicklow Mountains 32, 55
Yeats, Jack Butler 117
Yeats, William Butler 20, 50, 116,
117
Youghal 32, **80**

LOB ODER KRITIK? WIR FREUEN UNS AUF DEINE NACHRICHT!

Trotz gründlicher Recherche schleichen sich manchmal Fehler ein. Wir hoffen, du hast Verständnis, dass der Verlag dafür keine Haftung übernehmen kann.

MARCO POLO Redaktion • MAIRDUMONT • info@marcopolo.de

Impressum

Titelbild: Fanad Head Lighthouse, Donegal (mauritus images/Alamy: S. Pommer)

Fotos: B. Biege (167); DuMont Bildarchiv: O. Meinhardt (23), J. Modrow (96), J. Scheibner (56/57, 116, 129); Getty Images: D. Soanes Photography (38/39); huber-images: O. Fantuz (26/27, 68/69, 151), P. Lindsay (153), M. Rellini (140/141, 158/159), M. Ripani (45, 105, 119, 124/125), R. Spila (160), S. Wasek (146); H. Krinitz (42, 46, 82/83, 106); Laif: J. P. Boening (102), M. Gonzalez (28), F. Heuer (34/35), K. H. Raach (95, 110); Laif/hemis.fr: G. Giuglio (135); Laif/robertharding: T. Graham (12/13); mauritus images/Alamy: (11, 24/25, 60, 66, 80, 88), G. Balfour Evans (52), D. Baric (20), S. Barnes (Klappe hinten), M. Bilbao Gorostiago-Travels (122/123), R. Bradley (131), D. Collins (112/113), I. G. Dagnall (84), D. Delimont (9), J. Eccles (75), S. Heaton (78), Kp (32/33), B. Leighty (8), CA I. Lorenz (14/15), D. Lyons (132), P. Markillie (76), I. Masterton (48), G. McCall (98/99), G. McNally (120), G. Munday (62/63), M. Murphy (87), J. Rigg (91), J. Schwabel (109), S. Valeri (Klappe vorne außen, Klappe vorne innen/1), R. Wayman (136); mauritus images/ClickAlps (6/7); mauritus images/Cultura (92); mauritus images/Food and Drink: Payne (27); mauritus images/Image Source (164/165); mauritus images/Imagebroker: (19), M. Siepmann (65); mauritus images/Masterfile (31, 51); mauritus images/Westend61 (30/31); Shutterstock: 2022 CWT (149), chrisdorney (138), H. Hotson (154/155), matthi (2/3), J. McCann (10)

MARCO POLO Irland, 20., überarbeitete und aktualisierte Auflage 2025, ISBN 978-3-8297-3804-0

© MAIRDUMONT Marco-Polo-Str. 1, 73760 Ostfildern. Alle Rechte vorbehalten

Text: Bernd Biege, Birgit Müller-Wöbcke, Manfred Wöbcke

Redaktion: Petra Klose; Bildredaktion: Anja Schlatterer

Kartografie: © KOMPASS-Karten GmbH, A-6020 Innsbruck/MAIRDUMONT, D-73760 Ostfildern (S. 36–37, 142–

143, 145, 148, 152, Umschlag außen, Faltkarte); © KOMPASS-Karten GmbH, kompass.de unter Verwendung von

© OpenStreetMap Contributors, osm.org/copyright (S. 40–41, 54, 58–59, 61, 70–71, 73, 100–101, 103, 114–115, 117, 126–127)

Gestaltung Cover, Umschlag und Faltkartencover: Eggers+Diaper, Aachen

Gestaltung Innenlayout: Langenstein Communication GmbH, Ludwigsburg



MARCO POLO AUTOR

BERND BIEGE

Schöne Momente und faszinierende Orte auf der Grünen Insel hat der in Holstein geborene Autor und Journalist reichlich erleben dürfen in den über zwanzig Jahren, die er in Irland lebt, musste aber auch feststellen, dass das Grün (und die vielen Regenbogen) irgendwie mit Niederschlag zusammenhängen. Aber: Schlechtes Wetter gibt es nicht, nur falsche Kleidung. Und ein heißer Whiskey verhilft zumindest zu innerer Wärme.

BLOSS NICHT!

FETTNÄPFCHEN UND REINFÄLLE VERMEIDEN

EINE RUNDE AUSSETZEN

Iren trinken ihre Pints im Pub am liebsten mit Freunden – beim Bestellen und anschließendem Zahlen wechseln sie sich ab. Dabei gilt die eiserne Regel: Wer eingeladen ist, revanchiert sich anschließend!

HALTEVERBOT IGNORIEREN

Die gelbe Linie sagt: Parken zu den auf Schildern angegebenen Zeiten verboten. Die doppelte gelbe Linie bedeutet absolutes Halteverbot. In Städten wird schnell und teuer abgeschleppt. Also: Woanders parken!

OHNE REGENKLEIDUNG NACH IRLAND

Es gibt kein schlechtes Wetter, nur unpassende Kleidung, heißt es ganz richtig. Daher gilt: Willst du nach Irland, pack die Regenjacke ein. Wenn dann nachher die Sonne lacht, kannst du sie trotzdem genießen!

ABWEISEND SEIN

„Wie heißt du und wovon lebst du zu Hause?“ heißt es schon mal bei der ersten Begegnung im Pub. *Curious* – neugierig – sein ist eine von den Iren gern gepflegte Eigenschaft. Ein Hauch Neugierde bedeutet nichts Negatives, sondern zeigt Anteilnahme am Wohlergehen des anderen – auch bei Fremden. Also: Lass dich ruhig auf ein Gespräch ein!

ALLZU SORGLOS SEIN

Irland ist ein sicheres Pflaster, Ausnahme: einige Ecken der größeren Städte. Starkes Bechern kann dazu führen, dass sich in einfachen Spelunken die Atmosphäre unangenehm aufheizt. In diesem Fall: Besser das Feld räumen!



IRLAND



IRLAND

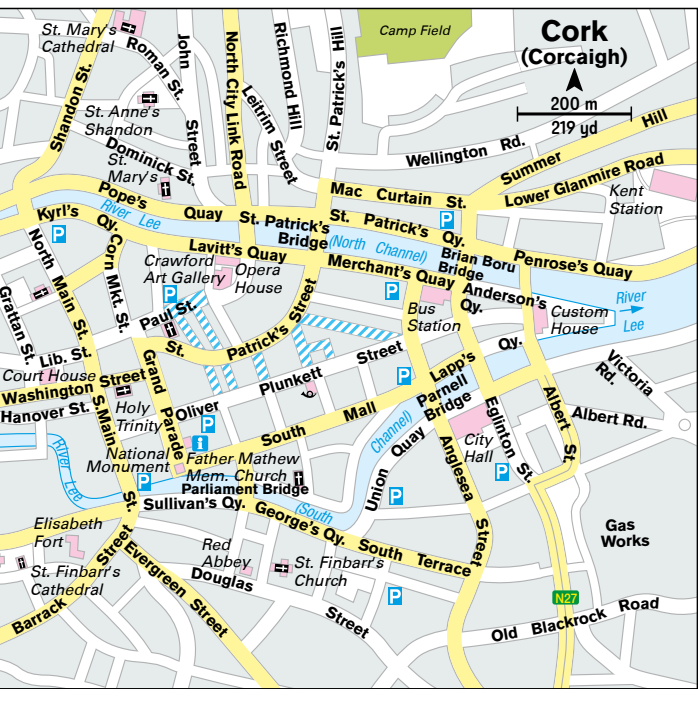
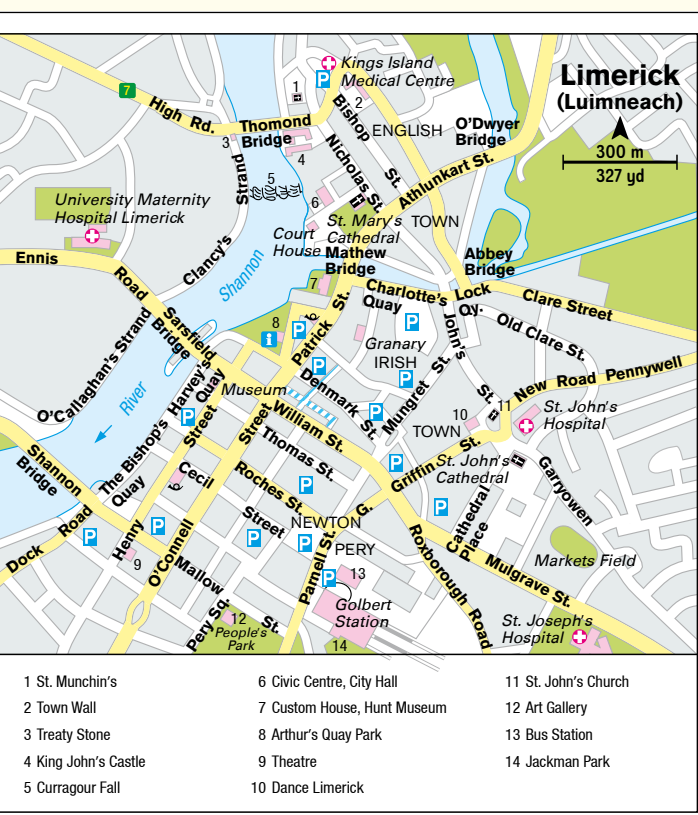
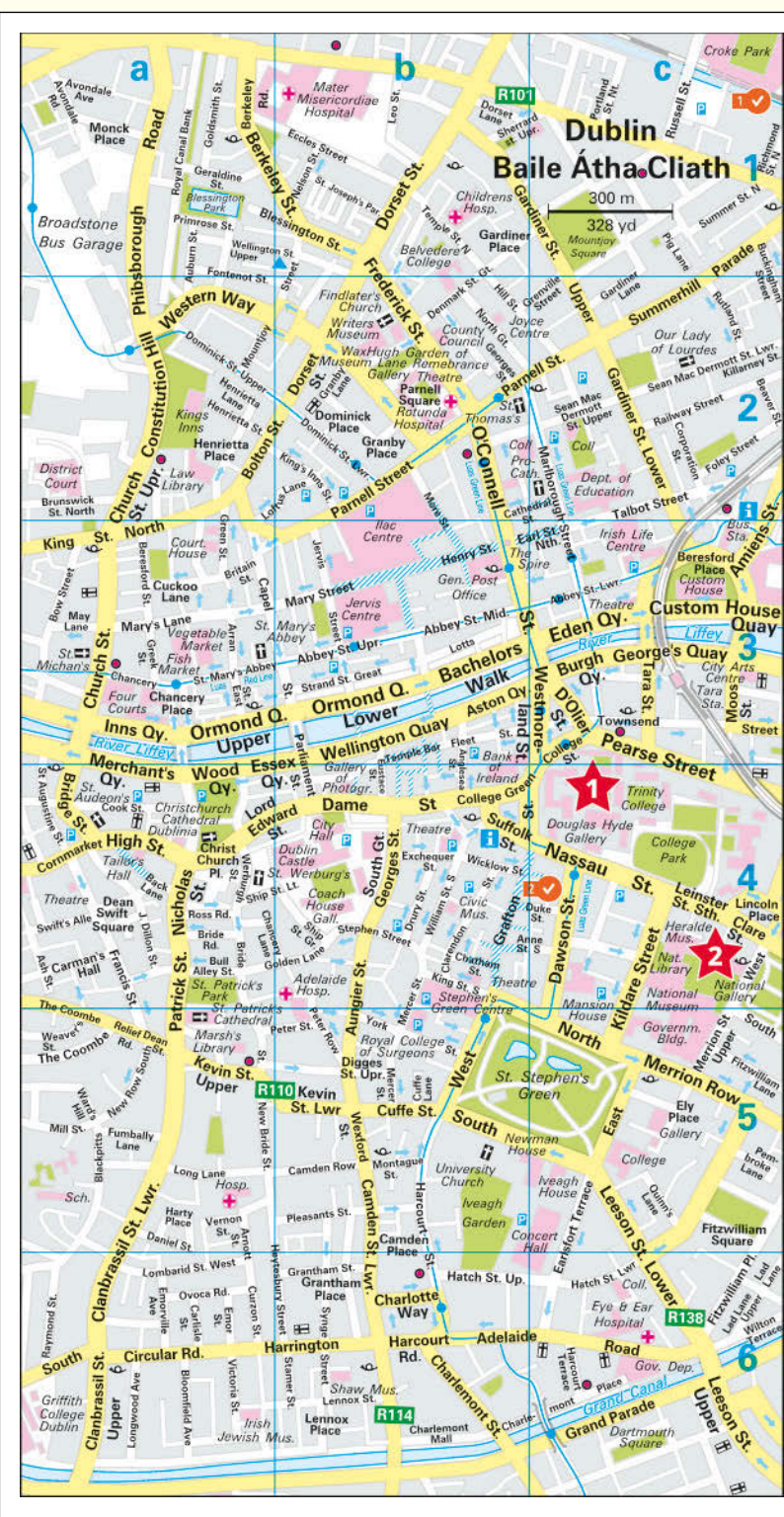
INSIDER-TIPP

**Die ganze
Region im
Überblick**

Maßstab 1:980 000 / 1cm = 9,8 km

KARTENLEGENDE

	Autobahn mit Anschlussstellen Motorway with junctions		Wartenstein	Sehenswert: Kultur - Natur Of interest: culture - nature
	Autobahn in Bau Motorway under construction		Umbalfälle	
	Mautstelle Toll station			Badestrand Bathing beach
	Raststätte mit Übernachtung Roadside restaurant and hotel			Nationalpark, Naturpark National park, nature park
	Raststätte Roadside restaurant			Sperrgebiet Prohibited area
	Tankstelle Filling-station			Kirche Church
	Autobahnähnliche Schnell- straße mit Anschlussstelle Dual carriage-way with motorway characteristics with junction			Kloster Monastery
	Fernverkehrsstraße Trunk road			Schloss, Burg Palace, castle
	Durchgangsstraße Thoroughfare			Moschee Mosque
	Wichtige Hauptstraße Important main road			Ruinen Ruins
	Hauptstraße Main road			Leuchtturm Lighthouse
	Nebenstraße Secondary road			Turm Tower
	Eisenbahn Railway			Höhle Cave
	Autozug-Terminal Car-loading terminal			Ausgrabungsstätte Archaeological excavation
	Zahnradbahn Mountain railway			Jugendherberge Youth hostel
	Kabinenschwebebahn Aerial cableway			Allein stehendes Hotel Isolated hotel
	Eisenbahnfähre Railway ferry			Berghütte Refuge
	Autofähre Car ferry			Campingplatz Camping site
	Schiffahrtslinie Shipping route			Flughafen Airport
	Landschaftlich besonders schöne Strecke Route with beautiful scenery			Regionalflughafen Regional airport
	Touristenstraße Tourist route			Flugplatz Airfield
	Wintersperre Closure in winter			Staatsgrenze National boundary
	Straße für Kfz gesperrt Road closed to motor traffic			Verwaltungsgrenze Administrative boundary
	Bedeutende Steigungen Important gradients			Grenzkontrollstelle Check-point
	Für Wohnwagen nicht empfehlenswert Not recommended for caravans			Grenzkontrollstelle mit Beschränkung Check-point with restrictions
	Für Wohnwagen gesperrt Closed for caravans			Hauptstadt Capital
	Besonders schöner Ausblick Important panoramic view			Verwaltungssitz Seat of the administration
				MARCO POLO Bucketlist
				MARCO POLO Top-Highlight



MARCO POLO TOP-HIGHLIGHTS



OLD LIBRARY



NATIONAL GALLERY OF IRELAND



NEWGRANGE



ROCK OF CASHEL



SKELLIG MICHAEL



RING OF KERRY



ARAN ISLANDS



CLIFFS OF MOHER



TITANIC BELFAST



GIANT'S CAUSEWAY



B9



B9



G-H5



G3



B11-12



B11-12



20 km



12.43 mi



© MARDUMONT, D 73760



Offizien



Maßstab 1 : 980 000



MARCO POLO BUCKETLIST

Die Koordinaten im Band mit diesem Symbol verweisen auf die Position in der Faltkarte

- 

DEN BLICK SCHWEIFEN LASSEN



FEERN UND GEDICHTE HÖREN



WHISKEY TRINKEN



ÜBERSETZEN MIT DER FÄHRE



WANDERN DURCHS SATTE GRÜN



OM SAGEN UND ZUR RUHE KOMMEN
- 

G8



G8



F10



B13



B11



B12
- 

DEN MOND ERKUNDE



ÜBER DEN KLIPPEN SPAZIEREN



AN DER KÜSTE KLETTERN



OHNE STRESS EMIGRIEREN
- 

C9



D5



H4



F5



20 km



12.43 mi



© MARDUMONT, D 73760



Offizien



Maßstab 1 : 980 000



TRAVEL PURSUIT

DAS MARCO POLO URLAUBSQUIZ

Weißt du, wie Irland tickt? Teste hier dein Wissen über die kleinen Geheimnisse und Eigenheiten von Land und Leuten. Die Lösungen findest du in der Fußzeile. Und ganz ausführlich auf den S. 18-23.

1 Von welchen Tieren befreite St Patrick den Berg Croagh Patrick, indem er sie ins Meer trieb?

- a) Wölfe
- b) Ratten
- c) Schlangen

2 Warum trägt man in Portmagee T-Shirts mit der Aufschrift: „May the force be with you?“

- a) Weil es dort einen Stützpunkt der Royal Air Force gibt.
- b) Weil dort eine Episode der Star-Wars-Filme gedreht wurde.
- c) Weil das in der katholischen Kirche vor Ort gepredigt wird.

3 Was gehört nicht ins irische Sodabrot?

- a) Buttermilch
- b) Natron
- c) Hefe

4 Warum schätzt die irische Waschmittelwerbung Gaelic Football?

- a) Weil die Jungs allesamt sehr fotogen sind.
- b) Weil der Rasen im Stadion so schön grün leuchtet.
- c) Weil die Spieler sich im Dreck suhlen.

Irische Spezialität ist das Sodabrot – welche Zutaten kommen (nicht) hinein?

5 Warum baute man einen internationalen Flughafen in einem abgelegenen Dorf?

- a) Weil jemand die Landkarte falsch interpretiert hat.
- b) Weil ein Priester sich davon eine Marienwallfahrt en masse versprach.
- c) Weil das preisgünstig war und die Staatskasse nicht so sehr belastete.

6 Wer stammt nicht aus Irland?

- a) Ed Sheeran
- b) Bono
- c) Imelda Mae

7 Wie viele irische Pferderassen gibt es?

- a) 3
- b) 4
- c) 5

8 Wofür ist der Ort Lisdoonvarna berühmt?

- a) Für den größten Pferdemarkt Irlands
- b) Für einen internationalen Angelwettbewerb
- c) Für eine Art Dating-Festival

9 Welcher dieser irischen Schriftsteller erhielt keinen Nobelpreis?

- a) George Bernard Shaw
- b) James Joyce
- c) Samuel Beckett

10 Wie viele Iren haben rote Haare?

- a) 10 Prozent
- b) 20 Prozent
- c) 30 Prozent

Die Beschreibungen zu den Top-Highlights findest du auf den Seiten 2 und 3

ATLANTIC

OCEAN

DIE WESTKÜSTE
Seite 98

IRELAND
EIRE

DER SÜDEN
Seite 68

